1 Cent

Chicago, Freitag, 18. November 1892. - 5 Uhr: Ausgabe.

4. Jahrgang. — Nr. 273.

### Telegraphische Depekten.

(Geliefert bun ber Uniteb Breg.) Inland.

Soflimmer Erdrutich.

Dayton, D., 18. Doo. Geit Donnerftag Nachmittag um 3 Uhr find feine Buge mehr über bie Banhanble=Bahn hier angetommen. Die Urfache hiervon ift ein Candrutich, welcher fich in ber Dabe von Richmond ereignete. Die Telegraphenbrahte liegen nieber, und baber lägt fich nichts Raberes barüber in Erfahrung bringen.

### Der Feuermolodi.

St. Louis, 18. Dov. Beute fruh um 5.15 Uhr brach in bem vierftodigen Gebaube Do. 419 Rord 4. Str., in welchem fich bas Groß: Cigarrengeschäft pon Birichel & Benbheim befindet, Geuer aus, bas raich um fich griff. Die Umerican Dat Leather Co. " und bie Groß=Juwelier=Firma Gebr. Broots murben ebenfalls bebeutenb gefchabigt. Der Gejammtverluft burfte \$50,000

Bittsburg, 18. Nov. Die Arm= ftrong'fche Rortfabrit, in melder über 300 Dabchen beschäftigt find, fteht in Flammen. Es wird berichtet, bag eine entfestiche Banit bort entftanben fei. Gin Generalalarm ift foeben gegeben

### Opfer des Sturmes.

Chefter, 3a., 18. Nov. Bei bem heftigen Sturm, melder geftern fruh unfere Gegend beimfuchte, murbe bas Unmefen bes Bermann Detting gerftort, und Frau Detting fowie zwei fleine Rinder murben burch fallende Bretter getöbtet, mabrend Detting felber fcmer perlett murbe. Frau Detting mar eine Tochter von Charles Beiltamp, bem Auffeber ber County=Befferungsauftalt.

### Babnunglud.

Grafton, B. Ba., 18. Nov. Der oftwarts bestimmte Baffagierzug Do. 602 rannte heute fruh in einige Bog= gons, welche mit Bretterholz belaben maren. Der Unfall ereignete fich un= mittelbar vor Clarfeburg, B. Ba. Locomotivführer William Benn murbe getobtet und bie Baffagiere murben fclimm burcheinanber gerüttelt.

### Sinrichtung eines Gattinmorders.

Bheeling, B. Ba., 18. Nov. Seute murbe bier Bilbelm Maier megen Gr= mordung feiner jungen iconen Gattin gehängt. Das Berbrechen murbe am 5. April b. 3. perubt. Maier war erft 25 Jahre alt und aus Bürttemberg gebürtig. Geine Gattin mar 20 Jahre alt und bie Tochter von William Doho, einem mohlhabenben Landwirth in Diefem County. Das Baar mar erft 6 Monate verheirathet gemejen, ale fich bie Tragodie ereianete; aber bie Ghe mar alles Andere eher, als gludlich.

In ber Morbnacht tam Maier gegen 2 Uhr fruh nach Saufe und feste einen Streit mit feiner Gattin fort, ben fie fcon gegen Abend gehabt hatten. Dach langerem Wortwechfel ging Maier auf einen Tifch gu, auf welchem ein 38falis briger Revolver lag, ergriff ihn unb gunbete taltblutig ein Streichhol; an, um gielen gu tornen. Marie flehte ibn an, ihr Leben gu ichonen, aber Maier brudte los, und bie Rugel brang ber Frau in ben Ropf und tobtete fie augen: blidlich.

Gin zweiter Schuft brang in bie Bruft, und ber Morber feuerte noch einen britten und nierten Schuft ab: ber lettere verwundete Ratie Dobo, melde Mugenzeugin bes gangen Borfalls unb ftarr por Entfegen mar.

Etwa zwei Bochen barnach murbe Maier in ber Rabe bes Grabes feiner Gattin nach einem bitigen Rampf ver: haftet. Geine heute stattgefunbene hinrichtung war bie erfte in Bheeling feit mehr als 30 Jahren.

### Wegen Schmuggels verhaftet.

Dem Dort, 18. Dov. Unton Bogt, ein mohlhabenber Weinhandler von Deutschland, wurde gestern festgenom men, mabrend er von bem aus Bremer bier angefommenen Dampfer "Savel" ausstieg. Dan fanb bei ihm Juwelen im Berthe von \$2000 verftedt. Die Badden, in benen fie fich befanden, trugen auf ber Mugenfeite bie Gtitette Muguft Buid, c. o. Unheufer=Buid Brewing Co., St. Louis, Do."

Bogt erflärte, bag bie Schmudjachen als Weihnachtsgeschente für bie Dit= glieber ber genannten Firma bestimmt

### Dampfernachrichten.

Mingetommen: Rem Port: Dania von Samburg; Revada und Queen von Liverpool; Bhis labelphia von Laguagra; Capul von Dio Janeiro; France von Lonbon.

Bofton: Philabelphia von Liverpool. Philabelphia: Swiberland von Ants

Liverpool: Romabic von New Port. Genua: Berra von Rem Dort. Bremen: Stuttgart von Baltimore. hamburg: Ruffia von New Yort.

Dem Port: Fürft Bismard nach Beanland nad Untwerpen;

Rotterbam nach Amfterbam. Queenstown: Gity of Berlin unb Teutonic, von Liverpool nach Rem Port.

für bie nächften 18 Stunden folgen: bes Better in Juinois: 3m Mugemeinen fon; langfam fteigenbe Temperatur; Subwestwinde, welche fich allmälig

### Musland.

### Der Socialiftellag.

Berlin, 18. Dov. Muf bem fociali= ftischen Barteitag entftand gestern eine erregte Debatte über ben Untrag von Gerifch betreffs ber Dlai-Arbeiterfeier. Der Delegat Dempthof (Dreesbach?) von Mannheim fagte, Die Baltung ber beutichen Gocialiften im vorigen Dai habe Mangel an Entichloffenheit und an Bertrauen in bas Princip ber Feier bes fundet und baber bie überfeeischen Bes noffen fehr entmuthigt. Der Delegat Abler aus Bien meinte, Die Gocialiften ber gangen Belt follten ben Maitag burch eine allgemeine Arbeitseinstellung feiern; eine anbere Feier fei bes Brole= tariats unwürdig. Er tabelte bie "Ruds idrittspolitif" ber beutichlandifden Genoffen und fagte, bie öfterreichifchen Socialiften murben ihnen barin nie folgen. Br. v. Bollmar - ber bei ben erften Gibungen bes Parteitages nicht gugegen mar - ermiberte, bag Abler Die örtliche Sachlage nicht in Betracht giebe; Die beutschen Socialbemofraten, fagte er, handelten lediglich in Ueberein= ftimmung mit ben beutichen Berhaltniffen. August Bebel erflarte, Die Deutschen feien nicht in ber Lage, eine allgemeine Arbeitseinstellung berbeigu= führen, ein berartiger Schritt murbe nur ben Capitaliften gum Schaben ber Arbeiter in Die Banbe arbeiten. Golieglich nahm man ben Berijd'ichen Untrrg, am 9. Mai menigftens mahrend bes Abends gu feiern, mit 155 gegen 5 Stimmen an. Abgelehnt murbe ber Untrag bes Delegaten Theig von Sam= burg, am Conntag nach bem 1. Dai noch eine besondere Demonstration gu

### peranftalten. Polizei und Anardiffen.

Berlin, 18. Nov. Die Polizei hat wieder eine Ungahl Baufer burchfucht, welche man für Unardiftenquartiere hatt. Es gelang ihr, mehrere Unarchiften in Saft gu nehmen; auch murbe eine Angahl verbachtiger Papiere beichlagnahmt.

### Stonnen Berftarfung brauchen.

Bien, 18. Nov. Die frangofifche Regierung foll turglich bie Meinung bes Dr. Solub, bes berühmten Renners ber afritanifden Berhaltniffe, betreffs bes frangofifchen Feldzugs in Dahomeh eingeholt haben. Dr. Bolub gab, wie man bort, gur Untwort, bag bie frangöfischen Streitfrafte in Dahomeh bei Beitem gu fchwach feien, um ihren 3med zu erreichen, und fo fchnell wie möglich Berftarfungen erhalten follten.

### Der Streit um die Mifcheben.

Bubapeft, 18. Dov. Der Abt von Romorn ift feiner firchlichen Befugniffe enthoben und ju einem Monat Gefangnig verurtheilt worben, ba er fich weis gerte, Tauficheine für Rinber, melde en non Ratholifen gehörigen anterer Conceffionen bervorgegangen waren, auszuftellen. Das ift ber erfte Fall, bag bafur eine Gefang= nigftrafe verhangt wirb. In einem unteren Gerichtshofe mar ber 21bt nur gu einer Gelbitrafe verurtheilt morden, und gegen biefes Urtheil hatte er Berufung eingelegt.

### Des Mihilismus verdachtig.

Barichau, 18. Nov. Bu Dosnowico in ber Nabe von Lublin murben acht Manner unter ber Bejdulbigung verhaftet, Ribiliften gu fein. Gie follen auch eine Quantitat Dynamit aus einer

### Rohlengrube gestohlen haben.

Jum Papftjubilaum. Rom, 18. Nov. Die Bilgerfahrten nach unferer Stadt anläglich bes Bapftjubilaums werben Enbe Januar be-

ginnen. Die Bilger von Elfag. Lothringen merben bie Erften fein, melde fich auf ben Weg machen; ihnen werben biejenigen pon Irland und bann biejenigen von England folgen. Dach ben Englandern erft merben bie Staliener tommen. Die bentichen Bilger werben im Marg ems

### pfangen werben. Angebliche anarchiftiffe Profungen.

Baris, 18. Rop. Es verlautet, Die Anarchiften batten ber Bolizeiprafectur Warnungen zugeben laffen, bes Inhal= tes, bag wenn ber Unarchift Francois, melder beschulbigt ift, an ber verhang= nigvollen Explosion im Berny'ichen Cafe betheiligt gemefen gu fein, von England nach Frantreich ausgeliefert murbe, fich bie Gewaltthaten vom ver= gangenen April wiederholen murden; auch bas britifche Botichafterhotel foll bann gertrummert merben.

### Choleragefahr.

Paris, 18. Nov. Fünf Angeftellte einer Burftenfabrit gu Bon be Darcq bei Lille find in ben letten zwei Tagen an einer geheimnigvollen Rrantheit ges ftorben, welche ftart ber afiatifchen Chos Iera gleicht. Ghe fie erfrantten, maren fie damit beichaftigt gewesen, Borften u fortiren, welche aus Berfien einge= führt maren. Die Fabrit ift unverguge lich gefchloffen worben.

### Der Panamacanal-Rummel.

Baris, 17. Nov. Es icheint boch ernft ju merben mit bem Proceg gegen bie Macher ber Panamacanal=Gefell= ichaft, und man ift fehr geipannt auf die Enthullungen, welche bie Directoren bes Unternehmens im augerften Fall machen werben. Der Broceg erregt gegenwärtig mehr Intereffe, als bie beficherlich einen großen politifden Gin: fluß üben. 3m Mittelpuntt bes Gomin: bels, ber mit bem Banamacanal-Unter: nehmen vertnupft war, ftanb befannt: lich ber berüchtigte Bilfon, ber Gowie: gerfohn des früheren Brafidenten Grevy. Die Rumnane Millons find jest mil:

thenb auf bie Regierung, weil biefelbe auf einer gerichtlichen Untersuchung be-

### Telegraphifche Motigen.

Das bem Samburger Genat un: terbreitete Staatsbudget meift ein Defis cit von 4,278,000 Mart auf.

- Auf ber Samoa-Infelgruppe finb ftellenweise wieder fehr bedentliche Un: ruhen ausgebrochen; ju Bago Ban gab es blutige Rampfe und ber Ort murbe fast vollständig gerftort. Das Gigens thum ber Europäer ift bis jest unbeichabigt geblieben.

Das Rohlenichiff "Pretoria" ift auf ber Gahrt von Glasgow nach Bor: beaur burch eine Explofion ber Rohlen: gafe in Brand gerathen und verfant bann. Drei ber Infaffen, barunter ber Capitan, follen umgetommen fein.

- Das türkifche Rriegsminifteruim hat Officieren vom Major an abwarts verboten, zwei Frauen zu haben. 2118 Grund wird angegeben, bag bas Behalt biefer Officiere nicht groß genng fei, um ihnen bas Salten eines Barems gu geftatten. Der Rriegeminifter ift übri: gens bei ben Golbatenfrauen fehr unbe: liebt, ba Lettere gar ju oft Abordnun: gen an ihn ichiden muffen, um ihn gur Rahlung bes rudftanbigen Gehalts ihrer Chemanner zu veranlaffen.

Muf Bunfch ber Königin von Portugal, welche befanntlich gegenwar= tig mit ihrem Gemahl bei ber fpanifchen Ronigin=Regentin jum Befuche weilt, fand geftern ein großes und höchft ichneibiges" Stiergefecht in Mabrib ftatt. Die nach Taufenben gahlenbe Bufchauermenge mar gang rafend por Begeifterung, und ber Ronig von Bortugal rig in einem Augenblid bes boch= ften Entzudens feine Diamant=Bufen= nadel los und ichleuderte fie dem Dberftiertampfer Dlagganteni gu Fügen.

- Bu Binbfor in Canada murbe in einer Tiefe von 1200 Fuß eine 30 Fuß mächtige Galgidicht erbohrt.

- In ber Baltimorer Borftabt Canton brannte Die National=Brauerei 34 einem großen Theil nieder. Der Ber: luft wird auf \$300,000 gefchatt.

In Topeta herricht allgemein Die Unficht, bag Raufas einen weiblichen Bundesfenator befommen werbe, nam= lich Frau Darn G. Leafe.

- In Cincinnati fturgte geftern bas breiftodige, Berrn Goebel gehörige, "Bafbington Bart Sotel" ein. Ga ift ein Bunber, bag fein Menschenleben ju betlagen ift.

- In Ranfas und Miffouri muthete geftern ein gewaltiges Schneemetter, und namentlich die Telegraphengefell= Schaften haben baburch große Berlufte erlitten. Much in Davenport, Ja., fcneite es gang januarmäßig. Große Aufregung

peruriadite in Grand Lodge, Dich., Die Ermorbung und Beraubung bes 70jahrigen Bitt: wers William Landmann in feiner Bohnung, bei ber Familie Butchen. Die Mtorber hatten bem alten Mann feine Ueberhofen als Rnebel in ben Mund geftopit, bie Sande gebunden und ihn mit einem Sidoryfnuppel tobt= geichlagen.

- Mus Fanetteville, Art., wird be: richtet: Gin ichredliches Enbe nahm im Schulhaufe gu Mountain Biem eine Jubelfeier ber Ermählung Clevelands. Gine Menge Fenermertstörper und Bulver murben in Bereitichaft gehalten, und mabrend bie Reben gehalten mur: ben, flogen zwei Bulverfaffer in Die Das gange Shulhaus murbe gertrummert, und bie meiften Unmefenben murben unter ben Trummern begraben. Much brach Feuer unter ben Erummern aus, bas nur mit großer Dube gelöscht murbe. Gunf Berjonen murben getobtet und 15 mehr oder mes niger ichwer verlett.

- Der gefirige Birbelfturm, melder, wie gemelbet, bas Städtchen Rebbub, im fübmestlichen Illinois, völlig vernichtete, entwidelte fich bas burch, bag ein von Rorben fommenber falter Sturm mit ben marmen Luft= ftromungen im füblichen Illinois gufam= menftieg. Dabei bilbeten fich brei perichiebene Birbelminbe; ber eine fuhr über bas westliche Rentudy und Ten= neffee bin, ber zweite manbte fich meftlich burch bas mittlere Diffouri, bas nörbliche Ranfas und Wyoming, und ber britte fuhr nörblich burch Joma und barn westlich burch Rebrasta. murbe viel Schaben angerichtet, und pon Dilmautee bis nach St. Baul und Minneapolis blieben nur wenige Tele: graphenbrahte unbeschäbigt.

\* 3m County Sofpital erlag Batrid heavy von No. 365 N. Clart Str., ben Berlepungen, melde er erlitt, als er am Mittwoch auf einer Rreugung ber Panhandle Bahn überfahren murbe.

\* Die "Illinois Womans Maiance" halt morgen, Samftag, ben 19. Dos vember, 2 Uhr Nachmittags, im Club: gimmer bes Balmerhaufes ihre vierte Jahresversammlung ab und find bagu alle Frauen und Dabchen eingelaben, welche fich ihren Lebensunterhalt felbft

# Bon ben 80,000 beutiden und beutide ameritanischen Familien, Die es in Chicago gibt, halten 30,000 ble , Abeubon ". Rab ift ein Berbaftnif, welches teine am bere beutiche Zeitung bes Landes aufgu-weiten bes

" Cornelius Lyon, welcher bis vor Rurgem bei Chas. Bartlett in Evanfton als Maurer beidaftigt mar, ift fpurlos verfdmunden. Bor brei Boden mußte er trantheitshalber bie Arbeit einftellen und glaubt man, baß er in Folge beffen trubfinnig geworben ift. Bulett murbe er am letten Montag gefehen.

### Bor dem Scheidungerichter.

Eine gange Ungahl Chemuder fucht um Erlöfung nach.

Frau Louise Bobentirchen erichien heute vor Richter Unthong, um eine ges gen ihren Gatten Chriftian eingereichte Scheibungstlage ju vertreten. Gie gab an, daß Chriftian ein Mufiter und bes einem Theater = Orchefter anges ftellt fei. Er habe eines Abends in Milmautee gefpielt und, als er gu= rudgefommen fei, habe er mitgetheilt, bag er jest mit einer an: beren Frau gufammenlebe und von ihr (ber Rlägerin) nichts mehr miffen wolle. Geitbem habe er fie verlaffen und nichts mehr von fich horen laffen. Die Frau wirb bas gewünschte Detret mahrichein= lich erhalten.

Dach ben Musfagen ber Frau Lybia Bergeron hat auch biefe febr traurige Erfahrungen in ber Che gemacht. Gie gab an, bag ihr Alfred ihrer nach ein= jahrigem Bufammenleben überdruffig murbe und nach bem Often ging.

Bon bort ichrieb er ihr eine Boftfarte und gestand burch biefelbe, bag er bei feiner Abreife einem ihrer Roftganger \$80 gestohlen habe. Ferner habe fie erfahren, bag Alfred eine noch lebende Gattin in Lawrence, Maff., habe, von ber er nicht geschieben ift.

Frau Unna Fled municht eine Gdei: bung vnn Tijd und Bett von ihrem Gatten Jacob. Gie verheirathete fich mit ihm im Jahre 1890 und wurde von ihm zwei Monate nach ber Sochzeit im Stich gelaffen, ohne bag fie ihm bagu irgenowelche Beranlaffung gegeben hatte.

### Projeg Warren Springer.

Das Zeugenverhör hat begonnen.

Beftern Nachmittag hat vor Richter McConnell ber Progeg gegen Barren Springer wegen ber im verfloffenen Frühjahre im Springer-Bebaube ftatt= gefundenen Erplofions : Rataftrophe, welcher fünf Menfchenleben gum Opfer fielen, begonnen. QBarren Springer ift ber fahrläffigen Töbtning angeflagt.

Der geftrige Rachmittag murbe ber Musmahl ber Geichworenen gewibmet. Die Beugenausjagen begannen erft heute Vormittag.

Borläufig brehte es fich in bemfelben nur um die Frage, mas bie unmittel: bare Urfache ber Explosion gemefen fei mas eine Menge von technischen G don; terungen gur nothwendigen Folge\_\_\_ . Befanntlich laufen gente noa dem Buntte bie Musiagen Inagun betheis ligten wie ber Sachvei gen fehr weit auseinander. Bagrend von ber einen Geite behauptet mirb, Die Reffel feien ichlecht und bie Gicherheitsportehrungen ungenfigenb gemefen, fagen Andere, die Urfache für bie Explosion fei barin gu fuchen, bag bie Reffel nicht genugend mit Baffer verfeben maren. Das Berhor wirb mehrere Tage in

### Shlimm für Rern.

Unfpruch nehmen.

Rach langeren Berathungen in ber Ungelegenheit bes County=Schatmei= fters Rern, mit beffen Umtsführung ber Sountprath bekanntlich wenig gufrieben ift, find heute ber County = Unmalt Benry und ber Corporations-Anwalt John G. Miller gu ber leberzeugung gelangt, bag bas Befet einer Entfernung Rerns aus bem Umte burch ben

Countyrath nichts entgegenftelle. Seute Nachmittag um 1 Uhr trugen bie Berten ihr biesbezügliches Gutachten in einer Sibung ber County: Juftig= Commiffion por. Welche meiteren Bes ichluffe aber in Tolge beffen gefagt murs ben, mar bis jum Schluffe ber Rebattion noch nicht befannt.

### Gefdaftliche Unannehmlichkeiten.

Der Milchandler 3. A. herrig, wohnhaft No. 548 B. Monroe Str., affociirte fich vor Rurgem mit 2B. S. Glint, einem ehemaligen Bartpoligiften. Geftern geriethen Die beiben Com= pagnons bes ju theilenben Profites me= gen in Streit, mobei Klint, fraft feines früher innegehabten Amtes, ben anderen perhaften mollte. Berrig ergriff barauf= bin ein Stud Gifen und wollte Glint bamit gu Leibe, boch murben bie Rampis hahne burch bas Dagwijchentreten ber Grau Berrig an weiteren Musichreitun= gen verhindert. Flint ging barauf bin und ermirtte gegen Berrig einen Berhaftsbefehl megen Bedrohung.

### Bill fich befdweren.

Infpettor Feder und Alb. Rebbich wollen ihren Blan, in ber Bribewell eine Induftriefcule fur Knaben gu er= richten, nicht vor bem Finang-Comite einschlafen laffen. 21b. Rebbich ftellte feiner Beit im Stabtrath einen entfpres chenben Untrag und biefer murbe bem ginangcomite überwiefen, ohne bag bies fes bis jest etwas in ber Sache gethan hat. Infpettor Feder wirb fich mit einer Beichwerbeidrift an ben Burgers meifter wenden, um bas Comite gu swingen, fich mit ber Gache gu befaffen.

### Bermahrloft.

Polizisten ber B. Chicago Ave. Station griffen gestern Dtto Stounber und Charles 3ra Batt, zwei etwa 18: jährige Bengels auf, welche obbachlos in ben Stragen umberirrten. "Sumane Society" nahm fich heute

Bie biele Arbeiter und Arbeiterinnen burch bie "Abendpoft" icon Beidaftigung gefunden haben, entzieht fich jeber Berech nung. Mitmeter find an einem einzigen Toce Gier 200 Gielen ausgethrieben.

### Gine weitere Sigung.

Capt. foley por den Bundes: Se-

Das Genats-Comite, welches bie Privat- Beheimpolizei-Ungelegenheit gu untersuchen hat, trat beute Morgen im Grand Bacific Botel wieder in Sigung. Muger ben Genatoren Gallinger und Beffer mar auch beute feines ber Co: mite=Mitglieber anmefend. Bernommen wurde guerft Capt. Batrid Folcy von ber Binterton-Agentur. Auf Die Frage, ob bie Agentur nicht ein Baffenlager befite, ermiderte er, es feien allerdings gegen 400 Gewehre und etwa 2000 Revolver vorhanden, boch murden biefe ben Leuten nur mit ber ausbrudlichen Inftruction in bie Sanbe gegeben, fie nur in Gelbftvertheibigung gu gebraus chen. Bon ber Somefteab-Affaire wollte ber Rapitan gar nichts miffen.

Genator Beffer, bem es hauptfächlich barum gu thun gu fein fcheint, feftgu= ftellen, ob und bei melder Gelegenheit bie Leute Bintertons als Silfs -Maricalle fungirt haben, ftellte eine Denge babingebenber Fragen. Capt. Folen er= miderte, daß er felbst in einer Angahl von Fallen als Silfs-Maricall vereis bigt worden fei, g. B. mahrend ber 21r= beiterunruhen in Rantin, Ba., Abrian, Ba., und bei verichiebenen anderen Belegenheiten. Er fügte hingu, bag bie Leute von ber Algentur immer nur bann herangezogen worden maren, wenn ber Cheriff bes betreffenben Countys außer Stande mar, bie nothigen Mannichaften aus ben Rreifen ber Burger gu betom= men. Er ergablte bann lange Beichich= ten über bie Unruhen in ben Dinen= Diftritten in Benninlvanien, und gmar that er bies mit foldem Gefchid, bag ihm bie Genatoren mit Bergnugen gu= hörten und ben eigentlichen 3med bes Berhörs gang gu vergeffen ichienen. Das Berhor nahm die gange Bormittags: Sigung in Anfpruch.

### Den Groggefdworenen überwiefen

Richtir Scullys Gerichtsfaal ahnelte heute fiehr einem Troblerladen als einer Ihren Stätte, in melder Gerech= tigte vergapft merben foll, ba beute igen gegen Dle Chriftianfon und Schwester Bertha gur Berhand: Latig famen. Dle mar in 23 Fallen Ginbruchs, ber Branbftiftung und 28 Diebftahls angeflagt, und bas Beweismaterial ift übermältigenb. Richter Scully überwies ihn unter \$1000

Bürgichaft ben Groggefdworenen. Bertha Chriftianfen erflärte, nicht gewußt ju haben, bag bie Gachen, welche fich in ihrem Roffer porgefunden hatten, geftohlen maren, und auch bie Musfagen ber Webeimpoligiften Juers und Gleafon lauteten fo gunftig für bas Madden, bag ber Richter fie auf ibre eigene Burgichaft bin in & ette. Bertha ift erft 19 Jahre alt und hatte anscheinend von bem verbrecheris fchen Treiben ihres Brubers feine 216:

Billiam Jadfon, angeblich am Sumboldt Bart wohnhaft, murbe heute wegen Ungriffs unter \$800 Burgicaft

bem Griminal=Gericht übermiefen. Bwifden Jadfon und bem Do. 84 D. huron Str. mohnenben Daniel Mc= Cormid bestand feit Langerem bittere Feindichaft. 2118 fich Beibe geftern Rach: mittag an ber Ede von Ohio und Mar= fet Str. trafen, fam es wieber gu Streitigfeiten und Jadjon jagte feinem Gegner endlich aus einem 38falibrigen Revolver eine Rugel in bie linte Bufte. Die Berletung McCormids ift nicht gefährlich.

Ernft Beder, ber wie fürglich berich= tet, megen zwei, in ben Bohnungen von M. Billings und Jofeph Rolle verübten Ginbruchen verhaftet worben ift, murbe

heute ben Großgeschworenen überwiefen. Ingwischen ift noch ein britter Un= flager gegen Beder in ber Berfon bes im Saufe Ro. 275 D. Grie Str. wohnhaften Ml. L. Dermott aufgetaucht. Much in Diefem Falle handelt es fich um einen Ginbruch.

Die Bürgichaft murbe auf \$1,500 in jebem Falle, zusammen also \$4,500

Richter Cberharbt machte heute in ber Marmell Str. : Station einen Strich burch bie Rechnung einer trifden Gpis bubengefellichaft. Frant Monahan hatte von einem Geftell por Mathem Bros. Rleiberlaben an ber 2B. 12. Str. einen lebergieber gestohlen und mar von bem Boligiften Golden verhaftet morben. 2118 bie Sache heute por Richter Eberhardt gur Sprache tommen follte, wollte ber Poligift ben Fall nicht gur Berhandlung tommen laffen, ber Richter wies jeboch fein Berlangen gu=

Much ber Sauptzeuge S. Rubinftein zeigte fich fehr wiberwillig, irgendwelche Musfagen gu maden und folieflich ftellte es fich heraus, daß er von Mona: hans Freunden burch Drohungen eingeduchtert worben mar. Richter Gberhardt überwies Monahan unter \$500 Bürgichaft ben Grofigefdworenen, mahrend er Rubinftein aufforberte, Baftbes fehle gegen biejenigen gu ermirten, welche ihn bebroht hatten.

### Temperaturffand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mus bitorium=Thurms: Weftern Abend um 6 Uhr 45 Grad, Mitternacht 36 Grad, heute Morgen 6 Uhr 28 Grab und hente Mittag 33 Grab. Um niebrigften frand bas Thermometer um 6 Uhr heute

Die ,, Abendboft" ift noch immer ihrem Grundjage tren, alles Siffenamerthe in möglicht gebengter und fahliger Form mitentellen.

### Edwer verlegt aufgefunden.

Wie der Polizist Riordan mit den Opfern "unferer Strafen. räuber" umfpringt.

Geftern Abend lieferte ber am North: western - Bahnhof ftationirte Poligift John Riordan einen Gefangenen, ben er als John Smith wegen unorbent: lichen Betragens buchen lieg, im Polis zeigefängniß an der Dit Chicago Ave.

Smith murbe in einer Belle unter= gebracht und bafelbit um 2 Uhr Dor= gens bewußtlos am Boben liegend ge= unden. Man brachte ben Mann fofort nach bem County-Sofpital, wo von ben Mergten conftatirt murbe, bag er einen Schadelbruch erlitten habe und fein Bu= ftand gu ben größten Bebenten Unlag

Erft fpater murbe in Erfahrung ge= bracht, baf Smith am Bells Str. : Biabuct von einem Stragenrauber an= gefallen und mit einem Ganbfad nie= bergeschlagen worben ift. Bon biefer Thatfache Melbung zu erstatten, hat Polizift Riordan nicht für gut befunden.

### Berunglüdt.

Der Chinese Sip Lung murbe heute Rachmittag um 1 Uhr an ber Ede von Clarf und Bolt Gtr. pon einem Bagen überfahren und am Ropfe ichmer ver= lest. Der Berungludte murbe nach bem County : Sofpital gebracht. Der Fuhr: mann fonnte nicht verhaftet werben, ba er auf bie Bferbe bieb und im Galopp bavon fuhr.

Anton Rorfongnowsti, ein in bem Saufe Do. 2982 Archer Ave. mohnhaf= ter Bohme, ftarb heute im County: Sofpital an Berletungen, Die er fich jugezogen hatte, als er por einigen Tagen in feiner Bohnung bie Treppe herabfturate.

Daniel Bitcher, ein in Leron Bannes Ställen an ber Babafh Ave. befchäftig= ter Urbeiter, fiel beute Morgen burch ein Oberlicht nnb jog fich fcwere Berlehungen am Ropfe gu. Er murbe nach bem County Sofpital gebracht.

### Gin gefährlicher Burice.

Bwei Poligiften ber Barrifon Gir. Station verhafteten beute einen gemiffen Leo Abolph, gegen welchen ber Berbacht vorliegt, bag er minbestens ein halbes Dugend Stragenraubereien verübt habe.

Go foll er am Conntng Abend Bito Bolturo in einer Mulen hinter bem Baufe Do. 164 Bolf Str. angefallen und um \$165 beraubt haben. Gin zweiter Raubanfall, ber in ber Racht vom Mittwoch an berfelben Stelle an S. 21. Jofeph verübt murbe und mobei \$75 bem Raus ber in die Sande gefallen find, mirb gleichfalls bem Berhafteten jugefdrieben.

Die "Abendpoft" vertritt wohl Grund: fate, aber nicht politifche Gippen. Gie ift vollftandig unabhängig.

### Surg und Ren.

\* Un ber Dichigan Ave., zwischen ber beutend. 15. und 16. Gtr., murbe geftern bie Dto. 174 R. Franklin Str. mohnenbe Frau Mary Macufa von einem ibr ganglich unbekannten Dann nieberges chlagen, morauf berfelbe entflob. Die Frau ift ber Meinung, bag es fich um einen Racheatt handelte und fie bas

Opfer eines Irrthums murbe. \* Frau McMamara, bie por einigen Tagen von einem Buge ber Ch. & C. 3U.=Bahn überfahren und getöbtet murbe, foll, wie ihre Bermanbten behaupten, \$400 in englischen Golbftuden bei fich gehabt haben. Das Gelb tonnte an ber Leiche nicht gefunden merben.

\* Corporations = Anwalt Miller er= flarte heute, bag bie Stadt ben Biers meilen-Tunnel nach Bollenbung ber Reinigung beffelben ohne Bergug in Befit nehmen werbe, ohne Rudficht barauf, ob Contraftor Onberbont benfelben übergibt ober nicht.

\* Rudfichtslofe Schwindler haben mahrend ber letten Bochen mit Silfe gefälichter Beglaubigungsichreiben gegen \$1000 ergaunert. Gie gaben an, für bie nothleidenden Strifer in Somes flead zu fammeln beauftragt zu fein.

\* Mls ber Do. 3729 Michigan Ave. mohnende Stragenbahn = Conducteur Jeffe Morris gestern etwas früher als gewöhnlich nach Saufe tam, fand er einen Mann Ramens F. M. Anberson in intimer Unterhaltung mit feiner Frau. Ohne meitere Umftanbe jog Jeffe einen Revolver und feuerte einen Soug auf Underfon ab. Letterer fuchte ichleunigft bas Beite und es lieg fich nicht feststellen, ob er getroffen murbe ober nicht. Morris murbe ein=

\* Muf eine Betition, welche betreffs Offenhaltung ber Beltausftellung nach 7 Uhr Abends im Intereffe ber electris ichen Befellichaften eingereicht murbe, hat Prafibent Siginbothan heute ermibert, bag es in Musficht genommen fei, an gemiffen, noch naher gu bestimmen: den Tagen die Ausstellung von 8 bis 11 Uhr Abende wieder ju öffnen.

\* Michael Dwyer, Batrid DeSoff, Coleman May und Jim Malonen weigerten fich gestern Abend in Smiths Birthicaft, 338 State Str., mit einer Banbe von Strolden ju fpielen und entipann fich in Folge beffen eine Golagerei, in welcher fie fehr fchlecht banon= famen. Dwyer hatte eine ziemlich ichwere Bermundung am Ropf und mußte in's County-Sofpital gebracht werden. Mans Rajenbein murbe ger: brochen und Dalonen trug eine Stirns munde bavon. Saftbefehle murben / gegen bie Strolche ermirft.

### Muangenehme Berfehrsftorung.

Mehrere Eifenbahnguge durch einen Dampfer aufgehalten.

Beute Morgen, gerade ju ber Beit, als die Borftadtguge ber Milmautee & St. Baul-Bahn fällig waren, mur= ben biefelben burch einen ganglich uners warteten Borfall am Ginlaufen in ben

Bahnhof verhindert. Unter ber Brude an ber Ringie Str. hatte fich nämlich die "Gity of Rome," einer ber größten bier einlaufenben Dampfer feftgefahren. Alle Bemubun= gen, bas Schiff flott ju machen, icheis terten, Die Brude tonnte in Folge beffen nicht gefchloffen werben und im Laufe etwa einer Biertelftunde hielten am jens feitigen Ufer brei Berfonenguge, Die gum größten Theil mit Arbeitern und Ges

fcaftsleuten befett maren. Gine Beile warteten Die Baffagiere gebulbig in ben Baggons, jumal, ba ber Wind heute Morgen in gang ems pfindlicher Beife mehte, boch als bie Buge wie angenagelt fteben blieben, ftiegen zuerft einzelne aus und bald barauf bewegte fich eine fleine Boltermans berung in ber Richtung nach ber Brude an der Late Str., um über biefe nach ber inneren Stadt gu gelangen. Es bauerte mehrere Stunden, ehe es ges lang, ben festgefeilten Dampfer in offes

### Mus ben Fluthen gerettet.

nes Baffer gu bringen.

Beitere Scenen fpielten fich beute fruh in ber Rabe ber Dabifon Str. Brude ab. Gin Truthahn war aus bem Union=Bahnhof entflohen und, mabre ideinlich burch ben Transport ber Fluge fraft beraubt, in ben Gluß gefallen. Run entfpann fich eine allgemeine Jagb. Die Ufer warer gebrangt voll pon Menfchen, beren jeder ben Truthahn für fich haben wollte. Große Solgtloe ben fauften um bas geangstigte Thier, bas fich nur muhfam über Baffer ere hielt, Golingen murben nach ihm ges worfen und ihm in jeber möglichen Beife nachgeftellt. Endlich nahte bie Rettung, ein Mann hatte einen Rabn losgemacht und fifchte fich jest, von allen Geiten beneidet, ben Truthabn aus bem eistalten Baffer. Dem Geretteten mirb bies wohl wenig nüten, benn über ben Dantfagungstag hinweg wird feine Lebeusfrift mohl taum bauern.

### Weuer.

In Folge ber Explofion eines Gafo. lin-Dfens entstand heute Bormittag in ber Gifenmaaren-Bandlung von Leve Raudenberg, No. 418 92. Str., ein Feuer, meldes einen Schaben von \$200

anrichtete. Um 9 Uhr Vormittags murbe bie Feuerwehr nach bem Saufe von Wilhelm Borbner, Do. 45 Rufh Str. gerufen. In dem im Reller-Locale befindlichen Gefcafte von 3. Schuhmacher war burch bas Ummerfen einer Betroleums Lampe ein Feuer entstanden, bas jeboch fcon nach turger Arbeit unterbrudt mer. ben tonnte. Der Schaben ift unbes

Furnace Co. " ein Feuer gum Musbrud. Das Gebäude ftand an ber Ede von 95. Str. und Calumet Ave. und murbe volltommen gerftort. Der Schaben wird auf \$3000 geschätt, ift aber burch

Um 111 Uhr heute Bormittag tam in

bem Gebäude ber "Sybe Bart Froquois

Berficherung volltommen gebedt. Das Feuer ift in ber Ruche entftans ben, mofelbit für 200 bei ber Firma bes

### fcaftigte Arbeiter getocht wirb. Ein verächtlicher Buriche.

Gin Mann Ramens Louis Robn murbe beute Morgen bem Richter Boodman unter ber Untlage bes thats lichen Ungriffs vorgeführt. Bie es fich mahrend bes Berhors herausstellte, bat Rohn langere Beit hindurch gang abs fcheuliche Mittel gebraucht, um Beld zu verichaffen. Er begab fich nämlich in bie Proftitutionshäufer an ber Befffeite, forberte von ben Infaffen berfelben Gelb und, wenn ihm bies vere weigert murbe, mighandelte er bie Frauenzimmer in gang ichredlicher Beife. Rittie Mariham ericien als Beugin und trug eine gerbrochene Rafe gur Chau, ein Unbenten an bie Brue talität Rohns.

Der Richter Schidte ben Rerl unter einer Strafe von \$75 nach bet Bribewell.

### Unter fdwerer Mutlage.

Unter ber Untlage, einen verbrecheris fchen Angriff auf bie 13jahrige Unnie Dehninger gemacht ju haben, mahrend fie fich in feiner Bohnung an Ribgeway Ave. und Pacific Junction betand ges macht zu haben ftanb heute ber 63jabs rige Charles M. Schneiber por Richter Geverfon. Das Madden erhalt feine Behauptung aufrecht, mabrent Sonets ber gang entichieben ertlatt, baf ibm berartiges nicht in ben Ginn gefommen fei. Die Gache tam heute nicht jur Berhandlung, fondern murbe bis jum 22. b. Mts. verschoben. Die Burge

### Andersdenlende gu befdimpfen, bat bie ,, Abendpoft" fets veridmabi.

ichaft murbe auf \$1000 festgeseht.

\* Die bereits an anderer Stelle berichtet, hatte 3. C. Barbington Frank D. Judion jum Duell herausgeforbert, mar verhaftet worben, und beute follte bie Sache vor bem Richter gur Berhands lung tommen. Es ftellte fich jeboch heraus, daß ber beleibigte Barbington feinen Gegner um Bergeihung gebeten hatte, und biefer jog beshalbefeine Rlage

e ie haben jebenfalls von unferem großen Bertauf Don Bachs Lager von Manner- und Rnaben-Hebergiehern gebort. Es ift Stadtgeiprad. Die BACKSO Beute, welche biefem Bertaufe beigewohnt haben, fagen, "bağ nie zuvor in ihrem Leben folche Neberzieher gut folch'

**工作品可用 市場等資本報報 建存在以下市本部的的基本的基本的工作工作。** 

iefes Lager besteht aus ichweren und mittel= fcmeren lleberroden und Ulfters. Da mir biefe Baaren von herrn Bach gu 55c am Dollar fauften, fo find wir im Stande, Werthe ju offeriren, von benen

\$3.50 bis \$10 gespart an einem

\$1.00 bis \$8 gespart an einem

### Männer-Neberzieher.

Manner: Uebergieber, in Chindillas unbBibers, Garben binn, ichwarg und braun, alle Großen gut gemacht; Lachs Preife maren 810 und \$12.

Danner-Hebergieber in Meltons unb Rerfens, Serges oder Flannell-Rutter, Farben blau, schwarz, lobsarbig gran, braun 20. Bachs Preise maren 315 und 516. Auswahl für.... Manner-Uebergieher, alle Farben, alle fagons und Stoffe, jebe Große, von erfter Raffe Conei-bern gemacht. Bachs Preis \$18. Auswahl für Männer-Ueberzieher; die allerfeinsten, gemacht von Meltons, Kerfens, Irift Frieze, Belg-Bi-bers ic., alle Farben, jede Größe. Bachs Preis \$20, \$22 und \$25. Auswahl für.....

### Männer-Ulfters.

Lange, fdmere, boppeltbruftige Ulfters für Dtan: ner, Die Bach für \$12 vertaufte, geben für ...... Shindillas und Friege-Ulfters für Manner, bie \$12.00 Sehr feine Ulfters für Manner, bie Bach ju 820, 829 und 825 verfauft und aus importirten Stoffen \$15.00 gemacht finb, geben für ......

### Cape-Ueberzieher für Männer.

Cape-Rode für Manner, in ichwarzen Cheviots und fancy Scotches, bie Bach für \$18 vertaufte, geben für . . . Gebr feine Cape-Uebergieber für Manner, fdmars, Cheds, Plaibs ze., bie Bach für \$20 bis

Poft-Beffeffungen für diefe Mebergiefer prompt ausgeführt.

### Ainder-Uebergieber.

Rinber Uebergieber, Großen 3 bis 12 Sabre. boppelte Knopfreihe, großes Cape, Seitenta-ichen, Chede und Plaibs, Bachs Breife 88 unb

Rinber-lebergieber, ertra langer Schnitt, Rla-Musmahl für .....

und Größen, gut gemacht, ausgestattet und ges füttert, Bachs Preife 86 und \$6.50, Auswahl für Rinber-lebergieher und Ulfters, bie allerfeinften ans Meltons, Kerfens, Frieze und Chindillas, einfache und Fancy Farben, Bache Preife \$7, \$8 und \$10, Unswahl für .....

Rnaben-lebergicher und Ulfters, aus Rerfens,

Gehr feine Knaben-Hebergieher, aus importirten \$18, Auswahl für .....

\$8.50, Auswahl für.....

nell gefüttert, aus ichweren Chinchillas und Caffimeres gemacht, La he Preife \$4.50 und \$5, Rinber-lebergieber und Ulfters, in allen Farben

\$3.00

### Anaben-Neberzieher.

Rnaben-Uebergieher und Ulfters, mit Flanell gefüttert ober ungefüttert, langer Schnitt, gro-Ber Kragen, Bachs Preise \$5 und 86, Auswahl für Anaben-Uebergieber und Ulfters in Chinchillas und Meltons, Farben blau und Cheds ober Plaibs, Bachs Preife \$7, 88 und \$9, Auswahl Meltons, Frieze und Chindillas, Größen von 13 bis 19 Jahre, Bachs Breife \$10,812 und \$13,

Sehr feine schaben der boppelbruftig, in allen Grafen, einfach: ober boppelbruftig, in allen Rarben und (Broben, Bachs Breife \$15, \$16 und

Pofibefiellungen für diefe Mebergieber prompt ansgeführt.

Kommt heute oder Samstag und besichtigt die großen Werthe, welche wir offeriren von Bachs Cager von Winter-Kappen, Handschuhen, Unterzeug und Cardigan-Jacken. Ein Dollar reicht bei diesen Waaren so weit, wie sonst zwei.



214, 210, Willing.

Laden offen jeden Abend bis 9 Afr.

Offen Samftags Abend bis 10.30.

Jedes

Pactet

enthält

### Sinanzielles.

### GELD

voart, wer bet nit Buffanctheine, Cajute obe Sulfdenbed, nach ober unn Sentigiant baut. In belorber Baffaniere nach und won Hanburg, Brennen, Luiwerpen, Abrierbann, finkerdam, Hanve, Paris, Steitin 2c. bia New Port ober Baltimore. Baffagiere nach Entwoa liefer nit Gend frei un Gorb bes Dampers. Wer Freunde Goet Betwandte von Europa fommen laffen will, benn es nur in seinen Interfe fuben, bei mir Greek. ftenn es nur in feinem Intereffe fieben, bei mir freet-farten gu iblen. Enteunft ber Baffagiere in Chiengo ftets rechtzeitig gemelbet. Adberes in ber Beneral-Agentur von

### ANTON BOENERT 92 2a Calle Str.

Wuroba, Collectionen, Boftausjahlungen ze. prambt beforgt. Conutage offen bis 12 ub: Houshold Loan Association.

83 Dearborn Gir., Bimmer 304

Arine Wegnahme, feine Dessentlicheit ober Berzigserung. De wir unter allen Schristatien in den Der Ting, De wir unter allen Schristatien in den Der. Stagten daß gediete Kapital bestären, is könn nietze Geleiligen in der freine der Argentiel Jemark in der Einde. Untere Selelligat in reganisitet nach wacht Seledlifte nach dem Bangriellicheite Argentiert. Bateben gegen leichte wedernitäte fleife worden Elitäalblung nach Bequemitätet. Derecht nach dem Politage felle fleife-Vereibls nitt fluch. ener Bedel-Rereible nut wum.

Household Loan Association, 53 Segroofn Str., Zimmer 334 — Gegründet 1854.

### E. G. Pauling, 149 Sa Saffe Sir., Bimmer 15 & 17.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen. sapris

Schukverein der Hausbeliker gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Barrabee Gtr.

Branch Sewert, 3204Wentworth Av. Serwilliger, 794 Milmaufer Ave. Offices: M. Weith, 614 Racine Ave. E. J. Stolte, 3254 C. Saifted Ste.

Ber Geld braucht, tomme ju mir. 36 verteibe von 620 un, billig, auf Möbeln, Big-nol, Rajspinen, Lagerscheine, Belgivert nim. Grö-ben Sunnben und auf Ermbeigenthum. Mag, bis C. M. Heise, Rasmel—62, 162 BaftingtonStr., Sop JL

Geld zu verleihen CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW.,

Geld zu verleihen. ety Loan and Building Association, 30 Manuten Fahrt von der Stadi. ELMHURST. Rein Waffer-Ooch und twocken. gelegen an der Chicago & Roethwockern Cifenbahn. Lotten, \$150 bis \$200.

\$10.00 baar, \$1.00 per Wodje. "Abftract of Title" wird mit jeber Lot geliefert. fige geben bom Wells Str. Bahnhof ab um 2 Upr admittige. CHENEY, DELANEY & PADDOCK,

(Rochfolger bon Drianty & Salgman.) Simmer 34 und 35, 115 Dearborn Str. Bioning Abends offen bis 9 Uhr.

Minanzielles.

### CHRISTOPH FRISCHE

104 Caft Bafhington Str. Zweig-Diffice: 545 Larrabre Str. Aeneral-Vastage-Agentur für alle Dampfer-Linien nach und von allen

Ländern Guropas. Bir beforgen ferner: Erbicafte Ginzie-hungen, Golinachten mit tonfularifchen Be-glaubigungen, Gelbauszahlungen mit ber Dolt frei ir's Saus, in gang Turopa, dipo-thefen, Gelb in jeder Söhe, Gelbwechfelung. Berfügerungen aler Urt. Kauf und Berfauf von Ernnbeigenthum und Lois. Deff. Motariat und Rechtsberathung.

Man fpreche bor und erfundige fich. bevor uan abichtieht. Conning offen bon 9 bis 1 Uhr. 280c, momifr, 3m Geld zu verleihen - art Mobel Wagen, Eaubereins' Action, erfte und preite Ernen gegenthund-hopotheten und andere gute Gigerheiten. 24 La Galle Ste., Zimmer 35. Befindt uns, idreitt ober teiehhourt uns. Actophon 1275, und wir werbem Jemanden zu Ihnen ichteen.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

gebrandt 36r Geld !

Anbersbeutenbe ju beidimpfen, hat bie

Aediter Dentscher Randstabak fabrigirt von ber Firma

1 Pfund 6. 20. Galt & Mg, Baltimore, Mb. Schwarzer Reiter", Mercurydo 64", Schwarzer Reiter "Gel Ganafier Mo. 2 und 0", Grüner Borstorico etc. sind den Liebbabern einer Pfeife bentichen Labats bestens empfohlen. eine Karte und für 30

folder Karten erhält man eine Deutsche Pfeife

wie hier abgebildet. Die

fabrit ift jeberzeit bereit, auf Unfrage bin, nachfte Bezugsquelle anzugeben

Da Dieje Rarten erft feit bem 1. Cep. tember gepadt werden, machen wir unfere geehrten Kunden baranf aufmerfam, daß noch viele Handler Badete ohne folge Karten auf Bager haben.

Großer Berdienft! Wer uns feine Abrest einjendet, bem senden wir ber Bot genaue Ausfunft über ein ganz neues Geichste, wonnt tragend eine Verson nähntlichen ober weiblichen Geschlechts auf edrichte Beise und abne große Auslagen und Niede sider 100 Dollars der Monat verdienen fann, odne Reise nub Redden, Kein Agentschafte Fundburg, sondern ein ehrliches Geschlechte Gebrefte. Intil femo JOHN HOUSE & CO., Canton, Lewis Co, Mo-

Redtsanwälte.

Wilhelm Pocke, Rechtsanwalt,

Opernhans-Blod, Gde BBafbington n. Clari. Ginglebungen von Grofchaften prompt beforgt. ju37,1j,14

Benj. F. Richolson, Advokat, CHAMBER OF COMMERCE

JULIUS GOLDZIER. JUHN L. RODGERS Coldzier & Rodgers, Bimmer 39 &41 MetropolitauBled, Chicago R. M. Side Ranbolob und Ma Salle Siz

MAX PBERHARDT,

142-148 S. Robites Str. segmiber Reionfit.

Budauna: 438 hilland Blob. Elako

Bom Mufland.

- Aus Leipzig mirb getigt man fich hier mit zwei Beidichten aus Stadt und Land, beren Belben Mergte find. Erfter Fall. Begen Betruges, begangen an ber hiefigen Orts. trantentaffe, wird fich am 24. Ottober abermals ein hiefiger Argt bor bem Landgericht zu verantworten haben. Es ift dies der Dr. med. bon Tijdenborf, bem eine fortgefeste Reihe von Betrugsfällen jur Laft gelegt mirb. Für Die Berhandlung find brei Tage in Ausficht genommen und etwa 160 Reugen geladen. Erft por einiger Beit murbe ber Ortstrantentaffenargt Dr. med. Gutoris megen bes gleichen Bergebens ju langerer Freiheitsftrafe berurtheilt, mas begreiflicher Beife in Leipzig bas größte Auffehen erregte. Dr. Gutoris fomohl wie Dr. v. Tijchendorf find bereits bor einiger Zeit aus bem argtlichen Begirtsverein Leipzig ausgeichloffen. Auch über die Beschäftsgepflogenheiten eines britten Arztes foll bereits eine Unterfudung im Gange fein. - Die weite Geschichte fpielt in bem Rachbar= ftabten Martranftabt. Der dort angefeffene prattifde Argt Oswiecimsty ftand bor bem Leipziger Landgericht, um fich megen gefährlicher Rorperverlegung fowie megen versuchter und bollendeter Röthigung und megen Begen bon Sunden auf Menichen ju verant= worten. Dr. Oswiecimsty hatte bei einem Cangerfefte in Martranftabt in etwas angetruntenem Buftanbe auf ber Festwiese fich in einer Beife betragen, Die ihm drei polizeiliche Strafmandate wegen groben Unfugs einbrachte. Rura nach der Rudfehr in feine Wohnung wurde er gu einem Rranten gerufen. Muf bem Wege borthin fclug er ohne jede Beranlaffung einen Maurer und einen 15jahrigen Rurichner mit einer Reitveitiche über ben Ropiff hepte feinen Sund auf fie und mighandelte namentlich ben Rürichner berart, daß diefer gu Boben fturate und nach Saufe getragen werben mußte. Unter Ausichlug milbernber Umitande ertannte bas Landgericht gegen ben Dr. Oswiecimstn auf eine Gefängnigftrafe bon 4 Monaten und 3 Bochen, fowie auf 20 M. Geldstrafe.

- 3n Conbon murben gwei Bettler bon ben Bolizeigerichten abgeurtheilt, die lebendige Zeugniffe für bie Gintraglichteit bes Bettelns find. Der Gine bejuchte als -, blinder" Dufifer im Commer Die Babeorte, im Binter die nobleren Quartiere Londons. trant, wie die Bettelpolizei bezeugte, jeden Mittag feinen Bortwein und peifte zu dem Breife von 4 bis 5 Ch. Augerdem hatte er "plenty of money" in der Tasche. Nebenbei befand sich feine Frau mit ben Rindern ichon feit Jahren im Borthoufe. Der Richter verurtheilte ben Lebemann gu brei Monaten Zwangsarbeit. - Ein anberer Bettler, Ramens Undrem Jacobs, betrieb fein Geschaft mit gleichem Er-folge, war aber weni rifch in feiner Lebe gei ermittelte, met Bog-nung höchft beognich eingerichtet fei und in feinem Saufe ein werthvolles Biano barg, auf bem feine Tochter, zwei, wie der Polizei-Inspettor fagte: hübsche Madden, stets in stilvoller eleganter Garberobe" mufigirten. Auch mar herr Jacobs Gigenthumer bon gwei, eine gute Rente abwerfenden

Saufern. Da ibm weiter nichts gur Laft gelegt werden fonnte, als bag er gebettelt habe, entließ ihn der Richter mit der Warnung, bag, wenn er noch= mals erwijcht murbe, 3mangsarbeit in Ihrer Majeftat Gefängnig ibm ficher jei als "rogue and vagahond". - Man idreibt aus Bon. bon, 19. Oftober: Bor turgem erhob eine hiefige Firma Anfpruch barauf, Mittel und Bege entbedt gu haben, mittelft elettrifden Lichtes Buchftaben und andere Beichen bis gu einer Entfernung von vielleicht 700 Deter auf die Bolfen gu werfen, eine Erfindung,

Die uns gewiß mit Intereffe, aber auch wieder mit Bedauern erfüllen muß, da porauszujeben, bag biefelbe, wenn überbaupt bon prattifdem Rugen, in allererfter Reihe jedenfalls Retlamezweden bienen merbe. Schon beshalb burfte bas Berlangen nach einem wolfenlofen himmel leicht um fo reger in uns mer= Indeffen feither wird die Ehre biefer Erfindung bon verichiedenen anberen Berjonen beanfprucht und eine berfelben macht fich gar anbeifchig, 3nichriften felbit auf fünftlich erzeugten Wolfen berborbringen gu tonnen. Das fehlte auch noch gerade, uns nun auch noch ben flaren himmel - wenn wir einmal einen befommen! - umichleiern ju wollen! Doch troften wir uns nur, Die Radricht bon ber gangen Erfindung gum himmelichreienden Reflamemittel ift mohl junadit nichts als ein bischen Reflame ber Berren Bolfenichreiber für fich felbft, und die Erfindung ift

foweit ihre praftijde Bermerthung

in Frage tommt - rein erfunden. - In der Türkei mirb ein wegen Mordes jum Tode verurtheilter Berbrecher nur bann hingerichtet, wenn bie Erben bes hingemordeten Opfers es ausbrüdlich verlangen; fie muffen jeboch auf biefes ihnen burch bas Befet gewährleiftete Recht bergichten, wenn ihnen für bas unfculbig bergoffene Blut ihres Bermandten von bem Morber ein vorher festgesetter Breis gezahlt wird. In Smprna trat nun jungst ber Fall ein, bag zwei gum Tobe Berurtheilte gablungsunfähig waren, und ber Erbe des Gemordeten bestand da= rauf, daß die Todesftrafe vollstredt merce. Den türfijden Behörden mar bie Geschichte febr unangenehm, ba foon feit vielen Jahren in der Turtei feine hinrichtung ftattgefunden bat. Man feste daber ben Gultan von bem Stand ber Dinge in Renntnig, und Diefer ertlärte fich infort bereit, aus feiner Privatichatufle 6900 Francs ben biesmal geforderten Breis bes Blutes - gu gablen, um bas Leben ber

Rerterstrafe begnabigt. "Abendpoffe, tägliche Auflage 35,000.

beiden Berurtheilten gu retten; fie mur-

ben bemgemäß auch ju lebenslänglicher

Dicaelo Bittie furchtbarer Berluft

Ein ichmerer Schlag.

Bin Rind tobt, Das andere mit Brandwun Bon einem furchtbaren Berlufte murbe geftern ber Staliener Dicaelo Bitti, welcher einen fleinen gruchtftanb halt und in einem Sintergimmer bes Saufes 331 G. Jefferfon Str. mohnt, betroffen. Alls er geftern fruh feinen Beidaften nachging und feine Frau bie Bohnung verlaffen mußte, um einige Gintaufe gu machen, blieben bie beiben Rinber bes Chepaares, ein Anabe von 2 Jahren und ein Madden von jechs Monaten, allein gurud. Ginige Beit fpater fab einer ber Rachbarn, John Thompfon, aus bem Bimmer ber Bittis bichten Rauch auffteigen. Er alarmirte fofort bie Feuermehr, und, als die Thur ber Bohnung erbrochen mar, bot fich ben Ginbringenben ein ichredlicher Un: blid. Das jungere Rind war in feiner Biege fast vollftanbig verbrannt, mab rend der Rnabe mit Brandmunden bebedt am Boben lag. Die Flammen maren balb gelofcht und hatten menig Schaben angerichtet.

215 Die Feuermehrleute Die Rorper ber Rinber aufhoben, fehrte bie Mutter gurud und ihr Schmerg mar herzergreis fend, als fie eins ihrer Rinder tobt, bas andere fterbenb wieberfand.

Man glaubt, bag ber Anabe fich am Dien gu ichaffen machte, daß babei glus benbe Rohlen auf feine Rleiber fielen, bieje in Brand geriethen und ber arme Rleine bann gur Biege feines Schwes fterchens lief und biefe ebenfalls bem Berberben überlieferte. Der Coroner wird heute ben Inqueft abhalten.

### Mld. Rung bat eine 3bee.

Stadtvater Rung will eine Entbedung gematt haben, mit beren Gulfe es mog: lich fein murbe, Die Chicago & Rorth= weitern Bahn gu gwingen, entweber ihre Geleife gu erhöhen, ober ihr Beges recht innerhalb ber Stadtgrengen aufaugeben. Berr Runge will namlich aus bem Original-Freibriefe ber Gefellichaft erfahren haben, dag nirgends von Rach= folgern ac. ber im Jahre 1852 incorporirten Berfonen bie Rebe ift. In Folge beffen hat er fich an verschiebene Rechts= befliffene gewandt, von benen er angeb: lich bie Berficherung erhalten hat, bag ber Freibrief ber Bahngefellichaft unter ben obmaltenben Umftanben allerbings anfechtbar fei, ba von ben Berfonen, welche feiner Beit bas Wegerecht ermorben, teine mehr etwas mit ber Bermals tung ber Bahn gu thun hat.

### Shiller-Theater.

Der fall Clemenceau" von Uler.

Dumas, jun-Bor einem febr gut befetten Saufe gelangte geftern Abend "Der Fall Gles menceau" jur Mufführung. Das Stud, welches im Grunde genommen nichts anberes ift, als bie bramatifirten Beus enausfagen eines Proceffes, ber fich por Jahren vor ben Barifer Ges vrenen abfpielte, ift faft in aller Belt betannt. Much hier murbe es un= gablige Dale in engliften Theatern ges gebent Estift eine echt frangofifche Chebruches Giefchichte mit allen Weblern und allen Borgugen, welche an folden ber= zugablen find.

Die Bauptrollen, bie bes Chepaares Clemencean, lagen in ben Sanden von fich ihrer Mufgaben mit tunftlerifchem Befchid entledigten. Grl. Behringer führtebie Rolle ber Grafin Dobronomsta burch und verbient für ihre Leiftungen Die vollste Unerkennung. Die Rolle ber "polnischen Grafin" ift eine ber ichmieriaften bes gangen Studes und bebarf voller tunftlerifder Singabe. grl. Behringer verftand es aus berfelben ein mahres Rabinetftud ju machen. Much bie übrigen Mitmirfenben, melde fleis nere Rollen inne hatten, machten fich um bas Gelingen bes Gangen verbient.

Für bie Infcenirung bes Studes barf man ber Direction volle Anertennung gollen. Gie mar eine burchaus murbige. Das Bublifum zeichnete bie Darfteller wieberholt burch anhaltenben Beifall aus und verlieg bas Theater volltom=

men befriedigt. Seute Abend findet eine Bieberho: lung ber intereffanten Borftellung ftatt. Morgen Nachmittag wird bas Blumen= thal'iche Luftipiel "Das zweite Geficht" und Abends "Die Baife von Loowood" von ber Birch=Bfeiffer gegeben. Conn= tag Abend: "Gin Falliffement".

### Deutfche Bolfstheater.

hörber's halle.

"Das Mildmabden von Gooneberg", ene weltbetannte und immer gugtraf= tige Gefangspoffe, wird hier am nachften Conntag mit aller Driginalmufit und anertennenswerther Rollenbejepung über bie Bretter geben. In ber Titelrolle bebütirt Grl. Fanny von Bergere, mels der ber Ruf einer tuchtigen Schaufpies lerin vorangeht, und die fich ohne 3meis fel balb in bie Bergen ber Bufchauer einzuspielen miffen mirb.

Bepner-Theater. Der Teufel von Gt. Germain", ein außerorbentlich fpannenbes Schaufpiel aus bem Frangofifchen, gelangt am Conntag, ben 20. Ron., auf obiger Bubne unter Direttion von Robert Sepner jur Mufführung. Die verfchies benen Rollen bes Studes find thatfach: lich febr gut befest und auch icon mit Rudficht auf bie burchweg großartige Sandlung biefes Buhnenwertes ift auf eine intereffante Borftellung gu rechnen.

### Jung, aber berdorben.

Der 13jahrige Decar Bearfon murbe geftern unter einer Burgicaft won \$500 megen Diebftahles bem Criminalgerichte überwiefen. Der Anabe gebort einer Banbe von Jungen an, welche auf ber Rorbmeftfeite eine große Ung:hl von Einbrüchen und Diebftablen verübt haben.

Bearion murbe porgeftern Abend mit einem Pferd fammt Buggy angetroffen, das er bem im Saufe No. 1209 92. Daffen Abe. mobnhaften 2B. 3. Sturb enimenbet batte.



Gin betrübender Borfall been: digt einen berrlichen Abend. Gie find foeben bon einem Bejuche nach Saufe gefommen. Gie fühlte fich mahrend bes Tages rubelos und nervos und mirb jest ploglich bon jenem "ohnmachtigen Befühl" übers maltigt, bas bei unfern Frauen jo häufig fein Ericheinen macht.

Die Urjache biejes Befühls ift in einer Schmäche ober Unregelmäßig= feit ju juchen, welche ihrem Ge= ichlechte eigen ift, und fann raich beseitigt werden burch prompte und richtige Behandlung.

Das Vegetable Compound wirft in jolden Fallen wie eine magifche Rraft. Richt nur giebt es fofortige Grleichterung, fonbern es führt eine bauernbe Beilung berbei.

E. PINKHAM'S VEGETABLE e einzige wirkliche Heitung und bas ächte Wittel für die eigenthünlichen Schwächen und Beschwerden der Frauen.

The beilt die schwierigken fros Sejameroen der France.
The beilt die schwierigken frommen weibliger Leiben, das Gefühl der Niedergeicklagenheit, der Rückenschwerzen, des Borfales und Werichtelbens der Sedärmutter, Entzündung, Sidrungen im Odarien und aller organischen Mutterseiden, nuo ist unschädbar deim lebertreit der Natur. Se erweicht und der organischen Mutterseiden. Nuo ist unschäden der beim lebertreit der Natur. Se erweicht und der organischen Aufgeber der Angeleichen der Verleichen der der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der der Verleichen der der Verleichen der der Verleichen der Verleiche der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleiche der Verleichen der Ve Mae Motheter berfaufen et als einen Original-Artifel, ober versenben es per Boft in Form bon Pillen ob Pilagden nad Empfang von \$1.00 LYDIA E. PINKHAN MED. CO., LINN, MASS.

Gin illuftr. Buch, betit. "Guibe to Sealth and Etiquette" v. Lubia G. Bintham tft werthvoll für Damen. Bir fonden Jebent nach Empfang bon amei 2 Gt. Marfen eins.

### Wette und Bergnügungen.

Chicago Curngemeinde.

Am Donnerstag, ben 24. November, werben die Damen ber Chicago Turns gemeinde in ber Rordfeite Turnhalle ein Dantfagungs: Rrangchen abhalten und bie Turner bagu einlaben. Da es bei bergleichen Beranlaffungen ftete fehr gemuthlich hergeht, wird es ben Damen jedenfalls an Bejuch nicht fehlen. Dienstag, ben 29. November, mird ein Raffeetrangen ftattfinden, beffen Reinertrag bagu verwendet werben foll, bie Beihnachtsbescheerung ber Rinder reich= haltiger zu machen.

### Schweizer Mationalfest.

Um Samftag, ben 19. November, findet in ber Rorbfeite Turnhalle ein großes Mationalfest ber Schweiger, betehend aus Concert, Theatervorstellung und Ball, ftatt. Die Beranftalter find Die Bereinigten Schweiger Bereine: Schweizer Mannerchor, Grutli Berein und Schweizer Thalia Berein. Die einzelnen Rummern bes Brogramms find mit großer Gorgfalt ausgewählt und die Bejucher fonnen guverfichtlich auf einen genugreichen Abend rechnen.

Die hermanns.Sohne.

In Sivories Salle, Gde ber 43. und State Str., gibt morgen Abend Die Bermann = Loge Do. 17 D. D. S. G. einen großen Ball. Das Arrange= mente-Comite ift feinen übernommenen Berpflichtungen voll und gang nachge= tommen und erwartet, bag fich auger ben Mitgliebern ber Loge auch beren Freunde mit ihren Familien recht gabl= reich einfinden werben.

11. 0. 2. 217.

Der Friedens : Stamm Do. 237 bes Rothmannerordens halt Morgen Abend in Goonhofen's Salle, Ede ber Mil= mautee und Afhland Mbe. fein achtes Stiftungsfest ab und labet bagu alle herrn Rauer und Frt. Dilaffon, welche | Mitglieber und Freunde ein. Fur alles, was bagu gebort, einer Bejellichaft einige gemuthliche und frobe Stunden gu verschaffen, ift auf's Befte geforgt morben.

Columbia Damen-Derein.

In Spelis Salle, Late Biem, gibt morgen Abend ber Columbia Damens Berein ein großes Geft, bestehend aus Congert, Theatervorstellung und Ball. Un bem reichhaltigen Programm wirfen mehrere tuchtige Rrafte mit und die lies bensmurbigen Berauftalterinnen bes Feftes garantiren ihren Befucherinnen einen ebenfo genugreichen als gemuth= lichen Abend.

### Gin Canal wieber geöffnet.

Gefundheit bangt jum großen Theil bon regel= maßiger Rorbergewöhnung ab. Die Gingeweibe fun: giren als wichtiger Canal gur Abfuhr ber berbrauchten Stoffe aus bem Rorper. 3m Berein mit ben Rieren und Poren bilben fie bie Thoro- jum Ansicheiben ber: jenigen Stoffe, beren Berbleiben im Rorper für Diefen perberblich ware. Softetters Magenbitters ift feine beftig wirfenbe Burgang, fonbern ein gelind erwei dendes Abführmittel, welches ben Beburfniffen ber Bartleibigen gerabe in ber richtigen Weife entipricht Es berurfacht feine Schmergen und feine Entgundung ber Schleimbaute ber Gingeweibe, wie es alle braftijd wirfenden Burgangen thun, fondern es bilft ben Ge barmen nur bei Erfüllung ber ihnen bon ber Natur zugevolesenn Berrichtungen. Billostät, Berdaungs-beschewerben mit ber legtere fiets begleitenben Bart-letbigfeit werden durch biefes vortreffliche Eitzt eine und sicher beseitigt, besgleichen Ralatia, gastri-iches Kopfweb, Nieren= und rheumerliche Beschwerben und borzeitiger förperlicher Berfall. momife

Bon ben 80,000 bentiden und beutich amerikanischen Familien, die es in Chicago gibt, halten 30,000 bie "Abeubpoft". Tas ift ein Berbältnift, welches teine an bere beutiche Zeitung bes Laubes aufzuweisen hat.



BEST LINE St. Paul AD Minneapolis. 2 Trains Daily.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Sansflattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma.
dinon Str.
Deutsee Girna 16opsml
85 baar und 85 monallic auf 850 weeth Nobeln.

### Bir offeriren ju billigften Preifen Herren-Aleider

Damen-Mantel und Jadets, Uhren, Diamanten 2c. auf kleine Abschlagssahlungen.

173 S. Clark Str., 2. Floor. Offen bis 9 Hhr 80 Abends.

# Rorddeutscher Lloyd

Gurge Reifezeit. Billige Dreife. OELRICHS & CO., Ro. 2 Bowling Green in Rew York 3. CLAUSSENIUS & CO.
Ceneral Agentur für ben Westen.
20 Fifth Abe. Chicago.

Segrandet 1347. C. B. Richard & Co. 62 S. Clark Str. (Sherman House).

General:Paffage:Agenten Augerordentlich billige Raten von Chicago nad Curopa.

auf alle europäifchen Blage, fowie bal Einziehen von Erbichaften u. confularifde Meglaubigungen pon Wollmachten unfere Specialität.

Wechfel und Boft - Musjahlungen

Offen Forntags von 10-19 Uhr. Hamburg - Montreal - Chicago.

Samburg-Ameritanifde Padletfahrt-Aftien-Gefellfchaft, Sanfa-Linie.

Extra gut u. billig für Zwifchended-Baffas giere. Acine Umiteigert, fein Caftle Garben. — D. Connelly, Gen.-Ag. in Montreal. 14 Place d'armes. ANTON BOENERT,
General-Agent für den Weiten. 92 La Salle Str.





DC=

Coneligage mit Bullman Beftibuled Drawing Room Schafmagen, Dining Cars und Coaces neuefter Conftriction, swifden Chicago und Mille wanter und St. Bauf und Rinneapolis.

einer vonkriction, gwigen Theuredvolls.

ThueNgüge mit Pullman Bestiduled Drawing Koom Schalwagen, Dining Car und Coade's neither Confrection, gwishen Chicago und Wildpantee und Aspland und Dulush.

Durchfahrende Bullman Bestidungen via der Roertiern Pacific Cifendahn puisten Thearing Noom und Louristen That wagen via der Kortiern Pacific Cifendahn puisten Thiesen und Vertiern. Die eine Die eine Pacific Cifendahn puisten Thiesen, Worden Die einer Bestidung Roem und keit eine Anderstein Wistern, wiedertespiecke, Die einst von und nach Mausetha, Found du Lee, Offsoss, Kernach, Vernach, Edipolika, Gran Claire, Durley, Wisk, und Fromwood und Bestener, Rich.

Megen Tickis, Plätze im Schlafwagen, Kabriläne Mogen Lidets. Blate im Schlafmagen, Fahrpline und anderer Singelbeiten fragt nach bei Agenten ber Beiten oder bei Eickebfligenten irgenbino in ben Ben. Staaten ober Canada.

St. darn bot vandon.

S. M. fi in Flie. Gen. Manager. Bhirago, Il.

S. M. han naford. General Betriebkleiter, Gt.
Hanl. Minn.

D. C. Vartow. Betriebkleiter, Chicago. Il.

Jas. C. Vond. General Passager und Lidet
Ugent, Chicago. 3fl.

14jun3lbet

Gifenbahu-Fahrpläne.

Chicago & Galtern Allimois Gifenbahn. — Tiefet-Offices, 204 Clark Str., Aubitoriumbatel und Bahnhof, Learborn und Pott Str. Täglich. Shusgen, Conntag. | Abfahrt | Antunft, Terre haute und Evansville ... | § 8.00 B | § 7.55 Pt Terre haute und Evansville ... | \$11.00 Pt | 6.65 Pt Chig. & Najdvill: Limited .... | 4.00 Pt | 10.40 B 

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Daily. † Daily except Sunday. | Leave. | Arrive.

### Abendvoft.

Erfdeint taglich, ausgenommen Conntags. ferausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abenbpoft": Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Moams Zir. CHICAGO.

Relephon 920. 1498 und 4946.

Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sahrlid nad bem Muslande, portofrei ...... \$5.00

Rebafteur: Fris Glogauer.

Finangfecretar Fofter ftellte vor ber Babl entichieden in Abrebe, bag bie Finanglage ber Ber. Staaten bebentlich gu merben brobe. Er behauptete, bie Regierung fei vollauf im Stanbe, allen ihren Berpflichtungen nachzufommen und auf Berlangen ihre Doten fogar in Gold einzulojen. Raum ift aber bie Bahlichiacht entichieben, fo mirb aus Washington mit burren Worten Folgen= bes gemelbet:

Die großen Benfionsausgaben bies fes Monates und bie unerwartete 216: nahme in ben Regierungseinfünften ha= ben ben Baarbestand bes Schabamts auf \$27,650,000 heruntergebracht, und noch bagu besteht berfelbe größtentheils aus Scheibemunge ober aus Sin= terlegungen bei ben Nationalbanten. Bor bem Enbe bes laufenden Monats ift mobl ein weiteres Ginten gu erwarten, aber nachher wird ungweis felhaft (?) megen ber natürlichen Bu= nahme ber Gintunfte eine Befferung eintreten. Secretar Fofter fagte beute, bağ trot ber ungewöhnlich großen Un= fprüche an bas Schatamt und trobbem bie Buderpramien fich Diefes Jahr auf nahezu \$10,000,000 belaufen merben, gegen \$7,000,000 im Borjahre, nach feiner lleberzeugung für bas laufenbe Rechnungsjahr fein Deficit gu erwarten

Bie fart ober ichmach bie "Ueber= gengung" bes Berrn Charles Fofter ift, mag bahingestellt bleiben. Es mag fogar ohne Beitercs zugeftanden merben, bag bis jum 30. Juni 1893 bie Ginnahmen und bie Musgaben einan: ber noch bas Gleichgewicht halten ton. nen. Da aber bie Republifaner eine Ungahl von bauernben Bewilligungen gemacht und viele Contracte für öffent: liche Bauten abgeschloffen haben, bie fich nicht miberrufen laffen, fo merben bie unbedingt nothwendigen Musgaben für bas nächste Jahr von republi. tanifder Geite auf Die Rleinigfeit von 557 Millionen Dollars ober nahegu 3 Milliarben France abgefchatt. Dagegen glaubt Riemand, bag bie Gin= tünfte mehr als 455 Millionen Dollars betragen werben. Mus bem lleber: ichuffe pon 118 Millionen, melde Cleveland feinem Rachfolger überließ, mare alfo unter republifanifcher Berra fchaft in vier Jahren gludlich ein Deficit von 100 Millionen geworben!

Die Republifaner haben bafur geforgt, bag fie bei bem ameritanifden Bolte noch lange in "theuerem" Unbenten fteben merden.

Rad Bowderine Auficht follten bie ameritanifden Arbeiter einen Staat im Staate bilben. Letterer mußte na= türlich abfolutiftisch regiert fein, weil er beständig Rrieg gegen die übrigen Bepolferungstheile gu führen hatte. Wenn . B. Berr Bomberly einen allgemeinen Musitand für nothwendig hielte, mußten alle Arbeiter ohne Biberrebe ibre Thatiafeit einftellen, und wenn er Steuern ausschriebe, fo munten fie ohne Murren bezahlen. Much meint ber große Bomberly, ban bie Arbeiter, Die bereits bas Glud haben, in ben Ber. Staaten gu mohnen, eine dinefifche Dauer um bas Land herumziehen und feine Mus: länder mehr hineinlaffen follten. Dann tonnten fie unter Geiner Guhrung Die Löhne beliebig boch heraufichrauben.

Es verlohnt fich taum, auf biefen Blobfinn einzugeben. Gelbit wenn bie Arbeiter nach bem Bomberly'ichen Blane ein paar Dollars mehr verbienen fonn= ten, mas unbebingt nicht ber Fall fein murbe, fo murben fie bod fdwerlich geneigt fein, besmegen vollständig auf ibre Freiheit zu vergichten und fich bem Willen eines einzigen Mannes unterzus ordnen. Die Arbeiter, fo gut wie bie Bauern, Die Raufleute, Die Gelehrten und bie Runftler, fteben fich auf bie Dauer am beften in einem Staate, ber ben Grundfat hat: Gleiches Recht filt Alle. Befondere Borrechte fonnen fie fich offenbar nur auf Roften aller anbes ren Burger verschaffen, und es liegt auf ber Sand, bag bie Unberen fich biefe Rlaffenberricaft nicht gefallen laffen murben. Es gabe alfo fortwährend Rampfe, welche ben Bohlftand bes gan= gen Lanbes und folglich auch ben ber Arbeiter vernichten murben. Es ift gar fein Bunber, bag Bomberly fich fonell abgewirthichaftet bat. Er ift augenscheinlich ein bochft beschräntter

Daß in Raufas eine Frau gum Bundesjengtor gemahlt merben mirb, erfceint nicht recht glaubhaft, obwohl ben bie Legislatur beberrichenden Bopuliften Berichiebenes gugutrauen ift. Die verfaffunggebenbe Berfammlung aber, welche laut Boltsbeidlug im nachften Commer gufammentreten foll, um bie jenige Berfaffung ju "revibiren", wirb mahricheinlich nicht nur bas active und paffine Bahlrecht für bie Frauen por: fclagen, jondern auch bie Berftaat: lichung aller Gifenbahnen, bie Errich. tung von Regierungefpeichern und ein balbes Dupend abnlicher "Reformen". Benn alfo bie Erwartung ausgefprochen wird, daß jene Berfammlung bie Huf: hebung ber Brobibition anbahnen werbe, fo muß gleich hinzugefügt werben, bag Ranfas por ber Danb wenig Musficht hat, bie Brobibition thatfachlich los ju Denn bas Bolt von Raufas wird boch folieglich auch wieber vernunftig werden und bie von ben fars merbunblern entworfene neue Berfaf. fung ablehnen. Dann wurbe aber auch jugleich ber Borichlag gur Aufhebung

ber Probibition ju Boben fallen. Es ift augerbem teineswegs ficher, bağ die Berfammlung ben Muth haben wird, bem Brobibitionsichwindel gu Leibe zu geben. Obwohl in Ranfas mehr Schnaps getrunten wird, als in vielen anderen Staaten mit berfelben Bevolterungsziffer, und obwohl bie Unterbrudung bes öffentlichen Getrantes handels bie erwarteten fegensreichen Folgen nachweislich nicht gehabt hat, fo perbietet boch Die landesübliche Beuche lei ein offenes Gintreten fur ben "Gas lubn". Che man einem bernünftig ge: regelten Musichant bas Wort rebet, jauft man lieber beimlich meiter.

Bum Erfolge der Beltausfiel. lung icheinen gemiffe Korperichaften ebenjo wenig beitragen gu mollen, wie Die berüchtigte Nationalcommiffion. Die öftlichen Gifenbahn Dagnaten haben bereits beichloffen, Die Sahrpreife auf ben Schnellzugen gar nicht und auf ben gemifchten Bugen nur um ein Biertel berabzuseben. Bu ben Schnellzugen rechnen fie überdies alle Buge, welche bie Fahrt von Rem Dort nach Chicago in nicht mehr als 35 Stunden gurudle: gen, b. b. burchfcnittlich nur 28 Mei-Ien in ber Stunde fahren. Da wirb man alfo fcon bie Bummel= ober Dilch= juge benüten muffen, um ber Breiser= mäßigung theilhaftig zu merben. Dan brudt fich ichwerlich ju ftart aus, wenn man biefen Befdlug fcabig

Berficherungs = Befellichaften, welche befanntlich einen Truft bilben, weigern fich, Die Musftellungsgegenftanbe ju verfichern. Sierzu liegt gar teine Berantaffung por, weil bie bentbar beften Dagregeln gur Berhütung jeder Feuersgefahr und gur Betampfung etwaiger Brande auf dem Musitellungs= plate getroffen worden find. Das Dis rectorium bemüht fich, Die Berficher: ungegesellschaften ju einer Deinungs: anberung gu bestimmen, aber bisher ohne Erfolg. Wahricheinlich wird es gulett die Berficherung felbit in Die Sand nehmen muffen, bamit bie Musfeller nicht ganglich fernbleiben.

Chicago hat nicht nur alle feine Ber= fprechungen erfüllt, fonbern meit mehr gethan, als irgend Jemand erwartet Es hat aber bis jest verzweifelt wenig Unterftutung und Unerfennung gefunden.

Bas wir brauden, ift nicht eine Schaar fleinerer ober großerer Capita= liften, Die gur Bermehrung ihres Gelbes und gur Befdummelung ihrer Ditaefcopfe auf ihren 2Bit angewiesen find - wir haben beren biergulande Sondern mas mir brauchen, tüchtige, emfige, nüchterne Arbeis ter, welche fich nicht ichamen, ihre Banbe zu ruhren. Manner, welche in gahls lofen Geschäften und auf gahllofen Gebieten bie niedrige Arbeit thun, gu mel= cher bie fogenannten geborenen Umeris taner längft gu vornehm geworben finb.

Golde Leute fommen in ber Regel nicht mit zweihundert ober fünfhundert Dollars nach unferen Ruften. Denn wenn fie foviel hatten, murben fie mabrs fcheinlich zu Saufe geblieben fein. Gon= bern fie tommen, um fich berartige Summen bier gu erwerben; nicht burch Bucher ober Beichwindelung, fonbern im Comeife ihres Angefichts. Und wenn fie biefelben erworben haben, fchleppen fie fie nicht nach Chinejen= manier in bas Land ihrer Bertunft, fondern geniegen fie in biefem Lande, beffen Freiheitsluft ihnen gufagt.

Solche Glemente von ber Ginmanbe= rung abzuhalten, mare bie größte Uns vernunft. (Umerita.)

### Lotalbericht.

Geld in einer Datrate.

Bie mir bereits geftern furg ermahn: ten, murbe geftern Frau Dargarethe Cajey todt in ihrer Bohnung, 37 23. Str., aufgefunden. Die icon giemlich bejahrte Frau beichäftigte fich mit Bertauf von Moftrich im Winter und Grungeug im Commer. Gie lebte gang ftill für fich und unterhielt feinen Berfehr mit ihren Rachbarn. Diefe faben fie am Connabend Abend wie ges möhnlich nach Saufe tommen, boch murbe fie feitbem vermißt. Giner ber Ginwohner bes Baufes erftattete foließ: lich bei ber Boligei Angeige und Die Thure murbe erbrochen. Die Frau murbe tobt am Tifche figenb vorgefun= ben, neben fich eine halbgeleerte Flasche mit Branntwein. Bodurch ber Tob herbeigeführt murbe, mirb bie Coroners: Unterfudung feitstellen.

Die Frau, welche anscheinenb nur von ber Sand in ben Dund lebte und fich foum bod Nothmenbiafte gum Lebends unterhalt gonnte, bat ein für ibre Ber= baltniffe beträchtliches Bermogen bins terlaffen, benn in einer alten Matrage, welche im Bimmer lag, fanben fich \$537

meift in \$5= und \$10= Scheinen. Die Ginmohner bes Saufes miffen fast gar nichts von ber Frau und tonns ten in Folge beffen nur wenig Austunft geben. Im letten Commer erhielt Frau Cafen Befuch pon einem alteren Manne in Arbeiterfleibung, ber jeboch auch nur turge Beit bei ihr blieb. Balb barauf tauchte bas Gerücht auf, bag ber eigentliche Rame ber Frau Cafen Rres fbeng und ber Befucher ihr Dann fei. Doch fehlt hierfur jebe Begrunbung.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

### Geftrige Citiung Des " Cunfet.

Clubse. 3m Grand Bacific Botel fanb geftern Abend bie fünfzehnte Gipung bes nor brei Jahren gegrundeten "Sunfets Clubs" ftatt. Unter ben Gaften befanden fich Genator Beffer von Ranfas und John Cople, einer ber Leiter bes Somefteaber Strites. Jofeph Errant gab einen Ueberblid über bie Thatigfeit bes Clubs mahrend bes verfioffenen Jahres, moraus hervorzuheben ift, baß

ber Club 1200 Mitglieber gablt. Die Debatte bes Abends brebte fich um ben Somefteaber Strife. 3. G. Bolbrood mar ber erfte Rebner und vertheibigte Carnegie und Frid fo gut er es im Stanbe mar. Mille übrigen Rebner, barunter George Schilling unb Senator Beffer nahmen bie Partei ber Strifer.

### Berbrechen und Berbrecher

Die Abendftunden in den Straffen Chicagos.

Josef Jampolski von Straffen: räubern lebensgefährlich

### verlekt. Angust Buffnell beranbt und in eine

Michenfiste geworfen.

Des Geheimpolizisten Morton fatales Abenteuer.

Um bie Giderheitszustanbe in unferer guten Stadt ift es mieber, fofern bas noch irgend möglich ift, ichlechter beitellt benn jemals zuvor. Raubanfalle und Ginbrüche bei hellem Tage gehören gu ben gang gewöhnlichen Borfommniffen, über die gar nicht mehr viel Borte ver= loren werden. Ge mare ungerecht, wollte man für biefe Buftanbe allein Die Polizei verantwortlich machen. Faft ebenjo viel an ber Schuld tommt auf bie Rechnung verschiedener Richter gu fteben, welche gegen bas Befinbel, bas Chicago unficher macht, mit merfwarbis ger Rachficht vorgeben.

Geftern Abend um 18 Uhr murbe wieder ein überaus verwegener Raub= anfall an ber Gde von Sefferion und Liberty Str. verübt und bas Opfer besfelben, ber Gleifcher Jojef Jampolsti, von Dio. 90 Liberty Str., murde Durch einen Schug, ben einer ber Stragen: rauber auf ihn abfeuerte, fo fcmer ver= lett, daß jein Auftommen gum minbeften zweifelbait ift.

Jampolsti verließ geftern Abend ges gen 7 Uhr bas Restaurant von Manbel Silvermann an ber Ede von Duffold und Jefferson Str., wo er über \$100 einfaffirt hatte. Un ber Gde von Si: berty Str. ftanben brei Burichen, beren einer auf Jampolsti gutrat und ihn um Tener für feine Cigarre erfuchte. Dem Buniche murbe Folge geleiftet. 211s aber Jampoleti feinen Weg fortfeten wollte, fagte ihn ber Strolch beim Salje und begehrte Gelb. Jampolsti fcrie um Silfe. In bem Mugenblide jog aber auch ichon einer der Stragenrauber ben Revolver und feuerte auf das Opfer bes lleberfalles einen Schug ab. Die Rugel burchbohrte ben Urm und brang bann in die Bruft Jampolstis.

Muf ben Schug bin eilten mehrere Baffanten herbei, boch murbe von ben Strolden, welche, ohne Beute gemacht gu haben, nach verschiedenen Geiten ents flohen, weiter nichts mehr als bie Rod= fcoge gefeben. Der ichmer vermundete Sampolsti murbe nach bem Countys Sofpitale gefcafft.

Ungefähr um Diefelbe Stunde murbe Muguft Bufbel, Befiber eines Reftau= rants am Saymartet, an ber Congreg Str., nahe Sonne Ave., bon Stragen= raubern niedergeschlagen und um \$110 baar und eine goldene Uhr im Berthe von \$70 beraubt. Die Banditen fchlu= gen und traten ben Bedauernemerthen fo lange, bis er bas Bewugtfein ver= loren hatte und marjen ihn bann in eine in ber Muley ftebenbe Afchentifte. Dort murbe Bufhell überaus übel guge= richtet aufgefunden und fofort nach bes ift County-Dofpitale gebracht.

Bon ben Raubern hat man bisher teine Gpur.

Der Gebeimpoligift John 2B. Ror= ton von ber Central= Station fab geftern Abend, wie fich brei Burichen an einen alteren Berrn, ber an ber Ede von Mabijon Str. und 5. auf einen Rabel: bahumagen martete, heranbrangten. Gben als einer ber Strolde einen raichen Griff in bie Tajche bes alten Berrn that, murbe er von Rorton beim Rragen

Der Dieb feste fich heftig gur Wehre und marf bem Boligiften endlich eine Sandvoll Bfeffer in Die Augen. Trop= bem lieg Morton nicht los und brachte feinen Befangenen in Die Central= Station.

Dort murbe ber Dann als ein bes ruchtigter Tafchendieb aus Bittsburg, namens Bornen Burch, erfannt.

Morton begab fich fofort gu einem Mugenargt, welcher festitellte, bag bas rechte Huge ftart gelitten hatte.

Der Ro. 7219 Greenwood Avenue wohnhafte Schlächtergefelle John Miller murbe geftern Abend furg nach acht Uhr in ber Rachbarichaft von Clarf und 11. Str. von zwei Rerlen überfallen. Dies felben riffen ibm nach bartem Rampfe eine Summe Rleingelb aus ber Beften= tafche, mabrent einige Banknoten, melde Miller in einer inneren Taiche trug, ihnen entgingen. Bon ber Boligei mar meit und breit feine Gpur gu feben.

\* Matt Billiams, ber eine Birth: fcaft am Cuftom Doufe Blace halt, ärgerte geftern ben Brieftrager John Barris, indem er behauptete, bag bie nachftgrößte Rummer Stiefeln für feine Füße Rinberfarge feien. Der Brief: trager verftand jeboch feinen Gpaß. prilgelte Billiams burch und lieg ihn obendrein verhaften.



ftanben. vorite Preein Enbe. Es ift ein Mittel für alle bie be-

Musift's

- mit ben Lei-ben ber Frauen

und ihren

fonberen Unregelmäßigfeiten und Störun-gen, welche ber Frau Leiben berurfachen, mie für alle bie Krantheiten und Schmergen, welche fie fdmachen. Es ift eine richtige Arznei, bie lindert und heilt, die fraftigt und ben Körper ftarft, ein Rerveneligir, tigt und den Korper partt, ein verneneugt, das beruhigend und ftärkend jugleich wirft. Gegen Drud in den inneren Organen, gegen Unregelmäßigkeiten in deren Funktionen, die dem Franengeschlichte eigen sind, ist es ein sicheres und zwerlässiges

Bon mehreren anderen Arzneien wird baffelbe behauptet !

Das ist wahr. Aber eines wird für sie nicht beansprucht. Das ist, wenn "Favorite Prescription" nicht lindernd oder heilend wirst in irgend einem Falle, für den es empsohlen wird, so wird das gezahlte Geld zurückgegeben.

Aun urtheile man felbft, welches wohl die beseiter Medigin ift. Und man werde fich darüber flar, ob etraaf, das non dem Bertäufer sonft nach ansehoten wich "eben lo gut" ift.—Siezablen und für das Gute, das Sie betommen. Unter diesen Bedingungun giebt se nichts Blütgereit.

Fortfegung der fenatorietten Unterfudnug.

Die Ceiter der Pinferton-Agentur werden verhört.

Bor bem Bundesfenats. Comite, über beffen Mumefenheit in Chicago bereits in ben geftrigen Musgaben ber "Abends poft" berichtet murbe, ericien geftern Radmittag Grant Murray, ber Guper: intenbent ber hiefigen Binferton'fcon Detettiv: Agentur. Er wurde gunachft über ben Bwed, die Art ber Organijation und bie Leitung ber Agentur befragt. Rachbem er über biefe Buntte eingebend berichtet, nahm ihn Genator Beffer etwas genauer auf's storn. & Er= ftens veranlagte letterer ben Beugen, jugugeben, bag bie Agentur bemaffnete Leute an Corporationen gu Spezial: raten abgibt. Dann frug ber Genator plöglich: "Bo murden Ihre Leute, Die nach Somestead gingen, bewaffnet, hier ober in Somefteab?"

"Richt bier, " entgegnete Murray.

Bo benn fonit?" "Id weiß es nicht. "

"Burben nicht Die Baffen ben Leuten poraus nach Pittsburg gefandt?" "Jamohl.

Damit ichlog bas Berhor Murrays, und David Robertfon, ber Silfs Super= intendent ber Mgentur, murbe vernom: men. Er gab auf Befragen an, bag es Regel ber Agentur fei, che Lente irgendwohin gefandt merben, erft Gra fundigungen baraber einzugiehen, ob Die Bilfe ber Behörden bereits, und gmar ohne Erfolg, in Unfpruch genom-men worben ift. Ferner, daß in folden Staaten, mo niemand als "Deputy" eingeschworen werben barf, ber nicht ein Bewohner bes betreffenben Countys ift, Leute von ber Agentur noch niemals perwendet worden feien.

Charles Mt. French, Superintendent ber Thiel'ichen Webeimpolizei, murbe bann verhort. Diefelben Fragen mur: ben ihm vorgelegt, welche an bie Bin= ferton-Leute gestellt morben maren, boch waren feine Mittheilungen febr unbeftimmter Ratur. Er perficherte jedoch gang energifch, bag bie Mgentur niemals bewaffnete Leute ausichide.

Spater murben auch Matt. und Robert Binterton vernommen, ferner ber Sergeant Charles Rente von ber Beltausstellungs : Bolizei, Frant C. Remell vont Glettrigitats=Departement ber Beltausstellung und Samuel Richards, ein Mitglied ber "Umalgamated Affociation of Fron and Steel Borters". Richards ift in ben Berten ber "3fl. Steel Company" in South Chicago angeftellt.

Matt. Bintertons Berbor nahm eine volle Stunde in Anfpruch. Durch ihn wollte bas Comite erfahren, in wie viel Fallen Bintertonianer gegen Strifer gefandt worben feien und in welcher Beise bieser "Dienst" versehen worden fei. "Matt." sagte, baß in einigen Fällen an folche Firmen, bie zu ben regelmäßigen "Runden" ber Agentur gehörten, Leute abgegeben morben feien und, bag biefe Leute mit Revolvern bewaffnet wurben, jeboch bie Inftruttion erhielten, nur in Gelbftvertheibigung pen ber De De Gewauch zu machen.

terungen gur nothmet nachfte Beuge Befantlich laufen geinterton'icher Geheimpoligift siagen it bt auf bem Beltausftellungsplat als Bacter angeftellt fei. "Rennen Gie einen Dann Ramens Rorbrum ?" fragte einer ber Genatoren. "Jawohl, berfelbe führte eine Abtheilung ber Binterton-Leute in Somefteab, " mar bie Antwort.

"Ronnen Gie Morbrum bierherbrins "Raum. Geit er pon ber Welt= ausstellungs-Boligei entlaffen worben ift, find wir geschworene Reinde und außerbem weiß ich auch nicht, mo er fich gegenwärtig befindet. "

Das Beugniß ber übrigen Borgelabes nen mar von wenig Belang. Gegen Abend vertagte bas Comite Die Gibung.

### Weltausftellungs-Rotigen.

Kleine Mittheilungen über bas große Werf.

Der Berband beuticher Fenerverfiches rungs= Bejellicaften bat eine Inftruction ausgearbeitet, in welcher alle Die Bebin= gungen enthalten find, unter welchen für Die Chicagoer Ausstellung bestimmte Guter gegen Feuersge ahr verfichert werben fonnen. Die Inftructionen für Beforberung von Musftellungs= Objecten merben bemnächft vom beutichen Reichs= Commiffar an bie Aussteller verfandt merben.

Bie bereits geftern gemelbet, bat ber Mubiteur ber Musftellung, Berr B. R, Mdermann, feine Entlaffung gegeben, meil er fich mit bem Dberbau-Infpector Burnham nicht ju vertragen vermag. Die Direction mill bieje Refignation unter feinen Umftanben annehmen, ba Die Dienfte bes Mubiteurs nicht gu ent= bebren find.

Bie es beißt, murbe Berrn Adermann bie Aufficht über bie Ginnahmen für Gintrittsgelber entzogen. In Folge beffen fehlen jest icon etwa 500 Gins trittsfarten, von benen Riemand weiß, wohin fie getommen finb. Hebrigens find auch 35,000 Tidets für bie Gin= weihungs- Feierlichteiten fpurlos verdwnnben.

3m Ausftellungs-Barte tommen bergeit täglich 500 bis 800 Frachtmagen mit Musfiellungs-Butern an. Inner: balb bes Jadfon Bart find bereits 17 Meilen Beleife gelegt, auf welchen ber riefige Frachtenvertebr anftanbelos von

Statten gebt. Der Bauamts-Chef Burnham murbe beauftragt, Blane für ben geplanten Graiebungspalaft" fertigauftellen. Das Bebaube foll öftlich vom Runftpalaft errichtet werben.

Die Ausstellungs-Direction bat bie Offerte ber Memington Typemriter Co. ", für bie erft geprägte Ausstellungs-Dunge \$10,000 gu bezahlen, angenom: men, und geftern übergab bie Gefell: fcaft ber Beltausftellungs.Raffe ihren auf obigen Betrag lautenben Ched.

\* Jacob Fine und M. Ginften, melde ihr Geichaft, Runden für bie Altwaa: renhandlungen an ber G. Clart Gtr. anguloden, mit allgu viel Frechheit bes trieben, murben geftern von Richter Lyons um \$3.00 und bie Roften ges Es giebt viele Arte eine Gefdichte gu ergablen. Die mu-ferige ift einfach,

pabrheitsgetren u.

geichaftsmäßig.

Es bezahlt sich ftets, jum Saupt quartier zu geben. Reun unter zehn Mal werdet 3hr es bereuen, wenn 3hr es nicht thut.

# Es ist sehr erfreulich

wie fich bas Bublitum nach unferem Laben brangt, wenn wir etwas Spezielles anzeigen. — Es ift ein Beweis bes Bertrauens, ber nur erreicht wird burch jahrelange ehrliche, mahrheitsgemaße und reelle Gefcaftsjuhrung - nur burd perjonliche Erfahrung, bie überzengend wirft - wenn The Sub es fagt, fo ift es mabr".

# ge Verkansvon Männer-Winter-Leberröcker

Der große Ginfauf von ben herren Bierman, Beibelberg & Co., 644 und 646 Broadway, R. D., hat vielleicht mehr Raufer nach unferem Bejdaft gezogen, als irgend ein anderer Bertauf feit bem Bejteben bes Subs.

Die officieten Werthe find so erstaunlich!

Die Waaren lind von so besonderer Qualität!! Die Geldersparnif ist so groß!!!

Es ift nur natürlich, daß fich eine fo ungeheure Machfrage danach einstellen follte.

### Freitag und Samstag -Wird diefer Derfauf fortgefest.

-Derfaumen Sie nicht, davon Muten gu gieben.

1000 Chinchilla Ueberzieherin ichwarz und blau-burchaus gang Bolle-juverläffig echte Farben-einfache Anopireihe, Bin Front-Fagon-Sammet-Kragen-bie warmften und comfortabeliten Uebergieher, die man fich munichen fann-ba biefelben vollftanbig \$20 w.r.h find-hatten wir fie ursprünglich \$15 martirt-um aber biejen Berfauf zu einem alles Nebertreffenben zu machen, haben wir be-schlossen, die Ueberzieher zum Berfauf auszustellen zu....

Sept Jeine Mellon - Mederzieher,

ie git einem unerhörten Breife anbie-

mit gestepptem Futter, febr mobern und bauerhaft, fein Geschäft fann biejelbe Qualität fur meniger als \$12 verfaufen, ba wir fie ju einem niebris gen Breife gefauft haben, tonnen wir

Die denkbar feinsten Ueberzieher,

In Rerfens, Meltons, Biber, Cafimeres, Brifd Friege, etc., in allen Fagons, Größen u. Farben, Aeber-zieher, die überall den doppelten Breis kosten würden, bekommen Sie mahrend biefes Bertaufs gu

# Dies geht befonders Sie an.

### Das gange Lager eines großen Fabritanten, beftebenb aus vorzüglichen importirten und hiefigen Stoffen, in befter Beife gemacht, febes Baar ift garantirt 87,

500 Paar extra feine Hofen.

Sancy seidene Westen für Männer. In zwanzig verschiebenen Facons unb Mufter, boppelte Bruft, jebe Befte unter gewöhnlichen Umftanben von \$5 bis \$6 merth, wirb mabrent biefes Bertaufes offerirt zu......

88 und 89 werth. Gur Freitag und Samftag bie

Seinste seidene Westen für Manner. Reine feiner, teine hubicher, gang gleich, was Sie bezahlen, jebe Befte ein Runftwert für fich, jebe Befte hat vollen feibenen Ruden, jebe Befte ift vollfommen \$7, 88 und \$9 werth, mabrenb biefes phanomenalen Bertaufs Ihre Auswahl

aus ber Partie für nur ......

# Sochzoll zerschmettert!

# Monopolisten.

Ceid 3hr fo wankelmuthig, Eure Stimmen abzugeben zur Aufhebung des Bochzolls und dann Eure Borfen auszuleeren in die Caschen der Monopolisten? Department Stores werden von Monopolisten geführt. Dieselben beherrschen alle Zweige des Retailgeschäftes und arbeiten mit Eurer Unterstützung nach dem Bochzollplan. Brahlereien, Sumbng und faliche Darftellungen-Waaren an halben Breifen-Breife mitten burchgefcnitten-alles Mögliche, um Euch in ihre Eaden zu locken, damit fie ihre alten Sachen und schlechtgemachten Waaren losschlagen zu 25 Prozent über dem wirklichen Werth-25 Prozent mehr als wir verlangen für die bestaemachten Waaren, und 25 Prozent, die Sie sparen konnen und werden, wenn Sie bei

### Kleiderhändler für das männliche Geschlecht.

### Männer-Winter-Heberröcke.

Die am ichnellften Räufer finbenbe Baare, bie je auf ben Darft gebracht murbe - Meltons, Rerfens unb Beavers, alle Karben, ein= und boppelfnöpfig, elegant gemacht und bejest, es giebt feine feineren Rode. Unbere pertaufen fie für \$28 unb \$30. Unfer Breis

\$20.00

### Im Bereiche eines Jeden.

Diefelben befteben aus burchaus tein= wollenen Meltons, Rerfens unb Beavers, alle Farben und fcmary, befte Bollen= ober Gerge-Rutter, feibenes Mermelfutter, überall ju \$20 verfauft. Unfer Breis

\$15.00

### Noch billiger and febr gut.

Danner Binter-Ueberrode in Deltons, Rerfens, Rammgarn und Chindillas fcmarge, blaue, braune, lobe unb mause farbig - biefelben, welche anbere Gefcafte für \$15 verfaufen. Unfer Breis

\$10.00

Knaben-Ueberzieher.

Bon ben beften Fabrifanten bes Oftens bergestellt, ein= und boppelfnöpfige Rode für Rnaben im Alter von 14-19 Jahren, fammtliche neuefte Farben, ebenfalls ichmarge und blaue Meltons, Rerjens und Beavers andere Bandler verfaufen fie für \$12 bis \$15. Unfer Breis

\$10.00

### Knaben-Reefers: Aeberröcke.

Dies ift eine febr große Bartie aller Reubeiten in Reefers, Cape-lleberrode unb Ulfters, für Rnaben von 21-18 Jahren, gerabe bie Gachen bie 3hr braucht - überall verfauft für \$7 bis \$8. Unfer Preis

\$5.00

### Knaben Combinationsanzüae.

Diefelben find burchaus rein wollene, boppelfnöpfige Anguge, für Rnaben im Alter von 4-15 3ahren, fünf verfciebene Fagons, bubiche buntle Mufter, - ambere Beidafte verlaufen fie für \$7.00, - Rod gwei Baar Bofen und Out. Unfer Breis

\$5.00

Das einzige Rleibergeschäft an ber Ede, welches feine Roffer, Schuhe ober Ellenwaaren verlauft.

Offen bis Uhr Abends. Samftags bis II Uhr.



Sonntags gefchlossen.

Nordwest-Ecke MADISON und HALSTED STR.

### Musgezeichnete Mbenbichule.

Die Raten für bie Abenbichule bes Bryant & Stratton Bufineg: College find : Gin Monat, \$5; brei Monat, \$12; fechs Monat, \$21; fieben Monat, \$24; Englifd, Sefdafts, Stenogra-phie und Schonichrift-Curfe; biefelben Lehrer als in ber Tagioule; prachtvols ler Catalog frei; tommt und fprecht perfonlich mit Beren Bruant.

### Grokes Concert und Ball

Harugari - Hängerbund,

am Camftag, ben 19. Rob., in FOLZ'S HALLE, North Ave. & Larrabee Str.

Anfang: 8 Mhr Mbenbs. Tidets: 25c für herrn und Dume. Mander Befdaftsmann erzielt burd bie "Ubenbyeh" beffere Ergebniffe, ale burd ebe anbere Zeitung Chicagos.

# Denifcher Militär-Werein

6. Großer Jahres:Ball,

mofr berbunden mit — Goncert, Bottamatorifden Bortrügen ufw. Am Tonnabend, ben ift Appender lind.
Forwärfs-Luenhalle, ist men 12 Gtr.
Aufang 8 Uhr. Lidets 50 Gtd. für herrn und Lama. Den Berth einer tleinen Anzeige in ber ,Abenapoft" wiffen nicht bies die Bonte

### Bergnügunge-Begweifer.

albambra-The Rambler from Clare. Chicago Opera Do nie-Zola's "Therefe". Clarf Str. The arre-La Belle Marie. Columbia-U Mad Bargain. Cyclorana—Las Chicagoer Beuer. Criterion—Baubeville. Criterion—Boudeville.
Grand Opera House Huncent as a Lamb.
Frand Opera House Huncent as a Lamb.
Habit in STheatre—Of Cleson.
Hooley & Microft the Potomac. m—Bariety, on Str. Theatre—Sam I. Jaks

urfesque Co. r 5—Bu Prorp. e a t r e—Abams Ri5 and Wider Women. e a t r e—Abams Ri5 and Wider Women. ' 5—Pills Poot. Roople's-Bills Boot. Shiller = Theater-Die Onifions, (Om ice Binbior Theatre-Mn Goller

> Cie Glucke. Cine fantliche Ge'didte.

Es hatte ber Bauersmann Clas Rubl Eine ftabtifde Schone erftritten, Das war eine Dame von vielem C.fabl Und milben, verfeinerten Gitten. Bwar, ba er fie brachte querft in fein

haus. Da tonnte fie wenig ibm nugen, Sie wußte junachft weber ein ober aus Und that fich viel ftriegeln und pugen. Allmälig jedoch tam auch ihr ber Berftanb

Bom ländlichen Streben und Ringen, Sie führte bie Wirthschaft mit jicheres Sand Und heiterem Lachen und Singen. Besonders das Biehzeug! Das war ihre

Luft. Sie liebte bie Rube, bie Ralber ; Wie hat fie bie Schweine zu füttern gemußt. Söchfteigen, perfonlich und felber ! Und gleichfalls bie Enten, Die Ganfe,

bas Subn. Die hegte und pflegte fie täglich, Sie machte fich häufig bei ihnen gu thun Und immer jo liebreich, wie möglich. Einft hatte fie auch ein Glude gefett, Die follte ihr Rüchlein ausbrüten, Das hat fie in innerfter Geele ergött, That angfilich bas Thierchen b'rum huten.

Doch Boche und abermals Bode berrann, Rein Rudlein wollte fich zeigen, Da flagte sie schließlich bie Noth ihrem Mann, Sie fonnt's ihm nicht länger verschweigen.

Clas Joden, wie immer bebachtig und fcblau, Der nahm nun ein Gi aus bem Hefte Und wog's in ber Sand; bann fragt' er bie Frau: "Wie fingft bu's benn an, meine Befte ?" "Ich fürchtete," fprach fie, "es möchte

bas Huhn

Die armen unschulbigen Ruden, Wie häufig auch andere Mütter bies thun, Bielleicht mal im Schlafe erbrücken; D'rum hab' ich bie Gier, bamit fie bem Drud Doch möchten nach Möglichfeit fpotten,

3m fochenden Waffer, fein fauher und id mud, Borber ein flein wenig gefotten !"

- Gentigfam. "So mare alfo bein Egamen gludlich beftanben, lieber Frit! Saft Du benn auch ein gutes gemacht ?" "Naturlich, lieber Bater. Beift Du, jedes Examen ift gut, wenn es gemacht ift!" -

Tobesfälle.

Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte der Deutsichen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern Mittag und heute Nachricht zuging. Bilbelm Deifter, 317 B. 18. Str., 21 3. Ratharine Behm, 751 B. 12. Str., 21 3. Auguste Kauberg, 33 3.
Inguste Kauberg, 33 3.
Inguste Kauberg, 33 3.
Inguste Kauberg, 3551 S. dassied Str., 46 3.
Indert Kaufmann, 513 Sebawid Str., 58 3.
S. Hint, 156 Maple Ave.

### Martiberiat. Chicago, ben 17. Robember. Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel.

Ge m it se.
Ge m it se.
Gurten, 15—20c per Ohb.
Scllerie, 15—25c per Ohb.
Rartoffeln, 65—75c per Bufbel.
Iwiebeln, \$1.75—\$2.50 per Barrel.
Kohl, \$6 bis \$9 per 100 Stild. Beste Rahmbutter, 30-31c per Pfund; geringere Sorten, barrirend bon 20-28c. Boll-Rahm-Chebbar, 10-10ge per Pfunb. Honoraspinishender, 10—103c per Prin Heben de Scheftügel. Sübner, 6—70 per Pfinid. Spring Chidens, 7—80 Teuthübner, 11—123c per Pfinid. Ginten, 9—100 per Pfinid. Gänie, 7—90 per Pfinid. Prairie-Chiden, \$4.75—\$5.50 per Dugend. Kleine Enten, \$1.25—\$5.50 per Dugend. Mallard-Enten, \$3.50 per Dugend. Schnepfen, \$3.50 per Dugend. Schnepfen, \$1.25—\$1.50. Eier. Frische Eier, 22—23c per Dugend.

Acpfel, \$2-\$3.50 per Barrel. Meffina-Citronen, \$7-\$9 per Rifte. No. 1, Timothy, \$11.50—\$12.50. Ro 2, \$8.50—\$10. Ro. 2, 35½—36½c. Ro. 3, 33—34½c.

E. REINKE'S Bankerott - Verkauf

Uhren, Schmuckfachen, Tabak, Pseisen u. s. w.

Reinte, 353 Rorth Ave., beim Sheriffs-Berfauf an uns gebracht und werben baffelbe au bebeutend berabgesetten Preifen logichla gen. Sammtliche Baaren muffen innerhall 30 Tagen ausverfauft fein.

353 G. North Alve. 18ROSM, frimoini METZENBERG & CO.



Bom Mustand.

" - Das "Lugerner Bater-land" ichreibt: Das Bunderbarfte auf bem Gebiete ber fonft icon an Erfindungen fo reichen Uhrmacherei ift eine Repetiruhr, welche bie Beitanga= ben. d. h. die Stunden und Biertel= ftunden, fpricht, ftatt biefelben gu ichlagen. Dieje iprechende Repetiruhr ift joeben bem Genfer Uhrmacher Cafi= mir Livan bom eidgenöffifchen Umt für geiftiges Eigenthum patentirt worben. Dieje iprechende Uhr ift mit Bubilienahme des Phonographen confiruirt. In Dem Gehäuseboden einer Zaidenubr befindet fich eine phonographische Blatte, auf welche por ber Wertigftellung der Uhr die Stunden= und Bier= telftunden=Beiten hinaufgefprochen mor= ben find. 3m Gangen trägt Die Scheibe 48 concentrifche Furchen, bon welchen zwölf die phonographischen Beitangaben der Stunden, 12 diejeni= gen ber Stunden und der erften, 12 Diejenigen der Gunden und ber zweiten und 12 diejenigen ber Stunden und ber britten Biertelftunden in fich tragen. Beigt nun 3. B. ber Stundenzeiger auf bem Bifferblatt 121 Uhr, fo greift eine feine Spige in Die entfprechende Furche ein und bon der gleich= zeitig retirenden Scheibe wird dann die Beitangabe gwölf und ein viertel ertonen, gerade fo wie beim Phonographen bon ber rotirenden Walge die auf lettere hinaufgesprochenen Borte ertonen. Der Ritdenbedel ber Uhr hat in ber Mitte eine fleine Schallöffnung, ahnlich wie bie natürlich bedeutend größeren Schallöffnungen beim Telephon. Wird bie Schallöffnung ber Uhr an bas Ohr gehalten, fo ift die gesprochene Beit um

fo deutlicher bernehmbar. - Der "Lottotonig" Deldior Fartas, welcher, wie man fich erinnern wird, burch einen raffinirten Betrug in Temesvar ben "Saupttreffer" machte, hatte feiner Beit bem Araber Bürgermeifter Julius Salacz 1500 Gulben als Bohlthätigkeitsspende für bortige Inftitute eingehandigt. 650 Gulben murden bereits an ihre Abreffe abgegeben, als Fartas berhaftet wurde. 850 Gulben murden zu Gunften bes Staates guruderftattet; Diejenigen Unftalten aber, welche die 650 Bulben erhielten, find nach beendigfem Proceffe berpflichtet worden, bas Gelb mit fechs Procent Binfen gurudguerftatten. Der edle Wohlthater Fartas hat noch immer Muße, im Gefängniß barüber nachgubenten, bag bas "corriger la fortune" auch feine unangenehmen Seiten haben fann.

American Thpe Founders Company nennt fich eine riefige Attien-Gefellschaft, zu welcher 23 der bedeu-tendsten Schriftgießereien des Lantes mit einem Stammcapital bon \$9.000.= 000 gufammengetreten find. Dit Musnahme bon bier Schriftgiegereien find Diefe alle Giegereien Der Ber. Staaten und Diefelben fabrigiren und bertaufen etwa 86 Procent ber gesammten in diefem Lande bergeftellten Schrift.

### Heute und morgen

Specialverkauf für den Urbeiter.

Das Gericht hat bem Administrator des Fortseigungsverlaufs von Gerrenkleidern (nach dem Unique von 167—169 5. Abe.) in 214 und 216 f. Madison Str., zwischen 5. Abe. und Frankleider in Str. besplete, heite und worgen einen Beschisderfauf für die Arbeiter zu arrangiren. Die Warelauf werden, welche für diesen Verfauf angekündigt werden, find vonstehen für gericht der die Verfauf angekündigt werden, find vonstehen für gericht der die Verfauf und untgen. Schwere Casimerer-Anzüge für Männer, die im für \$12 berfauft werben, heute und mor-

m Krefs \$4.23. Reinwollene, nach Maß gemachte Cassimere-nzüge sier Männer, die im Detail sier 316 ver-uft werden, heute nub worgen Areis \$6.95. Nach Waß gemachte Diagonal- und Clay-Bors-der Anzüge sier Männer, die im Detail sier 2 verfauft werden, heute und morgen Preis

Ariss Fries Aleberzieher für Männer, die im Tetail sür 225 berfaust verben, heute und morz gen Preis \* 310.95. Arbeitshofen sir Männer, dibssche Muster. De-tail:Preis \* 33. beute und morgen Preis 188c. Cassimere Männer-Hossen, die im Detail sür bertauft werben, beute und morgen Breis

cago. Traendwelche Acnderungen, um ein Aleidungs-ftid bester vassend zu machen, kostenstei. Beson-bere Preise str. auswärtige Laussent. Um ben-zenigen entgagenzussonnuen, welche während des Lages angestellt sind, wird unser Laden beute bis neun Uhr offen sein, morgen bis 11 Uhr.

STANDARD THEATER, Jackson & Halsted Str. Freitag und Conntag Abend, 18. und 20. Rob. Die Bettleein. Joseph in Egypten. Campag Abend, den 19. November: The Father's Curse.

Men! - Jum erften Dale. - Ren! Lamilie Knickmeyer,

Die Bettlerin von Marienberg. (Struck by Lightning).

Painters Union 160. Beiflige gemuthliche Abend-Anterhaltung am Camftag, Den 19. Rovember, in Pobecks Halle, 320 %. May €tr., nabe Chicago Ave Mitglieber und beren Freunde find eingelaben.

Rothmäuner! Am Connabend, ben 19 Robember, feiert bei luftige "Friedens-Stamm, 237 U. D. R. M. "feir Adites Stiftungs-Left, in Edduhofen's Dalle, Ede Milmautee und R. Milland Mbe. Chicagoer Aelchäftsreisende.

Geschichte bes Charles Looter, bes ges gewandten Reifenden von Relo, Moreis & Co. Chas. 2. Loofer von 1863 gp. Lafe Str., für lange Zeit ber gemanbtefte Reifende von Rels. Morris & Co., Baders, mar eines ber belebenden Gemüther bes alten Chicago Blaine Glubs. Bor vier Jahren, am Abend bes Bahltages, als alles zweifelhaft war und bie Schwüle ber Unsicherheit fein Ende zu nehmen ichien, blieb ber Elub bie gange Racht auf, um bie Resultate ju erwarten. Die Rolge mar Erfältungen überall, und einem Berichterftatter, welcher por ein paar Tagen in feiner Difice, 147 G. Bater Str., por fagte herr Loofer, ber fich von ben ichredlichen Rachweben feiner Erfaltung erft nach fürzlicher Behandlung burd Die Dottoren McCon & Bilbman erholi hatte, bas folgenbe:



"Die Berichte kamen langsam. Ein Jeber war bis um Neubersten aufgeregt. Die Mitglieder unseres linds waren die ganze bitterkalte Racht in oder in der käde und außerhalb des Leland Hoetel, und ich bekam ine Erkältung, welche mich soft vier Jahre lang zum man aing, soien ich die Sombitolisch zu haben, abe beit Tage nachbem ich mit ben Bekandlungen ange fangen hatte, befaud ich mit bebeutend besser und is iechs Monaten war ich salt bollständig geheilt. Ich sisse Wonaten war ich sollständig geheilt. Ich sisse mich ieht wie ein gesunder Mensch, Ihre Me thode ist meiner Meinung nach die beste in der Welt.

Catarrh geheilt. Bebühren, \$5.00 per Monat .- Arinei frei.

DRS. McCOY & WILDMAN. 224 State, Gde Quinch Str. SPECIALITÆTEN: Catarrh, Afthma Brouchitis, Rervenleiden, Rheumatismus

SPECIALITÆTEN: Catarra, Afihma, Pronchitis, Actveniciden, Rheumatismus, Echwindsucht, und alle dronischen Aransheiten des Halfes, der Lunge, des Mageus, der Leber und Kieren.
Empfehungen von 25,000 geheiten Patienten in Chicago. Aranke, die nicht iner wohnen, werden brieflich mit Erfolg behandelt. Man laffe fich Formulare für An-gabe der Symptome schicken.

Sprechstunden: 9.30 Morg. bis 12.30 Nachm., 2 bis 4 Nachm., 6.30 bis 8Abends: Sountags nur von 9.30 Uhr Morgens dis 12.30 Mittags. 2. Stiftungs Weft und Ball

bes Cefterreichlichen und Baurtichen France-granten - Unterfichtungs - Bereits in Vondorfe's Malle, Both für, und gaffeb St. am 19. Rovember 1892, mit Cefang und Tanz und voller Genille Fichteit. An Rüche und Keller fehlt es nicht. Alle Befannten, so-wie alle Liebhaber sind eingelaben. Das Comite.

### Kleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Anzeiger

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Juverfüffiger Mann als Borter. U. S. Reftaurant, 2B, Rrade, R. B. Gde State und Ban-Berlangt: Gin Nachtwächter, ber mit Bierben umgu-gehen weiß. Nachzufragen 927 2B. 12. Str. friq Berlangt: Guter Mann, um Magen gu treiben im Futter-Store. 218 G. Dibifion Str.

Berlangf: Ein guter beutscher Junge von 17—20 Jahren, einen Mildpwagen zu treiben. Nachzufragen 4436 Atlantic Str. frsa Beriangt: Mann, um Milchwagen zu treiben. 724 N. Leavitt Str. Berlangt: Ein Mann jum Bafting an Chopröden. 559 Gifton Ave.

59 Eison woc. Berlangt: Gin tücktiger Anzeigen-Agent; muß eng-ich und beutsch sprechen und mit Referenzen versehen ein. Gbenso Zeitungs-Berkaufer, um Abonnenten für von "Ausstellungs-Führer" zu machen. Gute Commis-pion. Handelt, 180 E. Washington Str., 4—5 Uhr. fria

Berlangt: Ein anständiger Mann, um ein Pferd zu beforgen und fich im Saufe nützlich zu machen. 118 Elpbourn Ave. Berlangt: Gin Junge. 118 Clybourn Abe.

Berlangt: Gin guter Baster, der auch trimmen fann. 172 Potomae Aber., zwischen Hohne und Leavitt Str., nabe W. Division. fria Berlangt: Ein Presser. 25 Samuel Str. fria

Berlangt: Gin guter junger Mann, ber Caution fiellen konn, als Casffirer; ein junger Mann in der Riche, ber Orbers tochen tann, und ein Junge jum Aufwarten. 1201 State Str.

Berlangt: Gin guter Butcher. 3557 2Ballace Etr. Berlangt: Gin Bugler an Shoproden. 642 Couth-port Abe., nahe Lincoln Abe. bofria Berlangt: Teamfters. 320 S. Paulina Str. Gute Leute. Rachgufragen 5 Uhr Rachmittags. boft

Berlangt: 6-8 tüchtige, selbstftändige Tischler fin-ben dauernde und lobnende Beichäftigung bei "The Wirsching Church Organ Co.", Salem, Obio. dofrsa

Berlangt: Carpenters. In Argple Part, nabe beim Schulbaus, und 416 Ogben Abe. Sprecht fogleich bor beim Bormann. 28. T. Obleau, Contractor. mibofr Berlangt: Gute Schneiber, Maschinen-Mädchen und Trimmers an Sbopröden. 1 und 3 Arpftal Str., binter Hundmanns Saloon, B. Division Str., zwi-ichen Lincoln und Robey. Berlangt: Roblen-Teams; fietige Arbeit. 28m. Aucden u. Co., 1518 Dearborn Str. - fa Berlangt: Einige gute Abonnenten-Sammler, S. Rraufe, 203 5. Abe.

Berlangt: Starle Jungen. 212 B. Polt Str. Berlangt: Für die Ber. Staaten Regierungs-Ar-beiten in duntington, Mississphi, und anderen Bunf-ten 500 Arbeiter zu 236 der Monat und Koft. Arbeit für den ganzen Winter; bitige Arbeitertietes nach huntington, Neunphis, New Orleans und alsen an-beren sielligen Kunten, die Allinois Sentral und Mississphis Anleo Elienbahren. 200 Arbeiter für Sägenrüblen und Waldarbeiter; 100 für Siona und Ali-nois. Alle freie Febrt. 100 für Jona und Ali-nois. Alle freie Febrt. 100 für Lumber Jards und endber Arbeiten in der Stadt. Kod' Arbeits-Kagentur, No. 2 S. Paarte Str., oben.

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schneiberinnen an feine Damen-Coftiume und Mäntel. Sober Lohn und ftetiger Blad. 2117 Abobts Coc., Flar 19, nabe Cottage Cross Cos.

SCHILLER-THEATER

103-109 Manbelph Gir. Jeden Abend deutsche Vorftellungen bis 19. November.

Beute, Freitag, Der Fall Clemencean. Camfi. Matince Das zweile geficht. Camftag Mbend (auf Berlangen): Die Baife bon Lowood.

Countag, ben 20. Robember 1892: Abonnements = Borftellung: Auf vielfeitiges Berlangen: Gin Ralliffement. Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das unier geliebter Gatte und Bater Carl Eising am 17. November, Morgens 4 Uhr, sanft entschieden ist. Die Beerdigung iindet Sonntag, den 20. Rovember, um 1 Uhr Nachmittags, dem Trauerbanie, 4534 State Str., nach Cahoood ftatt. Um stilles Beileid bitten die betrübten Sinterbliedenen. Maria Eifing, Gattin. 3 da Eifing, Jochter. Emilie Flett, Richte.

Zodes:Mugeige.

Bervandten und freunden hiermit die traurige Rachricht, daß unfer lieber Sohn und Bruder im Al-ter von 2 Jahren und 7 Monaten nach langen Leiden junft entschlächen ist. Die Beerdigung sindet Samstag, den 19. Now., vom Trauerhaufe, 165 N. Nood Str., um 10 Uhr statt. Die traueriden spinterbliebenen, Friedrich und Albertine hilter, Rari, Mieg und Emil, Briter.

Toded:Angeige.

Freunden mb Kefantnen die krautige Aachticht, das uniere geliedre Mutter Fofe de bine Ziegel: miller au Donnerstag, den 17. Asbember, Morégens 8.45 im Altre don 18. Jahren, I Mondem und 8. Lagen nach schoperen eiten leig im Heren entschläfen ist. Die Veredigung sindet Sonntag, ben 20. Koventber, Morgens 9 Uhr, down Trauchauste, 1012 31. Str., nach der Undesteden Eindfängnitiskieche, und don don der Undesteden Eindfängnitiskieche, und don don der Undesteden Eindfängnitiskieche, und don der Anderen-Kirche statt. Um stille Theilandne bitten die detribten Hinterbliebenen, I ohann, Frant und Joseph Ziegelmüller, Sobne, Unnie und Frantisca Ziegel: müller, Sobne, Ennie und Frant Cireiner, Etebban und Frant Cireiner,

Todes-Mugeige.

Concert, Theater und Ball arrangirt bom Columbia Damen-Verein.

am Samftag Abend, den 19. Nav.,

in Spelg' Salle, Safte Biem. Unfang: 8 Uhr. Gintritt: 25 Cente Die Perfon,

Grosser Ball ber Sermann-Loge Ro. 17, O. D. H. S., m Samftag, den 19. November 1892, in

Sivories Halle, Tidets: 25c @ Perfon. - Anfang: 8 Uhr.



Charles Burmeister. Leichenbeftatter, 14feb, 8m und 303 Larrabee Str. - Telephon Rorth 185.

Befichtige bas originelle John Brown Fort und Relit an ien', 1841 Mabafh Abe., Offen taglich bon Delthr Morgens bis 10 Ubr Abends.

Berlangt: Frauen und Dadden. Baben und Rabriten.

Betlangt: 169 Seinden Stitchers; nur erfahrene fier-ben berlangt. Daupftraft. Stetige Arbeit. Martings, Gielb u. Co., Ede Union und B. Wafhington Str. folge inguwideln. Allen B. Binglen, 479-85 5. 21ve Berlangt: Fleibige, gewandte Berfauferin. Berlangt: Rette junge Madden, Cigarrentiften:Be-ffeben zu erlernen. Ede 20. und Johnson Str. Berlangt: Einige Maschinen-Mäbchen jum Lining-läben, und einige kleine Mäbchen. 172 Botomac ibe., zwischen dopne und Leavitt Str., nabe W. Di-ischen Berlangt: Majdinen-Mabden an Sofen. 220 B. Divifion Str. Berlangt: Sandmadden an Roden. 56 Baumans

Berlangt: Sand-Mübchen, an Roden ju arbeiten. 809 2B. 20. Str. 3 14no,7 Berlangt: Muschinen-Mabden an Shophofen. 125
12no, 1w gu erlernen. Leichte Bedingung, leichte Det Unterricht Lags und Abends. 212 G. Salfied

Berlangt: Gine gute beutiche Waschfrau von 8-3. 81. 200 Wells St. Berlangt: Ein Mabden für Hausarbeit. Aleine Familie; guter Lohn. 44 R. Hoppne Ave. Berlangt: Gin gutes Mabden, fofort. Guter Lohn tetige Arbeit. Bu erfragen 719 Wells Str., 1. Flat Berlangt: Gin nettes junges beutiches Mabden für ichte Sausarbeit. Rleine Familie. 1517 28. 12.

Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 343 B. Sarrifon Str. Berlangt: Ein Madden, bas auch am Tisch aufzu-warten und mit Kindern umzugeben berfieht, für zweite Arbeit, §4 per Woche, 581 & Salle Ave. Berlangt: 500 Dabden für allgemeine Sausarbeit. Befie Plage. Guter Lohn. Frau Beters, 225 Lar-Berlangt: Ein gutes beutsches Mähden für abge-meine Housarbeit. Nuch etwas vom Rochen versichen. 202 W. 12. Str., 3. Flur. docken. Berlangt: Erfabrenes bentices Mabden, welches Berlangt: Erfabrenes bentices Mabden, welches englisch ipricht, für allgemeine Arbeit. Amerikanisch Familie. 17 Lane Place, gegenüber Center Str. bofi Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. 28. Indiana Str., Baderei. m Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Hausa beit. Rieine Familie. Guter Lohn. Muß englisch spr den. 283 A. Bebfter Ave.

Berlangt: Dienftmabden und Leute, welche Robne unn Gincafften baben. Lobn gratis eineaffert. 700. Lugeft Late Str. 4ma, frmomi ber Berlangt: 1000 Hausmädhen, Jimmermähden, Kin-bermädhen, Lund - Kohinnen, Diningroom-Mähden, Store-Mähden, Geschirevasch-Mähden, eingewandert, Store-Mähden, Geschirevasch-Mähden für Liti-variantillen, zweife Mähden für Liti-varfautillen, Hotels, Geordinghäufer und Meftaurants. Miedlinds Stellenvermittlungs-Bureau, 587 Aurrabe

Berlangt: Sofort, Köchinnen, Madchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Lindermädigen und einge-wanderte Madchen für die bei beiten Pläte in den fein-ifen semilien dei doein Toda, immer zu baden an der Stwillien dei doein Koda, immer zu baden an der Stwillien der Joseph Gerson, 2837 Wabelf Abe, bu Berlangt: Gute Röchinnen, Dabchen für zweite Ar-beit, Dankarbeit und Kindernidden. Derrichoften belieben borzusprechen bei Frau Schleib, 159 28. 18. Str. Blubn Berlangt: Frauen und Dabden:"

3wei nette, faubere Rellnerinnen im Bie Berlangt: Gin Mädchen für Hausarbeit. 717 Clo-bourn Abe. midoft Berlangt: Aöchinnen, Zimmermädchen und Saus-madchen für Hotels, Resteurants und Bridatsamilien. Serrichaften belieben vorzusprechen im Bermittlungs. Burrean bei Frau M. Maper, 137 B. Kandolph Str. Countags offen. 1410, liv

Berlangt: Mädden für Küchenarbeit; fein Wajden. Auch Rabchen für Sausarbeit und Raben. 363 E. Superior Str. Berlangt: Junges Mabchen für fleine Familie. 517 20. Chicago Abe., im Store. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sauss arbeit. 470 S. Salfteb Str.

Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche hausarbeit. 165 B. Chicago Abe., im Salvon. Berlangt: Gin Mabchen, um auf Rinder acht gu ge-ben und für leichte Arbeit. 53 Camuel Str. Berlangt: Ein junges Mädchen für leichte Hausar beit. Wo R. Wells Str.

beit. (95 R. Weits Str. Berlangt: Ein Wittver mit 5 Kindern jucht eine Berlangt: Ein Wittver oder Madchen, nm den dausbalt zu führen. Gutes hein. Abresse: B. 23, Abendents un führen.

Berlangt: Gin gutes zweites Madchen. 132 Centre Str., Ede Cheffield Abe. frig Berlangt: Gin guverläffiges Mabden aus guter fra-milie, um bie Aufficht über Rinber gu übernehmen 132 Centre Str., Ede Sheffield Ave. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 529 Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rleine Fami-

Berlaugt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 2311 Bentworth Abe. Berfangt: Gin gutes Dabchen für alle Sausarbeit. 120 Abams Str. Berlangt: Gin Mädden von 16 ober 17 Jahren für eichte hausarbeit. 380 henry Str., 1. Floor. —mo Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. Guter Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 413 Dearborn Abe.

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. Lohn \$5. 256 Barren Ube. Berlangt: Haushalterin. 6328 Loomis Str. Rach 5 Uhr Abends zu nielben. friamo Berlangt: Gin Rinbermabchen. 140 R. Roben Str. Berlangt: 2Acanerinnen (Baiter Girls). 180 Ran-bolph Str. Majcher. Berlangt: Gute Mabden für Privatfamitien und Boarbingbaufer in Stadt und Land. herrichaften beilieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwaufee Ute. Berlaugt: Gine deutsche Köchin und ein gutes Dab-ben zum Auswarten. 139 R. Clark Str., Basement.

Berlangt: Melteres Mabden für Ruchenarbeit, \$4.00 per Boche. 66 Canalport Abe., Boardinghaus. bofrfe Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-rbeit. 64 Beethoven Place, nabe Division und Wells

Berlangt: Gin junges beutsches Mabchen für Saus arbeit. 729 R. Paulina Str. bof Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 53-Wells Str. 1410,110 Berlangt: Gute Nädden für Privaffamilien und Boardingdäufer in Stadt und Land. Herischaften belieben vorzusprechen. 187 S. Halfted Str. Schoff.

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Kürzlich eingewanderter, 18 Jahre in Thee-Gefchäft thätig gewesener Mann jucht irgent welche Leichäftigung. Kann Bürgichaft stellen. Abr. G. 16, Abendhoft. Gefucht: Ein junger Mann fucht irgend welche Be-haftigung. Abreffe: 3. 16, Abendpoft. Gesucht: Ein solider, fleißiger Mann, der gut mit Pferden umgehen kann (war in Deutschland Cavallerift) jucht paffende Stelle. Offerten unter: T. 20, Abdb. Gesucht: Ein junger Deutscher, 21 Johre, von guter Schule, sucht unter beideibenen Unsprüchen Stelle in inem Grocerb. Store als zweite Sand. 229 28. Divifion Ste. Graftiger Mann wünscht Arbeit, bei Pfer Befucht: Araftiger Mann wünscht Arbeit, bei Pfer ben ober Sansarbeit, Kaspar Balb, 628 Effon Abe

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Eine beutiche Frau wünicht Familienwajche m saufe gu waschen und gu bugeln. Arbeit gut unt pillig. 483 Larrabee Str. illig. 482 Varrader Sir. Gesincht: Junge Frau sucht noch für einige Tage in Gesincht: Junge Frau sucht noch für einige Tage in Ger Uboch Beichäftigung: Waschen ober Keinmachen, birseffe: With, Bedmann ,4421 Wentworth Abe., birsen. Gefucht: Gine Frau fucht Bafchplate. 299 B. Du

Gefucht: Gin frifd eingewandertes beutiches Dab-gen wartet auf Stelle. Ders. Leeman, 81 Clevelant Befucht: Gin beutides Dabden municht ftetig. Stelle in Geichaftshans ober Brivatfamilie. Abreffe Q. R. 100, Abendpok. Gefucht: Frau fucht Stelle als Rochin in Caloon ber Restaurant. Beste Referengen. 228 R. Salfteb Str., obend Schuly. I

Gefucht: Erfabrenes bentiches Mabden in gefestem Befucht: Gine perfette beutiche Rleibernaberin fucht Stelle. Offerten unter: I. 22, Abendpoft, erbeten. Gefucht: Eine beftändige tüchtige Frau, 40 Jahr alt, wünicht bei einem gebildeten Herrn Stelle als Jounbalterin.: ninmt auch Stelle als Lunchtöchin. Ubreffe: T. 21, Abendpoft. Gefucht: 3 gute Röchinnen und Madchen für zweit Arbeit fuchen Plage. Stellenbermittlungsburean, 504 B. 20. Str. boftse

Gesucht: Eine ersahrene Frau sucht Plat als Warte-frau ober haushälterin. Rimmt auch Wäsche ins gans. 111 Townsend Str., hinten, oben. Doftsa

### Perfonliches.

Al leganders Gebeim polizei-Agentur, 181 W. Madison Str., Ede Halte Str., Jimmer 21. bringt irgend etwas in Erfabrung auf privatem Mega, 1. 2. jucht Berschwundene, Gatten, Gattinen oder Kerlobte. Alle unglidlichen Spekandsfälle unterlucht und Beweise gejaumnelt. Auch alle Fälle von Diebladt, Küberei und Echnichtei unterlucht und die Halte von Echlodigen zur Kechenschaft gezogen. Wollen Sei regendwo Erhischers und der haben die Schuldigen zur Kechenschaft gezogen. Wollen Sei regendwo Erhischers und von eine Keche berteffen. Tragend ein Faullienmitglieb, von ausgete Haufentbalt und Thun und Treiben genaue Berichte geliefert. In und Dinn und Treiben genaue Bericht geliefert. In urgendwolchen Verlegendeiten kommen Sie zu uns und wir werden die richtigen Schrifte für Sie bun. Freier Rath in Kechtsiaden wird erheit. Mit sind die einzige deutsche Polizei-Mentur in Chicago. Auch Somzags offen die Lieb Wittigs.

fags offen bis 12 the Angeley.
Familien-Wäsche wird ins Haus genommen und iander volorgt (nicht Laundry). Elsort, 146 Auftin Ave., Vasenent.

Berdrauchen Sie Ihren ganzen Berdienk? Menn nicht, warum bringen Sie es nach der Panl zu 3 oder 4 Aroceut Inien, wenn die Anthelischeine der Columbian Loan Afforiation Ihnen deskreie Sicherkeit und viernauf mehr Gebeinn einbringen wirden? Bester Plan, fleinke Jahlungen und ersabren Beante. Sie werden in jeder Beziehung zufriedengestellt. SO Dears Jorn Sir, Jimmer 8. Offen die 9 Ubends.

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Frifeur und Berrudenmacher, 384 Rorth Abe. 290c, 1m 2. Schinbler, Fener-Berficherungs-Agint, 406 B. Judiana Str. Schidt Poftfarte; werde borfpre: Bluid-Cloat's werben gereinigt, gefteamt, gefuttert ind modernifirt. 212 G. Dalfteb Str. 9fep, bie Arbeitslohn wird brompt und gratis collectirt. 212 Milmautee Abe. Offen Sonntags. 240c,1

Beirathsgefuche.

Seirathsgefuch: Besiher einer gutgebenden Amothete ucht eine Lebensgeführtin mit etwas Beruidgen. Briefe nit Ahotographte erbeten unter: E. G. Abendpoft. friemo heirathsgesuch: Eine junge, gebilbeteWittve wünschie Befannticaft eines charaftervollen, gebilbeten alte-Hernothsgelud: Eine ebangelische Wittwe in den der, mit einem Kind, wünsch sich ich wit einem Deren oder Wittelwe, der seine eigenes deim bat, zu berbeis-rathen. Geht auch aufs Land. Abr. K. 7, Abend-post.

Befdaftstheilhaber.

Berlangt: Pariner mit \$1500 für etablirtes Grocety: und Meatmarfet-Geschäft. \$1000 bis \$1200 Umset per Woche tann erzielt werden. Abr. J. 24, Abendp. Rartner verlangt in einem taufmanuischen Ge-ichäft mit \$100. Sabe Pferd und Wagen. Saloon, 32 BB. Randolph Str. Partner gejucht: Zur Jaduifation bon neuer Sorte Sommerwurk; \$300 Einlage. Geschäftskenntniß nicht nbibig; etwas taufmannische Renutniß erwunicht. Ubreffe: C. 16, Abendvoff.

- " Gefdaftogelegenbeiten.

In verfaufen: Ein gangbarer Bladimith. Shop nit Saus. 5 Jahre Leafe. Billige Miche. Aachu-ragen im Gardbate Store. 2008 98. Mabitan Str Bu berfaufen: Salgon mit Reftaurant. 143 G. 3u verfaufen: Billig, ein gutgehender Candy-Stor 545 B. 13. Str. fr

Bu vertaufen: Edoner Caloon mit Wohnung. der Stadt, in der Rabe vieler Fabriken; muß bis zur 21. d. M. verkauft werden. Abresse: T. 2, Abendy Bu berkaufen oder ju vermiethen: Saloon, 1630 Mil. aufee Ave. Zu erfragen 1658 Milwaufee Ave., oben Bu berfaufen: Candy: und Cigarren : Store mit Coba-Apparat, in einem Iheatergebaude, in der Rabe bon 2 Schufen. 274 Sedgwid Str.

Rommt sofort für ben gutgabienben Grocery-Store mit Aferd und Wagen. Crober Stod, feine Einrich-tung, für nur \$325, werth \$1000. Miethe für Store, Jimmer und Stall \$20. Auch an Abzahlung. 1043 Lincoln Abe. Rur \$265, werth bas Doppelte, für meinen alfeta-blitten Cigarren, Tabate, Candye, Spielwaaren., Launders und Zeitungsladen, gegenüber größer Schule. Großer Soch Geine Ginrichtung. Millige Mierhe mit schoen Jimmern. 3048 Wallace Str.

Bu taufen gejucht: Gin guter Butcherihop an ber Beft- ober Nordfeite. Abr. T. 23, Abendpoft, friano Bill sofort billig vertaufen, meinen brillant geben ben Eigarren: Tabats, Gandys, Nofions und Schab Store, gegenüber 3 großen Schulen Bedutenber Schul-Arabe. Großer Trade in Jabats und C.garren Rachvelstich fichere Brodfelle für jede Familie. 38 Ub. 51. Str., nabe Wentworth Abe. Bu bertaufen: \$235, theilmeife un Abjablung, Die

Ja bettaniet. 2505, theriverte an Abzgabung, diere Spottperis kauft den gut gelegnen Delicatessen; iggrren= und Candbi-Store, Größer Borrath, ichöne inrichtung. Werth das Doppelte. Ciegante Wohnung, tommt josort für solch settene Gelegenheit. 357 Web-jer Abe., nache Hallied Str. Bu bertaufen: Bin gezwungen zu vertaufen! Beft elegener Ed. Grocerp. Store. Großer Borrath, ichin inrichtung, Bietb und Bagen. Keine Goncurrenz in er gangen Umgegend. Billige Mietek. Rebme (\$885) m ichnell zu vertaufen. Wereh bodpelt. 3358 S. Bau

lina Etr. Rebut State und Archer Ave. Car. Alof, theilmeife an Zeit, taufen, wenn jofort übernommen, einen gut gelegenen, mit großem Waarenborrath verschenen Telitatesten: Eigarren-, Candouund Dielmaaren-Store, Alles vollschabe eingerichtet.
Sehe billige Meithe. Kommt, überzugt Ench von diefer guten Gelegenbeit. Alles Kahere 562 Wells Etc.,
1. Flat. Fred Bender.
Wuh zum halben Breits verfauft werben! Ed-Gro-

win jum den dereit vertauft vertauft der it seber etr-Stope, alles belfikandig und erster Elosse in seber Lezishung Legfe Liew). Goldprube site betrichen Gros-er, Sebe stillige Miche mit buishere Modinung, Stass usw. Brillante Gekgensbett. Karr \$550, and an Feit, ober nebme gutte Stabioto in Tanisch. Alles Kähere 562 Wells Str., 1. Flat, Fred Benber. 3u verfaufen: Feiner Confectionery und Tabat-aben, berbunden mit Backerei und Launden, Effice, jache Schule. Muß verfauft werben. 54 Al. 13. Str. bofrfa

Bu verfaufen: Pine gungepende Sadereri. Dung und bedingt bis zum 1. December verkauft werden. Werti b1000, für \$500. Lange Leafe. Keine Agenten. Billig Miecke. 08 Weckter Ave. Bu verfaufen: Gin feiner Meat Marfet mit \$30 bis \$35 täglicher Einnahme. Geschäftsveränderungs ber. Rachzufragen 365—67 B. Rorth Ave. \$50 taufen Cigarren: und Canbp-Laben, gute Ge-ichaftsgegenb. 284 B. Boll Str. boft

Bu vertaufen: Flaschenbier-Beichaft mit guter Rundschaft, febr billig. 283 Freemont Str. bofrio Bu verkaufen: Der beste und alteste Ed-Caloon. 414 und 416 Blue Island Abe. 17nob, lw Bu berfaufen: Gut gehenber Merchant Tailor Store mit Bearenborrath und boller Einrichtung. Umgugs-halber billig. 786 R. Salfted Str. midofr Bu bertaufen: Meat Martet, mit ober ohne Afert und Bagen. Abreffe: G. 3, Abendpoft. friand Ju verkausen: Gutgehender Merchant: Tailor. Store mit Stod und voller Einrichtung. Umzugsbalber bil lig. 786 R. Halfted Str. midof Bu berfaufen: 6-Rannen-Milchrunde. 588 R. Mar-fet Str. 16no, 1m Bu berkaufen: Gin Schuh-Store unter gunftigen Be-ingungen, ober in Theilhaberichaft zu treten. Abr., 23, Abendboft. 15:10, Iv Bu verfaufen: Saloon, wegen Rrantheit; ober gu vertauichen. 353 B. Chicago Abe. 14nov, lm Bu bertaufen; Ein junger Saloon; Preis \$300 401 Bibe Island Ave. 1410,111

Bu verfaufen: Feiner Saloon, wegen Aufgabe bes Beichäfts, Charles Brogmann, 694 R. Paulina Str. 1410, 110

Bu berkaufen: Meat Market, billig, in guter Gegend. Rachzufragen 473 Milwaufes Abe. 1200, 110

Bir kaufen, berkaufen und berkauschen Grundeigezsthum, Hotels, Saloons, Groceries, Kestaurauts ulto, leiben Geld (Butlbing Loans) zu 5 Procent. Lebens und Feuer-Berischeung. The German American Investment Co., Room I, Ublichs Blod. 19 R. Clark Str. Sonntags Kormittags offen. 3led. 1jabe

Ru bermiethen und Board.

Bu berniethen: Möblirte Bimmer. 188 Inbiam Str., binten. fri Gin anftändiger Damn findet gute Board und ein gutes heim. 530 Bine Island Abe. Bu bermiethen: Reinliches möblirtes Frontzimmer. 201 B. Divifion Str. Cachs. fria Bu wermiethen: Möblirtes Frontzimmer um ober brei anständige Roomers ober Boarders. Bine Str., unten, nabe Rorth Abe. Bu bermiethen: Gin möblirtes Bettgimmer, perrn ober Fraulein. 2833 Bernon Abe., 2. F

Berlangt: 2 Boarbers ober 2 anftonbige herren mi ober ohne Boarb. 364 Larrabee Str. frie Bu bermiethen: Ein freundliches Schlafzimmer an anftändigen herrn, mit ober ohne Board. 462 R. Afhland Abe., porne, oben.

Berlangt: Anftänbige Roomers und Boarbers, 263 Carrabee Str., über bem Sattlerftore. Bu bermiethen: Gin freundliches, warmes Beim für anständige herren, bei Familie von 2 Berjonen. \$5 mit Board. 115 Mohawt Str., 1. Flat. frfa Bu bermiethen: Fein möblirte Zimmer für einzelne Serren. \$1.50 ber Woche. Auch Front-Zimmer. 107 Wells Str., im Store.

Bu bermiethen: Gin fein möblirtes Frontzimmer für 2 herren. \$4 ber Woche. 177 Mells Str., Ede dur von Str.

Bu bermiethen: Schöne möblirte Zimmer mit Deis jung. 102 B. Ranbolph Str.

-mo Bu bermiethen: Mebrere icone, möblirte Front jimmer. 78 2B. Ban Buren Str. bofcf Bu bermiethen: Schönes, warmes möblirtes Im-mer, qu einen ober zwei herren, billig, 367 S. Morgan Sir. 3. Stod. 3u bermiethen: Reue 4-Zimper Wohnung, 2w gu bermiethen: Reue 4-Zimper Wohnung, (Kas uiw, \$11. Sied, 1110 Lincon Vive. 1700), 1u Bu bermiethen: Front-Parlor mit Bettgimmer. 658 Bells Etr. bofe Mells Str. borr Ju bernichten: Warnes Front-Bettzimmer unter Benuthung von Parfor und Bad. Mähiger Treis. 160 Cleveland Ave., 3. Flat. 16no, lw

Bu bermiethen: Gin Gollen-Zimmer mit Parlor-Benuhung. Referenzen verlangt. 1432 Roscoe Str., 3. Flat, Lake Biew. midoft Ju vermiethen: Wohnungen mit modernen Einrich-tungen. Imci Ställe. 837 W. Division Str. — Landford eine Treppe. Bu bermiethen: Möblirte Jimmer mit Boarb. \$4.50 bie Boche. 180 G. Suron Str. 15no, 1w Bu bermiethen: Store, baffend für Martet, Stall und Bobugimmer. 1426 Diverfen Str. - a Bu bermiethen: Warme Zimmer mit ober ohne Boarb. 168 B. Jubiana Str. 15nob, lw Bu bermiethen: 4 fcone, belle Zimmer, an Gebg wid Court. Bu erfragen 245 Sebgivid Str., oberei 311 dermiethen: In beutscher Familie, Koft und Lo-gis, von 34 au. 186 Bashington Boulebard. 11no, 210 Bu vermiethen: Coon möblirte Bimmer. Rachzufra-ten 211 G. Rorth Ave., oben. 1no,310

Ru micthen gefucht.

Bu miethen gesucht: Meat Martet mit Einrichtung jum Wurftmachen. Abreffe: C. 9, Abendhoft. -- fa Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. Au berkaufen: Pferd und Wagen und Geschirr. \$20.
4945 Paulina Str.

\$25, leichte Bebingungen, taufen ein Pferd und Wagen, paffend für Erocery oder Delibery. Raberes im Stall, 14. S. Sanggunon Str. Bu berfaufen: Englische Mops-Sunde, 6 Monate alt. 602 Wells Str. In verkaufen: Eine tragende Ziege, billig; \$2.
1985 P. Albland Ave.

Bu verkaufen: 10 Stüd Ingpferde und eine Bartie
kon Geschäfts: Werden, sehr billig. Brobe erlaubt.
Zedes einzelne Pserd wird garantirt. 707 R. Lincoln
Etc.

Berfdiedenes.

Berlaufen: Eine große gelbe Dindin mit ichmarzen Gesicht. Begen Belodung guruczubr 86. Geogreen ab. Denning.

Grundeigenthum und Bauter.

en, totten, Lotten 9. \$19. \$19. , dies sind Breise wer Bot, nicht ver Fust. 1 sind erbaut und im Betrieb; Fabriken find erbaut und im Betrieb; fodriken find betaut und im Betrieb; fodriken find im Ban begriffen; fodriken find geplant.
Reuer Bahnhof und zahlreiche Rebengeleise.
45 Minuten Fahrt vom Union-Bahnhof.
John A. Borter u. Co..
410., lm 225 Dearborn Str., Jinuwer 635—635.

Bu berfaufen: 22 Ader Fruchtfarm, bei holland. Mid., \$1900. Mingberg, 282 Milmaufte Abe. Bu berfaufen: 120-Ader Garm. Guter Boben, bet Ciron, Bis. Gut eingerichtet. \$2500. Entsprechende Angahlung. Raheres Mungberg, 282 Milmutee Ube. Anjahlung. Raberes Münjberg. 282 Milmufee Abe.

Ju verfaufen: Renes Haus, für zwei Flats einges
richtet, Erter-Fenfere fäbeliges Walfer. Bürgerfteige,
gute Lot. Preis \$2500; fleine Anjahlung, \$25 mos
natlich. Tas obere Flat ist jeht für \$12 vermierbet.
Jusi Biods östlich vom Forbham Bahnhof, der Il.
Gentral-Gifenbahn: 30 Nige. Electriche Bohn vier
Blods neihilche R. Groder m. Co., 79 Tearborn
Ert., Ilmmer 601. Ino.110

3u verfaufen dans und Lot wn Afbland Ave.

3u verfaufen – Ferner einige Cotten

und He Berbeiterungen. – Ferner einige Cotten

und Holland Ave., billig. Chas. Reforth,

Afbland Ave. und Roble Ave.

Afhland Ave. und Robte Ave.

Ju vertaufen oder gegen Gründeigenthum zu vertaufeichen: fir ichöner Erf Schoot mit 2 Avol-Afhen, billig. 6 Abohysimmter. 1202 Tiberied Str. Erfe Racine und Avolen Ave.

Ju verfaufen: daus und Lot. Erfe Lavondale Ave.
und 27. Str. neht gugedendem Saloon, dillig. Zu erfraget 5926 Morgan Str.

Ju verfaufen: Lotten! Lotten! An Milwanka Ave., Belmont Ave., Gullerton Ave., Elfmon Ave.
und allen Seitenfrahen. Auf leiche Angahinng und monatliche Abhahinngen. Geld zum Bauen gelichen. E. Melms, 1787 Milwanken. Geld zum Bauen gelichen. E. Melms, 1787 Milwanken Ere., und Koom 60, 70 La Salde Str.

Str. 5000, 1nt 311 berfaufen: Billig, schöne 4-3immer: Cottages ges gen fleine Anzahlung und leichte Bedingungen, sowie ein Afdelges Briedbaus mit Borienent. T. W. Boske, Eigenthüuer, 2955 Emerald Abe. 5ag, bid

Gelb.

Gelb gu berleiben auf Möbel, Pianos, Pierbe, Wagen, u. f. m.

auf Möbel, Kianos, Pferde, Nagen, u. f. w.
Aleine En lei de iben.
Kleine En lei ben Eine Geschaftät.
Mir nehmen Ihnen bie Mödel nicht weg, wenn wie bie Alleine dicht weg, wenn wie bie Alleine nicht weg, wenn weit klieften bei klieften die heine die klieften die die heine die klieften die die heine klieften die klief 14m3.1j 128 Ra Solle Str., Zimmer L

Benn 3br Gelb zu leiben municht auf Mobel, Pianos, Pferbe, Was, en, Kutichen Liw, iprecht vor in det Office der Fibelity Mortgage Loan Co., 153 Mouroe Etc.
Geld gelteben in Beträgen von \$25 dis \$10,000, und ben niedrigften Katen, prompte Bediemung, ohne Deftentlichtet und mit dem Borecht, daß Euer Cigensthum in Eucem Besitz verbeitet.
Fibelity Mortgage Loan Co.,
Isa Monroe Etc., nade La Sasse Etc.
14ap.19

M. D. Baldwin Loan Co., 153 Mashington Str., nahe La Salle Str. Pribate Darieben gemucht in beliebiger Hohe, von \$10 bis \$10,000 auf Saushalts. Gegenstände oder Pianos (obne Fortschaffung berselben), Damanten, Upren und Schnudlas chen, Leaensversieben.

1. in. Gebrialls Geld aelieben auf Grundeigenthum ta Eummen von \$100 bis \$100,000. Melteste Loan Co. in der Stade. Sprecht aest, vor oder schreibt an E. H. Baldwin Loan Co. 153 Washington Str., nahe La Salle Str., 1. Klur, oden. Weft Chicago Loan Comband.

Barum nach der Sübseite gehen, wenn Sie Geld in Jimmer 5, Sammarker Theater Gedube, loft W. Madison Etr., ebenjo bilig und auf gleich eichte Bes dingungen erholten können? Die West Ebicago. Lood Company heret deren irond, eine Auswere

Geld geliehen auf Möbel, Pianos, Haushaltungse waaren, Baarenlager-Luittungen, Commercielles Pos bier, Morigages, Diamanten ober gegen gute Siders beit: beliebige Summen; lange ober furze Zeit. Politics U. L. Thompson, beuigder Abvolat. 1003 Chamber of Commerce, La Salle und Washington Str.

Coninerce, A Schaff in Association of Art.

Gerliche Deutiche fünnen Geld auf ihre Möbel leisben, ohne daß diefelden entfernt werden. Jahlt nach Euren Aerbältnissen unter Idagen bei mein eigenes Geld nuch mach ebi geringen Ausgegen die meisten Darfelden. Das zeigt, wie nett ich meine Knuben des handle. S. Kidardion, 134 C. Modifon Etr., Jimsmer 3 und 4. Schneibet dies aus. Bu berleiben: 250,000 Dollars auf Grundeigenthum, und 5} Brozent Jinsen. R. Smith, 90 La Salle tr., Zimmer 43. Officeftunden 11 bis 5 Uhr. bio

Mergilides. Frauenfranfheiten erfolgreich behandelt; Sjährige Griadrung. Dr. Rößch, Jimmer 20, 118 doans, Cate don Glart. Sprechftunden don f bis 4, Sonntags don 1 dis 2. Rrivatheim für Damen, die ihre Rieberkunft etwars ten. Unnahme von Babies vermttelt. Behandlung allet Frauen-Kranfbeiten. Strengie Berichwiegenheit. Frau Dr. Schwarty, 279 BB. Abauts Str.

Brivates deim für Damen vor und nach der Ents bindung. Babies adoptirt. Alle Frauenleiben wit Erfgig behanvelt. Unfruchtbarkeit gründlich eurirt. Recife aufriedenftellend. Auskunft frei. Berfamte-tenheit zugesichert. Ars. Dr. Jara, 497 B. Monroe

Geichlechts:, Saut:, Blut:, Rieren: und Unterleißs-trantheiten sicher, ichnell und dauernd geheift. Dr. iblers, 112 Wells Str., nahe Obio. 50c,3u

Stotiern und alle Sprachfebler beilt gründlich bas guftitut für Stotterer", 651 B. Taplor Str. 220,1m

3u perfaufen: Butcher-Einrichtung und -Bertzeug, billig. Abreife: T. 3, Abendpoft. fria Bu verlaufen: 2 Labentifche, 2 Shelves, 3 Schaustiften, billig. 543 B. Chicago Abe. fria Bu bertaufen: Butder-Ginrichtung. 130 Gry Str. Ju berlaufen: Schöner Concert: Tügel. \$100. 89
Shiller Str.

Zu berlaufen: Feines Rosewood-Biano, billig. Auf leichte Abzahlung. 80 Schiller Str., nahe Schaule Str.

Billig! Barbier-Stubl, Hole: Becherschauf; Ofen. Muß berlaufen. 108 W. Abans Str. Rus vertaufen: Sbow-Cafes, neue und afte, and beeben alte gelauft und reparirt. Serwig, 110 Eigek Str., Korbseite.

\$20 faufen gute, neue "Sigh Armt-Naddmaschine mit him Saduelaben; fümf Jahre Garantie. Bomelie \$25, Rrw Donie \$25, Singer \$10, Abecter & Bistion \$10, Gloredge \$15, White \$15, Donieftes Office, 216 S. Salked Str. Abends offen.

Die größte Auswahl ber belieden Sarzer Kana-rienvögel. Sänger, ferner Undercaberger Judiweid-den Kanageien, Kalfge und Sauch, linder nach ju billigen Preifen 104 Aus Island Are. Zweigseschäft 1915 Archer Abe, nade State St. Inoblun, femont Alle Sorten Rahmaichinen, gatantier für Zaher, Preis den 810 die 835. 246 S. Halked Str. Egute-benier & Speibel. Möbel, Bausgerathe ic.

Ju verfaufen: 2 große Spiegel. 799 Elfgrobe Abe., nabe North Ave., oben. fria. 311 verfaufen: Rochofen und sonitige Möbel eines Erival: Loarbingbanies. 478 S. halked Str., 3. floor. 3u verlaufen: Billig, ein faft neuer Stewart-Ofen. 200 B. Madijon Str. 200 B. Madison Str. 1819 311 perfanfen: Ein Kildenofen und Ersensions Life. 150 W. Kandolph Str.

Mus verfanfen: Schönes, news, beutiges Feders-bett, ibottbillia. 477 S. Western Ave., Ede Laps for Ster. Stare. Abams Str.

Athordion das alle Sortéu neuer und gekaufter Medel. Billig gegen Bar. Wer einmal gekauft bat, tonnet wiedes und empfiehlt im seinen Freunden, Bargains kets an Hand. Abends offen bis 9 Uhr. Deutig vierd gelegofen. Schneidet dies aus und forecht 127 Wells Str., nede Cutario, vor. 1911., If

Unterricht im Englischen, 22 per Monat Chenfe Unterricht in Stenographie Pudhaltung ufm. auch Abend Studen. Miffer's Durfinel Golfiege, 467 Philosophe Ivo., Ede Chicago Ivo. Beginnt jest.

3u verlaufen: Andreasberger Agnarienwögel mit Coble, Alingele und Anarr-Rollen. 521 Ed. Superior Str., nabe Afgland und Chicago Une. 2loc, Sm

Unterrick im Englischen, 22 per Monat. Ebenjo Unterrick in Stenographie. Buchpaliung, vin. Agendo und Abend Stunden, Liften and Infine College, 407. Rilipsafte Moc., Eds Chicago Cos.

### Preisgekrönt. Bon Alexander Baron von Roberts.

(32. Fortjegung.)

"Wir haben mit herrn von Mod bin

und ber überlegt -"Ih, ber!" fagte Schonach, und er brebte mit einem furgen Rud ben Sals aus ber engen Binbe. "Run und?" "Er foll alfo morgen hingehen und biefem Fraulein Mager eine Abstands fumme anbieten. "

Schonach bauchte einen gang leifen Pfeifton über feine Lippen: - "Gie muffen miffen, Diefer erfte Breislorbeer ift an einen überaus geriebenen Ropf ge= rathen. Gie gebenft aus ihren Borgus gen bas Rapital herauszuschlagen, bas fich irgend herausichlagen lägt. glaube nicht, bag fie fich fur ein Erint: geld austaufen laffen wirb. 3hr Mann

"Gie ift verheirathet?"

"Mennt fich Fraulein, bas gieht beffer. 3hr Mann ift Frifeur und hat bie Er: laubnig, mit ihr ju reifen. Sonft gablt er nicht. Jebenfalls macht er feine Schwierigfeit, auch mirb er bereit fein, fich feine Frau fur eine nicht gu hobe Summe abfaufen gu laffen. "

Gie ftieß einen Ruf bes Abicheus aus. Dun, nach boberem Dufter, meine Onabigite," beichwichtigte Schonach. Aft boch Alles bagemefen und tommt in beffen Birfeln nor."

Und mit foldem moralifden Gefinbel bat fie concurrirt! Das Blut mallte ihr gu Ropf, und er fühlte ihre Sand in feinem Urme beben. "Das ift ja ent= fehlich!" rief fie, und es hallte von ben Banben gurud.

Er hob langfam bie flachen, edigen Schultern und fagte im allerruhigften Ion: " Bas wollen Gie? Aus berlei Ent= fetifichteiten besteht aber boch die Welt. " Gin Schauer überriefelte fie, und ihre Sand entglitt feinem Urme. - "Co

werben mir abreifen!" "Das merben Gie bleiben laffen! 3ch bulb' es nicht! Wir merben bingeben und und biebifch amufiren, Gie follen feben!" Es flang berrifc wie ein Be=

Bas hat er zu bulben!? Bas magt er fich eine Dacht über fie an!? Gie wollte ihm mit einem Blid ihrer gorufuntelnden Mugen Trot bieten, fofort aber ichlug fie bie Mugen nies ber, ein jo milblobernber, ein fo von Leibenschaft flammenber Musbrud feiner Mugen hatte fie getroffen, jo baß fie fpater, nur in ber Erinnerung baran, noch ergitterte.

Da öffnete fich in bem naben Rorribor eine Logenthur, und ber Schall gellenber Stimmen brang von ber Buhne ber bis herüber.

"Rommen Gie, wir verfaumen ben gangen Aft, " hauchte fie, wie von einer Angft ergriffen, hervor. "Bir find ja gang allein in bem Saal. "

Mis ob fie fich por ihm fürchtete! Die Rarnatiben aber bort oben marfen fich noch lange, nachdem bas Baar ben einsamen Gaal verlaffen, verftanbnig: poll ironifche Blide gu. Bie fie, Die fcone Dame, in beutlich gitternber Berwirrung hinausgeflüchtet aus biefer Stille, und wie um feine Lippen, als er ibr folgte, ein Lächeln fpielte - o. ein fo bamonifch triumphirenbes Lacheln . . .

3 mangigftes Rapitel.

Dod ftattete am nachften Nachmittag in ber Billa ben Bericht über feine Dif= ion bei ber erften Breisschönheit ab; bi Miffion mar völlig gescheitert.

"Das Frauengimmer - parbon, gna: bige Frau! ift völlig toll und verrudt por Gitelfeit. Das bischen Schonbeit - pardon, gnabige Frau! ift ibr berart in ben Ropf gestiegen, bag tein pernunftiges Bort mit ihr gu reben ift. "

Der Gang war nicht fehr bantbar ge= mefen. Buerft bie Impertineng bes Do= telperjonals, bas in jebem, ber nach Graulein Mayer fragte, einen gubring= lichen Berliebten mitterte. Und fie ichien Unweifang gegeben zu haben, bag man folde perjonlichen Groberungsverfuche mit ironifden Mienen bereits an ber Portierloge abweifen mochte. Dur bie Blumen und Befchente hat= ten jederzeit freien Butritt. 50 befam ber Rellner, ber Berrn von Dod nach ben Bimmern ber neus artigen Diva binaufbegleitete, amei Bouquets und ein fauber verpacttes Raftchen gur Ablieferung aufgeburbet. "Das geht ben gangen Tag fo!" renom: mirte er unterwegs ju herrn von Dod. Die Bouquets und bas Bafetchen mur= ben an ber betreffenben Bimmertbur mit großer Buvortommenheit, Berr von Mod bagegen mit einer barfchen Un= frage nach bem Begehr von einem min: bigen jungen Manne empfangen, ber aus einer großen, bunten Rramatte bas Stänglein eines fehr dunnen Salfes mit einem burchaus echten Frifeurtopf ragen lieg. Mod hatte von biefem vers ftedten Chemann ber Dina fcon gebort, und er mußte an fich halten, um nicht über bie ichaufpielerifche Granbegga gu



### Das Angenehme mit bem Rübliden

gu verbinbern ift beutzutage febr leicht ge-Reife gu unternehmen um die Baffer von Carlsbad zu gebrauchen. Man tau die-felben hier zu Haufe mit ganz denselben Erfolge verwenden. Die Mineral Wässer von Carlsbad sowie das ächte Carlsbader von Carlsbad sowie das ächte Carlsbader Sprudel-Salz sind weltberühmt wegen ihrer heitwirkenden Eigenschaften, hogtell in Magenleiden (Catarrh), Hartleidigkeit. Sie besorbern den Stoffwechtel in hohem Grade und ist die Wirkung eine ausgezeichnete. Mau hüte sich vor Nachahmungen. Die ächt importirten Wässer und das Carlsbader Sprudel-Salz müssen den Kendelbader Christer k. Mendelschn Co.". Agenten und Importäre von Mineral Wässer, 6 Barclan St., Rew Port, auf dem Halse einer jeden Flasche haben.

### Nerven-& dy w ä dy e geheilt

wie ein Berliebter; fo marb er alfo

porgelaffen. Das Zimmer, mo er mars

tete, war mit bem Geruch weltenber

Blumenftrauge, bie überall umber=

ftanben, angefüllt. Das für bie Lits

faßfaule bestimmte Reflameportrat

grußte mit feinem Runftreiterinnen:

lächeln von ber einen Band bernieber;

auf Gofa und Geffeln häuften fich bunte

Endlich ericien bie Diva mit ver-

ichlafenem und verfdmommenem Untlig

und ungefräufeltem, ftrohartig mibers

fpenftischem Daar: bas in ben Beitun-

gen als munderbar gerühmte Tigianifche

Goldblond, bas hier in ber hellen

Connenbeleuchtung eine haglich gelbe

Farbe annahm. 3hr Reglige, ein gwar

mit Spigen befegter und urfprunglich

febr eleganter, nun aber nicht mehr

jauberer und an periciebenen Stellen

abgeriffener Morgenrod, erhöhte nicht

gerabe ben Bauber ihrer Erfcheinung,

und bie rauhe, barte, mannlich fchroffe

Stimme mochte einen Berehrer aus allen

Mufionen reigen. Go alfo fieht eine

Gottin "in Civil" aus, bachte Dod,

und bas Bilb von Frau von Belling

stellte fich baneben, die gerabe in ihrem

Reglige folch bezaubernben Ginbrud

machte. Rein, Die "fuße Frau" hat

teine Beranlaffung, bas Feld gu ver-

Fraulein Ilonta Dager nahm Dod's

"Dent' bir, Bean, ich foll mei=

Borichlag mit freischenber Entruftung

nen Contratt mit bem Gben auflojen!"

rief fie bem bereinflatternben Gatten

entgegen, - alle feine Bewegungen

fragte, fich gegen Dod von ber Geite

itellend und Diefen mit einem faft bor=

baren Zwinfern ber Augenwimpern ans

febend, in einem fnarrenben Schlefifch:

"Bas mare benn ber herr zu bieten im

Stande? Fraulein Blonta erhalt vom

Cben per Abend fünfhundert. Aber

Fraulein (und er hielt bas "Fraulein"

hartnadig feit) fich entichliegen wollte,

als Diana von Boitier (er fprach

"Bortier" aus) aufgutreten, fo bietet bas Eben fechshundert. Und wir fom=

men auf mehr, je nach bem Coftum -

Grinfen bewegte bie leberartigen Fal-

bazwischen. "Bon einer Brivatgefell=

ichaft find mir taufend geboten per

Bruffel, Umfterbam und Ropenhagen

abzuichliegen - ich weiß nicht, wie ich

"Und was benten Gie, mein Berr,

"mas und bie Weichente ertra einbrins

gen? Bir tonnten einen Juwelierlaben

einrichten, jest icon! 3d babe foeben

bas Batet aufgemacht, Lena, eine Bril:

lantbrofche von einem Berrn Lemy. -

Fraulein Monta (und er erinnerte fich.

bağ er als Gatte nur pfeubonym gebul:

bet mar) bat naturlich nicht bie Beit,

all diefe Rleinigfeiten gurudgufenben,

Unter folden Umftanben bielt es Dod

für gerathener, unverrichteter Dinge

feinen Rudjug ju nehmen. Gins aber

verichmieg er feinen Freunden. Die Ding

hatte naturlich miffen wollen, von wel-

der Seite ihr ber fonderbare Untrag

tame, Dod hatte bas wohlmeislich per-

weigert. "Es foll bier ber zweite Breis

wohnen, an einen Baron verheirathet"

von ber?" Und fie hatte eine bobnifche

Lache angefclagen. "Run, mas will fie benn? Gie hat boch ihren Baron

weg! Das genügt für einen zweiten

Breis! 36 naturlid" - und fie redte

fich in ber gangen Gulle ihrer impofan-

ten Gestalt heraus - "ich natürlich fann es nicht unter einem Grafen thun!

3, wenn ein Bring tommt und mich beis

rathen will, fo ichlagen wir auch ben nicht aus, meinft bu nicht, Jean?"

Jean grinfte, als wollte er feine Dhs

ren mit ber Mundöffnung fpalten, und

Fraulein Blonta lachte aus wollem

Salfe. Und mabrent bies raube, bag:

liche Lachen Dod noch in ben Ohren

Mang, flieg er bie Treppe bes Sotels

binab, frob, bas belle, reinliche Sons

nenlicht ber Linden wieber gu genießen.

Dit fdwerem Bergen war er bann nach

ber Billa geeilt, um gu berichten, er

fanb bort aber bie humoriftifofte Stim-

mung por. Dan hatte fich offenbar

baran gemöhnt, bie Sache von ber

tomifden Geite aufzufaffen. In ber

großen Rennbahn bes Lebens tann

einem Sportsmann allerlei fleines

Diggefdid paffiren, und man tommt

am beften barüber hinmeg, inbem

man in bas Belachter ber Buichauer

einstimmt. Go batten fie gemeinfam

"Bir hatten Ihnen den Gang gwar erfparen tonnen, lieber Affeffor, " fagte

Frau von Selling, als fie bei Lifche fagen. Bon Schonach borte ich ge-

ftern, bag Fraulein Ilonta Mayer für

tein Geld von ihrem Auftreten abstehen

wird. Run Sie haben fich aber boch babei amufirt, nicht?" Und fie bob bas

über bas tomifche Interview gelacht.

- fagte fie. "Sie tommen boch nicht

Sie begreifen .... "

ergangte bas fnarrenbe Schlefifd -

bas alles bewältigen foll!"

haben!" freischte Fraulein Blont

Gie begreifen .... "

ten feines Gefichts.

Abend.

ift nur ber Unfang! Wenn

auf.

theatralifde Coftume.

"Bir fprachen ihn geftern noch in ber Oper," erläuterte Belling. "Er ift im Grunde ein gang verftandiger Rerl, wie Aner's fich allmählich berausstellt. Auch ift er Har saparilla ber Meinung, bag bleiben und fich nichts merten laffen, und höchftens ba-

ibre.

rüber lachen bas Gefcheitefte mare. " Stärtt bie Gefundheit, "Ich murbe in jedem andern Falle bas Ggentheil von bem thun, mas biefer Giebt bem Schwachen Araft. herr porfchlägt, " ermiberte Mod.

"Biejo?" riefen Belling und feine Beilt Andere, Frau wie aus einem Munde. Dod blingelte icarf mit ben fleinen, wird bich heilen.

fcmalen Meuglein. "Ich halte ihn für burchaus gefährlich, ich wollte euch langft icon vor ihm marnen . . . . " lachen, mit ber Berr Mayer von feiner Die Beiben lachten laut auf; Belling Gattin, "Fraulein Jlonta," rebete. in bem Zon bohnenber Ueberlegenheit: Dod melbete fich in Gefcaftsangelegenheit, nun er fab ja auch nicht aus

mer tann und barf feinem Glude etmas anhaben? Dies Glud ift unantaftbar, wie Baulas Schönheit unantaftbar ift! Bubem, ift er nicht machfam? Baula bagegen affettirte bie Ueberraichte. Be: fabr vom Grafen Schonach - bas mar mirflich jum Lachen!

Glas und hielt es Dod jum Anftogen

"Alfo von Schonach -" murmelte

er, und feine Sand mit bem Glaje

judte unwillfürlich jurud. Gleich aber ftieg fein Glas um fo traftiger an bas

Go tapfer fühlte fie fich, wenn ber Gefährliche nicht in ihrer Rabe weilte! Und Belling bestärtte fie noch in bies fem Uebermuth. Spat am Abend por bem Schlafengehen, als fie am Austleis ben mar, gab es eine leibenschaftliche

Scene. "Bas für eine Tollheit, fich fo in's Bodishorn jagen gu laffen!" rief er. Bie fonnten wir Dod nur binfchiden! Das fieht ja jo aus, als fürchteten mir bie Berjon! Giebft bu, Baula," er ftellte fich vor fie bin mit ausgestredten fduttelnben Urmen, und aus feinen Mu: gen leuchtete bie belle Begeifterung, ber: gleichen hatte fie noch nie an ihm ge: feben. "Siehft bu, Paula! 3ch fcmor' bir - o, ich - ich weiß nicht, mas ich thun foll, um bir gu beweifen, bag bu bas Schonfte, Bunderbarfte bift, bas je ber liebe Gott erschaffen. Reine, nie: mand, nichts auf ber Belt tommt bir Siehft bu, ich wollte, ich möchte . . . "

Und er fuchte nach einer Art, ihr feine Bewunderung gu beweifen, fo traftig. wie er es fühlte. Aber jebe Berührung ihrer Berfon burch feine fcmeren, gro-Ben, tappenben Sanbe ericbien ihm in biefem Mugenblid wie eine Entweihung.

Er ftammelte und murgte an einer Bhrafe - ah, Borte find ja nur bob= ler Rlang! Und er ftieg einen Bluch aus, por Merger, bag er nichts fanb, um ihr ben Beweis feiner Begeifterung

waren eine Art Flattern. herr Jean Mayer verlängerte feine fpaltartige Munböffnung bis zu ben Ohren und gu geben. Sie lachelte, ftanb ba mit ben vers drantten nadten Urmen, ein wenig in Furcht vor feinem Bufaffen, vergaß er boch in folden Unfallen alle Rudficht, fie hatte mehr als einmal eine Tobes= angft ausgestanben, bag er fie in ben feiner Arme gerbrechen Rlammern

> "Romm, fomm - fei vernünftig! 3d glaub' bir ja, Frit! Und ich meiß felber, bag ich niemand gu fürchten 3ch foam' mich nicht, bas ju habe! fagen -

"Niemand, ntemand! - Du bift ein:

gig!" rief er gang außer fich. "Beh' Ein hägliches bem. ber baran ameifelt!" Er fcuttelte bie Faufte wie brobenb in die Luft. Dann übertam ihn wieber "3ch werbe eine Ginnahme wie bie

die Bilflosigfeit. - ich habe icon lange gewünscht, bas gu thun por bir - fiehft bu, alle Pfaffen Alle Stadte Deutschlands ber Welt brachten nicht fertig, mich gu reigen fich um mich. herr Bollini, zwingen, daffelbe vor ben mein Imprefario, ift im Begriff, mit zu thun - und hier -" gwingen, baffelbe por bem lieben Gott

Sie erichrat, fie meinte, irgend ein förperlicher Unfall hatte ibn ploglich nieberfturgen beigen, bort auf bie Rniec

por ibr. "Glaub' mir, bu tanuft ftolger bar= auf fein, als ob bu ben mit ben Lade ftiefeln fomeit gebracht!" rief er mit bebenber Stimme, Die Arme nach ihr emporgeftredt. "Es ift fonft nicht meine Art! Aber ich - ich - ich bete bich

Es mar wie ein übermaltigenber Raufc ber Begeifterung, ber fich ihr felbit mittheilte. Und ein unbeichreib: liches Wonnegefühl burchichauerte fie. Bielleicht zum erften Dale empfanb fie es, bab Schonheit eine Macht fei, mit ber fich eine Belt bezwingen liege . . . .

(Fortfenung folgt.)



Rheumatismus. Quetidungen. Bahnidmergen, Brandwunden,

Reuralgie,

Berftaudungen, Berrentungen, Groftbeulen, Buftenfomergen.

Rüdenichmerzen.



Bruft, ber Lungen und ber Reble.

Rur in Original-Budeten. Preis \_ 25 \_ Cents. Preis \_ 25 \_ Cents.

Schauet Euch um und beobachtet die frauen, die Dear-וענענינם line gebrauchen. Es ift ein Leichtes, fie berauszufinden. Sie find aufgeflarter, frischer, beiterer als die frauen, die zweimal fo viel Zeit mit Reiben (die alte 217ode) zugebracht haben. Warum follten fie es nicht fein. Waften mit Pearline ift ein

> Leichtes. Und fehet Euch das Jeug an, das mit Peartine gewaschen ift. Es ift ebenfalls beller und frischer. Es murde auf dem Waschbrette nicht gu

Es mag alt fein, aber man fieht es nicht; Seug mit Dearline gewaschen, halt langer.

Euch vor Saufirern und unglaubwürdigen Grocers, bie Euch fagen, "bies ift fo gut wie" ober "baffelbe wie Bearline". Es ift falich - Bearline wird nie haufirt, und follte Euer Grocer Euch eine Rachabmung für Bearline ichiden, feib ge-Sames Bole, Rem Dort.

Gin blutdürftiger Batherich.

frank D. Judson hat feine Euft, ein Duell auszufechten.

Chicago ift um eine Genfation ar: mer, beinahe hatten wir ein fo fcones Duell gehabt, wie es je in ber alien Belt ausgefochten worden ift und jest ift alles ju Baffer geworben. herrn B. B. Fleming, beffen Geschäft 1305 Michigan Ave. liegt, find J. C. Barbinton als Zeichner und Frant D. Rubfon als Buchhalter angestellt und cs bestand fcon feit einiger Beit gwijchen ben beiben Junglingen eine gemiffe Bes fpanntheit, welche in ber beigen Liebe Beider für ein und biefelbe blondlodige Schone ihren Urfprung haben foll.

herr Fleming mar, obgleich er barum mußte, boch nicht wenig erstaunt, als er turglich feine Difice betraut und Warbin= ton auf bem Boben liegen fab, mahrenb Jubion benfelben aus Leibestraften mit ben Fauften bearbeitete. Die Rampf= hahne murben getrennt und Berr Fleming hielt die Sache für erlebigt; Barbinton war jebod anberer Unficht. : 2m Dienstag erhielt Jubjon einen Brief, worin ihm Barbinton erflarte, bie ihm angethane Schnach tonne nur mit Blut abgemaschen werben, Jubion folle bie Baffen, Gabel ober Biftolen, mablen und ben Plat bestimmen.

Jubfon mar jeboch nicht fo blutgierig wie fein Wegner und als gefehliebenber Burger gog er es porfichtiger Beife por, Richter Lyon Bericht gu erftatten und einen Saftbefehl gegen ben Butherich gu ermirten. Barbinton mar gmar febr erstaunt, als fich ftatt Jubions Getun= banten ein Blaurod einstellte, boch mar er nicht im Stande, beffen liebensmur-bige Ginlabung ju einer teinen Bromenabe nach ber Barrifon Str. Station auszufchlagen und mirb er Richter Luon feine Aufichten über bie Berechtigung bes Duells außeinanberfeben.

Rerns Reftaurant und Bier. Bault, 108 La Calle Str. Seute an Zapf: Anheufer Bufd Bitfe-ner, Budweifer und Burgunder, Blags Private Stock, importires Bilfener, Mündener, Burgburger, Culmbacher, Ropenhagener.

### Rum Beften ber Rranten.

Der Countyrath hielt geftern im County-Sofpital eine weitere Confereng ab, an welcher fammtliche Mergte Theil Die Confereng perliet atem: lich rubig und wird mahricheinlich gur Folge haben, bag in Butunft für Die Batienten etwas beffer geforgt mirb.

Es murbe beichloffen, bag in Bufunft jeber Mrgt, ber bei Behandlung eines Rranten ein Inftrument gebraucht, bas rüber eine fchriftliche Befcheinigung aus: ftellen muß. Ginem meiteren Befchluß aufolge wirb für genugende Mengen von Berbandmaterial und Argneien geforgt merben; auch follen befonbere Raume für Berbandgmede eingerichtet merben. Gbenfo follen bie Rranten in Bufunft nur autes Trintmaffer und aut aubereitete Rahrungsmittel erhalten.

Schlieglich murbe bem Bofpital=Ber: malter Deal ein Bertrauensvotum aus: gestellt, wodurch fich biefer aber nicht abhalten ließ, alle gegen ihn vorgebrach: ten Befdulbigungen nochmals energifc in Abrebe gu ftellen.

### Beirathe-Licenzen.

Folgende Leiraths - Licensen wurden in der Offices Gounty-Glerks ausgeschelt:
Erbaard Merner, Bertha Fischer, 23, 22.
Senry Alein, Bestie Woods, 34, 16.
Harry M. Aleinmann, May B. Michinjon, 25, 20.
Laniel M. Tosler, Margareth A. Mrunt, 24, 19.
Frank Rener, Ensan Amond. 32, 22.
Freis Schweise, Merry Neddehn, 28, 20.
Harul Kommesse, Antonie Scharz, 23, 20.
Libert Frank, Minnie Scharz, 23, 20.
Henry Arpolle, Albertina Schöder, 29, 29.
Frederick Brocker, Muyassa Aline, 30, 24.
Senry A. Burdorf, Minnie Schinnun, 20, 28.
Angust Meinhardt, Elija Grefenz, 25, 22.
Abriaums Heinhardt, Elija Grefenz, 25, 22.
Abriaums Heinhardt, Elija Grefenz, 25, 23.
Thoodore Borgh, Silnar Action, 24, 27.
Senry Graf, Cora Reefe, 22, 17.
Mat Tierpe, Youshe Wobn, 25, 21.
Gustaf Erempel, Gatherine Gour, 34, 30.
Julius Scikel, Argus Anstina, 28, 22.
John Wegret, Kostva Konibst, 26, 28.
Albert bernadder, Minnie Maid, 22, 22.
George Hernbelter, Minnie Maid, 22, 22.
George Hernbelter, Minnie Maid, 23, 21.
Nathous Fetnobler, Minnie Lana, 23, 21.
Nathous Fetnobler, Minnie Lana, 23, 21.
Nathous Fetnobler, Minnie Maid, 22, 22.
George Hernbelten, Minnie Maid, 25, 28.
Mihert bernadder, Minnie Maid, 25, 20.
Bun. Berer, Ante McGenet, 34, 25.
Joief Brid, Myronica Silva, 24, 18.
Seinsaf Hanrelsofer, Gibter Bentecoft, 30,
Onlyfaf Ridert, Catherine Sona, 44, 43.
Chas. Anaed, Backara Boeble, 43, 36.
John Reph. Delia Garroll, 30, 33.
Unton Etable, Jennie Thorning, 30, 23. Folgende Beiraths : Licenfen wurden in ber Office bes County-Cleres ausgesteut:

### Sheidungeflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Jsabella gegen Sans Albert, wegen Berlassen: Wildelnine gegen Werlassen; Wildelnine gegen Willelm 3. warrington, wegen Graufamkeit und Berlassen; Eda 3. gegen William W. Sargent, wegen Verlassen; Geroline gegen Grueft H. Reumann, wegen Granfamkeit.
Ablgende Decrete wurden bewilligt: Relie von Wilsion J. Lawion, wegen Graufamkeit: Mary A. don James E. Slater, wegen Graufamkeit.

Bauerlaubnig. Sheine

Batterlaudnis. Scheine
wurden geltein sohnende ausgestellt: Chapman Bros.,
7856d. Storage-Vagerbaus, 75—77 29. Monroe Str.,
870,000; 3. d. depp, 386d. Sodic, 804 Armitage
Mic., \$1000; 3. d. depp, 386d. Sodic, 804 Armitage
Mic., \$1000; 3. d. depp, 386d. Sodic, 804 Menden,
886 S. Koden Str., \$4700; Hilliam Murddo, 386d. Hats,
886 S. Koden Str., \$4700; Honto Strong, 186d. Anddau., 167—89 S. Nie., \$2500; S. Kotelmon, 286d.
Frame-Bajement-Flois, 1614 Kavenskood VI., \$500;
R. S. Keppert, 386d. Modulons, 1742 Sereidam Rd.,
87000; R. S. Legimever, 286d. Franse-Sodiel, an Ainsnev disc. und 71. Str., \$30,000; D. R., depes, 286d. Abdundaus, 386 Medicton Mec., \$4000; Q. Bers
militan, 2 286d. Floid, 386s Course, 286d.
896d. Boten, 2286d. Floid, 386s. Bodeniam Abe.,
\$16,000; Kribe u. Ganger, 3 386d. Flois, 365d.
886d. Store und Floids, 375d. Bodo Str., \$700;
F. Calban, 3 286d. Stores und Flois, 240–42 S.,
Redie Me., 383,000; C. Buicker, 286d. Frameflois, 1325 B. Sontee Str., \$300; G. Duifd, 386d.
Flois, 1325 B. Sontee Str., \$300;

### Vertraut Gurem Grocer,

Guch guten Buder, Raffee und Mehl gu liefern. Er ift ficher, Euch nicht gu bintergeben, fonbern nur frifche, reine Baare gu verfaufen, benn er perfauft Guch ia

und bas ift ein ficherer Beweis auch für bie Gute aller feiner anberen Baaren. 85 Dillionen Stud murben im vorigen Jahre gemacht und verfauft. Wenn ein Grocer Guch irgend eine anbere Geife "als gerabe fo gut" ju vertaufen fucht - nehmt Guch in Acht vor feinen bolgernen Dusfatnuffen.

JAS. S. KIRK & CO., Chicago.



Gronifche, nervoje und private Arantheiten. chronische, nervoje und brivate Kransheitest.

Dervensamde, berlorene Bannbareit, Gedachinkichudde, etmatienderSamenfuls, surchtere gende Traume, Kopfe und Krieckenemfuls, furchtere gende Traume, Kopfe und Krieckenemers und alle translaten Storungen, welde zu einem frühzeitigen Berfall oder gar zur Schwindsucht ober zum Irrsinn führen, werden wirfenschaftlich auf neue Methoden behandels mit nie werkagendem Erfolge.

Die aus unteriem Winte enstehnden Keiden, sowie alle Handliche grindlich gefalt.

Kopfeweben der Rierens, dass und Zeugungs-Organe werden drechten den Kachfelist grindlich gefalt.

Kopfeweben der Rierens, dass und Zeugungs-Organe werden drechte den Kachfelist grindlich gehabeit und kurit.

Bandbwirm wird schmeralds mit Kopf innere

furirt. Mandwurm wird ichmerglos mit Ropf inner balb 1 Stunde und ohne ber Gefundheit gu icaben, be hald i Stunde und ohne der Gelundheit zu schaen, des
eitigt.

Theumatismus, Gickt und alle chronischen,
von anderen Aerzten als undeidar erlärten Krankheiten werben ichnel und daurend kurirt.

The Frauen-Krantheiten. Weißer Fluß, Gedarmutterheiten u. v. werden mit Erfolg dehandelt.
The Keine Erverimente. Alter und Erfahrung sind
von Wichtigetit. Consideration untwestelich und geheim.
Lie Sendet Bostmarken für Fragedogen zur einfachen Beschreibung Eurer hauptschälichken Krankbeitid Ihmpfome.
Consultirtt den alten Dottor. Ein Brief oder Besuch
Jahre beräängern. Redigin und Schriften werden, von
fichtig einesvallt die Rechaft des Erunden.

Tann viel Leib verbüten und bak Leven um goldene Jahre verlängern. Medizin und Schriften werden, vow flichtig eingepack, idverall din verlandt. NR. Stunden, 8 dis 81: Sonntags, 9 dis 12. Deutich wird gesprochen. Werelies: F. D. Clarke, M. D., 186 S. Clarf St., Chicago, 31.

# KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AVE.,

Gde Chicago Ave. Mile geheimen, dronifden und nerbofen Rrantheiten beiber Gefdlechter werben bon bemahrten Mergten unter Garantie gebeift.

Behandlung, einschlichlich Debigin, nur \$6 per Dachet uns einen Befuch. Confultation frei. Cher fdreibt an

KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKFE AVE. Cor. Chicago Ave. Eprechstunden 9 Uhr Borm. bis 8 Uhr Abends. Conntags 9 Uhr Borm. bis 1 Uhr Kachm.



Finangiele Mefereng: Globe Rational Bant. Bir berweifen Sie auf 1500 Batienten. Reine Operation. Reine Abhatinng vom Beinellen gemide ber beiben Geichiebten ober Beffer ober Linge einerlei me langer Daner. Anterfichen gerinde bei betten Geichiedten obne Beffer ober Littinge, einerlei wie langer Daner. Anterfichung rei. Dendet um Circular. The Condet um Girular.

Brüche geheilt! Das berbesterte elostische Bruchband in das einzige, weiches Tag und Nacht mit Bequemtickelt getrogen wird, indem es den Bruch auch dei der Kärsten Körperberbegung sunkähält und jeden Bruch beitt. Gatalogue auf Berlangen frei jugesandt. 25il. 1i
Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 19. St., New York Chas. Ritter, Saloon und Restaurant.

### Beinfte beutiche Ruche, borgugliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago, 3IL. j12113 GALIFORNIA WINES.

81.00 per Galone und aufwarts. Beiß ober Rothwein frei in's Baus geliefert. Schidt Boftfarte.

California Wine Vault, 157 5th Ave.

Brauereien.

### Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für familien-Gebrand.

Saupt-Diffice: Cie Indiana und Desplaines Str 14no. Im H. PABST, Managor.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.
Disce: 171 II. Lesbiaines Str. Ede 3 biana St:
Brancent: No. 171—181 N. Tesbiaines Str.
Marshand: No. 184—182 N. Jesterion Str.
Stevetor: Ra. 16—22 W. Induna Str.
15221)

war ein befferer Schute als diefer Anabe. Aluger als andere Franen find diejenigen, welche die

William Tell

allen anderen Seifen im Markte vorziehen; sie übertrifft alle und wird nur

N·K·FAIRBANK&CO.

### Männer-Schmäche.

Bollige Biederherftellung ber Gefundheit und geichlechtlichen Ruftigfeit mittelft ber

### La Calle'iden Mafidarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere fehlgeschlagen hat.

Dic La Calle'iche Methode und ihre Borgage. 1. Applitation ber Dittel bireft am Gig ber Rrant.

1. Applitation der Mittel direkt am Sitz der Arankheit.
2. Bermeidung der Nerbauung und Abschwächung
der Wirksamkeit der Mittel.
3. Engere Annäherung an die bebeutenden unteren
Cessungen der Kiedenmarksverden aus der Wirbelsolle und daher erleichertes Einbetringen zu der Verbenställigkeit und der Wasselbeiterns und Kiedgrats.
4. Der Patient kann sich selbst mit sehr geringen
Kosen ohne Erzi herstellen.
5. Ihr Gebrauch ersordert feine Weränderung der
Ditt ober der Lebensgewöhnbeiten.
6. Sie sind ehholut unschäldich.
7. Sie sind leicht von zedem an Ort und Stelle einzusähdern und wirten unmittelbar auf den Sitz des
liebels innerhald weniger als einer halben Stunde.
Kennzeichen: Gestörte Berdauung, Abveitimangel, Abmagerung, Gedächnisssäche, beige Wasilungen,
und Trothen, Hartleichgetet, sederzstier und nervöler
ober tieser Schaf mit Träumen, Gerstopsen. Auschläge um Gestächt und dals, Kopsweh, den den Willeinskraft, Schückerneit u. si. m. Unser Webandlungsmethode erfordert feine Berusstörung und keine
Wagensbertadungen mit Medizin, die Webstaments
werden dieser der den den Stelle siege Wasselnen der
Ragensbertadungen mit Medizin, die Webstaments
werden dieser der den den Stelle so Boste Wirtel gegen
Rransseiten der Krieren. Blase und Borskehdrüfe.
Ben Mit Zeugnissen und Bedrechtlie.

Bud mit Bengniffen und Gebrandsanweifung gratis. Man fdreibe an

Dr. Hans Trestow, 822 Broadwan, New York, N. D.

### Kinderlose Eben

find felten glüdliche. Bie und woburch biefem Hebel in Turger

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs : Anter" ift auch gu haben Ebicago, 3u., bei herm. Schimpfty, 276 Rorth

Bidtig tar Danner! Somig's UniverfaleMittel kuriren alle Geschlechts. Rerven. Blut., Saut- ober dronische Krantheiten jeder Urt schnell, ficher, billig. Männerschwäche, Unvermögen, Bandwurm, alle urim Gronische Kranfbetten jeder Art ihnell, ficher, billig. Männerschwäche, Undermögen, Andehvurm. alle urim nären Leiden z. ex. werden durch den Gebrauch unter Wittel immer erziglageich furtit. Sprech bei unis dor ober ichzik etwe Adresse und wir senden Euch frei Mittel.
25juniji?

M. SCHMITZ.

126 & 128 Milmaufee Abe., Gde 20. Ringie Etr.



Dr. ALFRED SCHALEK, Spezialik für Saut: und Geschlechtsfrautheiten.
Difice: 36 Majbington Str., Benetian Blog., Room 1113. Sprechfunden: 1 Ubr Rachn. bis 4 1hr Rachn. Telephon Vain 3834. – Rachnung: 1137 Metmont Telephon Main 3834. — Wohnung: 1137 Belmont Mve., Telephon Lafe Biets 147. 13jep.13abr

DR. A. ROSENBERC

ftütt fic auf 35jährige Praxis in ber Bebenblug gebeimer Krantbeiten. Junge Leute, bie burch Jugend-stineben und Ausschweitungen geschwöcht fünd. Damen, bie mn Funftionsftörungen und anderen Frauenkrant-beiten feiden, werden durch nicht angeriselbe Mittel gründlig gebeilt. 123 S. C. fark Str. Office-Etunden 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abends.

DR. GODMAN,
3 ab n a r 1 t, Bartots 1, 2 3 and 4
Gureta Block, 155 38. Raditon Crafe, nahe Dalited. 3 dans
thinney tos aus geoget. Defe Geoiffe 25 bis 310
gene Hällung 5 k. unb antwarts. Die größer unb
volltandight nahmärgliche Office Chicagos. Reus Souter nur geprufte Babudrate.

DR. H. C. WELCKER, Mugen: und Ohren: Mrgt, 4 Jahre Affifenzarzt am beutschen Augenkliniken. Sprechtunden: Bormitrags, Jimmer 1014—1006 Ma-onte Temple, (210—141 Uhr. Nachm., 148 u. North Av. 2—145 Uhr : Gonntags. 9—11 Borm. 23/p, fg

Dr. ROHDE, Deutscher Argt, 28 undargt u. GeBurtshelfer, 728 E. Salited Str., Edt 18. Str. Sprechtunden: Morgens bis 9 Uhr; Radmittags don 2—4; Abends nach 8 Uds. 116msomifrems

Dr. T. J. BLUTHARDT. 4 2 S C l m S t r. 8—9 Morgens, 7—8 Abends. Telephon Rorth 552. C ffice: Luction Building, 34 Washington Str. Jimmer 617—618. Telephon Main 3834.— Stunden 3—5 Rachm.

Frauen: Rrantheiten. erfolgreich behandelt von 16no. Ij Dr. Louiss Arndt, 300 Rorth Ave. (Bidlers Halle, 1 Arevbe.) Privatheim für Damen während ihrer Riederfauft.

BORSCH

Diifer.

Dhifer.

Gonfaitht and betreff

E. AdamsStr.

Gurer Hagen. Bufriedenheit in jeder Sinficht garantirt.





### In faltem Blute ermordet.

Das alte und guberläffige Rleiber-Beichaft bon mmerjon, Butbaus & Co., Brobibence, R. rigen Creditoren Banterott gumaden.

Der Maffen-Bermalter bes obigen banterotten Gefchafts bat entidieden, bas gefammte Lager, beftebenb aus \$185,000 werth feiner bom Schneiber gemachter Winterfleider nach biefer Stadt ju bringen, und bat ben großen und geräumigen Store

### 288 State Gtr.,

gemiethet bler Thuren fublich bon Ban Buren Str., gegenüber bon Siegel Cooper & Co., und wird bens felben am Mittwoch, ben 15. Rovember, um 9.30 Bormittags eröffnen. Das gange Lager wird innerbalb 30 Tagen ju weniger als 45 Gentfi am Dollar

verfauft werben. Alle Waaren muffen in ber angegebenen Beit unter allen Umftanden in Gelb umgefest werben. Breife find rmorbet worben und Berthe fpielen feine Rolle, Rieis er merben berichleubert ju meniger als ben Gerftels ungstoften. Das Deffer ift bis jum heft bineinges togen und feine Baaren werben gurudgelegt. Dies ift eine golbene Belegenbeit, und feine intelligenten Räufer bon Rleibern follten fich biefe Welegenheit ent. geben laffen.

Rachftebenb führen wir einige unferer gablreichen Bargains an: Binter-Angüge.

1700 gangwollene Frod: und SadeAngüge für Minner, \$2.85; werth \$13.50. Diefe Angüge find bon schweren, ftarfen Material gemacht, im neueften Schnitt, in Sade und Frod-Facon, bunfle und helle Farben und gut werth \$13.50, ober Geld wird zurückerstattet.

erparter. 2300 gangwollene Sad- und Frod-Anglige für Radn-ner, ju \$5.99, werth \$18, ober Gelb guruderstattet. Bit baben fie in ben neuesten Ruftern, Clay Dia-gonal, Cassimeres, Tweed, Kammagarn und Cheviots, mit Single ober Double Breeft, Sad- und Fros-Facon. 2100 bübiche Gesellschafts-Angüge für Manner, 3u \$3.85, worth \$22, ober Gelb gurüderstattet. Diese Angüge sind alle wom Schneider gemacht, Single und Double Breufted, Sad, Frod: und Prince Alberts Facon; sind alle die neuesten Erzeugnisse und Binnen in keinen anderen Rleiber-Geschäft für weniger als \$22 gestauft werden.

Uebregieher, Miftere, Ciurmrode. 1600 Beaber Uebergieber für Manner, ju \$3.25, werth 313.75, ober Gelb gurückerfrattet. Diefe Uebersieber 1600 genen garantiet, bas au iein, für mos wir sie ausgeben, und wenn nicht gufriebenftellend tönnen sie innerbalb 6 Zogen returnirt werden und bas Gelb wird wieber gurückerflattet.

mitehald d. Zigen keinenter werden und das Sein wird wieder guriderkatiet.

1975 Storm Kings sir Männer, in allen Größen, 31 \$4.85, iderth \$15.00, oder Gelb zurüderkattet. Dieje Röche vourden für ein seines Stadt-Geschäft sabriciett und das Naterial besteht aus Chindila, Kider und Iris Frieze.

1300 Dreß Ueberzieher sir junge Männer und Männer, in einsachen und doppelbristigen Gogididen, in bestem und damflen Farben, bestehend aus Kerleys, Utelfons, Gebeides, Spirchilas, Iris Frieze Elystans und Piber. Diese Ueberzieher sind dom den einsten Gemeidern gemacht, gerade so gut wie Kundenschaft und gut Els werth. Unser Neels ist wohrend dieses Sertaufs &9.85, oder das Geld wird zurückestattet, wann nicht zuspieliend.

Glegante Sofen für Manner.

\$4.50 gangwollene Manner-hofen gu 98 Cents, werts \$4.50 und \$5.00, ober Gelb guruderftattet. 8700 gangwollene Dres hofen für Danner, gu MI.M. werth \$7.00, ober Gelb guruderftattet. 2100 Kinders und Rnabens Hebergleber und Unglige, bon 98 Cents aufwärts, und 10,000 andere Bargains, bon 98 Cents aufwärts, und 10,000 andere Bar für welche uns der Plat mangelt fie anzuführen. 265 Dugend ichwarze und braune Derby Gute fits Ranner, in den neuesten Facons, ju 98 Cents, werth

165 Dugend naturwollene Unterhemben und hofen, ju 48 Gents bas Stud, werth \$2.00. 115 Dugend naturisollene und icharladrothe Untereiber, reine Bolle, 3u 69 Cents, werth \$2.50, aber
eld juriderstattet. 100 Dugend feibene und Alapaca Regenschirme gut 69 Cents, werth bis ju \$3.00, ober Gelb guruder.

Bebenkt, dieser phönomenale umd mit Berlust bers bundene Berkauf dauert nur 30 Tage und muß dis jum 15. December, als das sakteste Datum, geischlisten weden. Dieser aufserobentliche Berkauf wird nach durchaus ehrlichen Geschäftsprincipien geführt werden und ist nicht mit sogenamnen "Jüre Sales", welche sich fürziglich so zahlreich dereit machen, zu verweckseln. Alle Waaren sind erst türzlich sakten verweckseln. Alle Waaren sind erst türzlich sakten verweckseln.

Merft Guch ben Blat und bas Datum ber Gröffnung, Mittwoch, ben 15. Bobember, um 9 Uhr Bormittags, in 288 State Str., für nur 30 Tage, 4 Thieren fiblich bon Ban Buren Str., gegenüber Siegel Cooper & Co.

Beht nicht irre und bebentt, baß bies tetm

#1 b. Made, Beidte Mbrahlungen ober Baat. Unfer Berbft- und Binterlager ift jest voftändig und wartet auf Ihren Befuch. Wie haben unjer Loger für diejes Jerbir und Winter-Ge-chäft bedentend vergrößert, jo dach wir den det beutenn größten mid walftidnösigten Borrnich, der je im unserem Befige war, auf Lager haben. Die Waaren bestehen aus dem neutlen, woderniten, Einsachen und Belgebeseiten

Damen-Jackets, Sacges, Alfters, n. f. w. In Ellenwaaren bieten vir eine endlose Answahl in reguldeen Schattle-rungen und Renheiten. Herren-, junge Jente- und Annben-An-zige und Aceerzieher.

ALEXANDER MARNEY & CO., 67-69 f. Washington St., mahr State, Jimmer Bruut ben Clevetor.

### Ceichle Abzahlungen

Muguge und Neberrode, fertig ober auf Defellung genacht; ferner Damenmintel, Ja-teis, Brabapers, fam Aleiberftoffe in allen Ma-tern und Farben. Band. und Tafden-Uhren,

Wens Ihr von uns fauft, jo fact Ihr Celd und babt lange Heift, um für Care Waaren ju bezahlen. THE M'FRS.' DEPOT, 2no, bw 175 Mafalle Etr., Bimmet 48.

Reues Mbjahlungs-Wefdaft. Ecch Immer bezandbi angelist mit eleganden Eleikern, ledenziebern, kindensleidern, Damens Jacket, Ränket, Selbermagen (Rogers Fadrikt), Estandenslein, Gentler-Boetweck, utlandeider, anglisch, fedanzieru, henriffe-Boetweck, utlandeider, anglisch, fedanzieru, henriffe-Boetweck, utlandeider, anglisch, fedanzieru beit alle file Boer. Bount und iele, med Jude mit Sie die Angelischen Gentler Gentler Gentler Gentler der Gentler d

Riedrigften Baarpreifen.

### Das moderne China.

Shanghai, 29. Mug. Fünfzig Jahre find jest feit dem Zeitpuntte berfloffen, wo die Englander für fich und andere Muslander das Recht gum dauernden Aufenthalte im himmlischen Reiche ezmangen; benn am 29. August 1842 wurde der Friede bon Ranting untergeichnet, der die Sifen von Kanton, Umon, Futschau, Ningpo und Shan-ghai öffnete. Ganz gewaltig hat sich in diesem halben Jahrhundert der Ber-tehr an der dinesischen Rufte und auf bem Pangtjetiang entwidelt, und wenn heute der handeltreibende Theil der Bevölterung von China gefragt murbe, ob er den frühern Buftand wieder herbeimuniche, wo nur in Ranton ein fehr beidrantter Bertehr mit ben "fremden Teufeln" erlaubt mar, jo murde er fich ber großen Mehrzahl nach jedenfalls bielmals dafür bedanten. Ebenfo ficher aber ift, daß anderseits die meiften Beamten noch immer die größte Abneiquag gegen die Muslander hegen und ber geheimen Soffnung nicht entfagen tonnen, fie über furg oder lang boch noch wieder los zu werden. Bie follte es auch anders fein!

Denn in nachfter Berbindung mit ber Rlaffe ber Mandarinen fteht bie große Menge ber fogenannten Litera= ten, einer eigenthümlichen Menichen= gattung, die fich in diefem Umfange, gewiß nur in China findet. Die Literaten find Leute bon berichiedenftem Alter, Die alle immer por bem Eramen fteben, weil fie es nach jedem Migerfolg unverdroffen noch einmal wieder berfuajen. Da fie nun zeitlebens über ihren alten Schmöfern gejeffen haben, fo ift ihnen alles, wovon nichts in ihren Bitdern ftebt, hochit verächtlich. Bor allem ift ihnen die Unwesenheit der Auslanber in China ein Dorn im Muge. Die Beamten tommen, fo lange fie im prattijden Leben fteben, boch alle menigftens bann und wann mit Europäern in nabere Berührung, und Saburch flart fich ihr Blid benn auch manchmal etwas. Aber leider werden fie gu febr bon ben Literaten beeinflußt; benn aus biefen retrutiren fie fich felbft gum Theil, und auf fie muffen fie megen ihrer Bahl und ihrer oft guten Begiehungen Riidficht nehmen. Dies Bildungsproletariat ift heute noch ebenfo fehreder ichlimmfte Feind alles Fremden, wie bor fünfzig Jahren.

Mahrend die Chinefen fich raich; genug mit Rrupp'iden Ranonen und ben neueften Bangerichiffen berfeben haben, fcreiten fie in jeder anderen Begiehung augerft langfam fort. Gelbft in einer fo wichtigen Frage, wie der höchft bebentlichen Abnahme ber Thee-Ausfuhr infolge des Wettbewerbs von Indien und Ceplon, hat die inftinttive Abnei= gung ber Beamten gegen alles Auslanbijde noch immer jede Berbefferung in bem Unbau verschoben, und inzwischen wird es vielleicht überhaupt gu fpat fein, das einmal berlorene Gebiet auf bem Beltmartte gurudgugewinnen. In abfehbarer Beit wird fich Diefer Buftand auch wohl nicht andern, und obgleich bas eigentliche Bolt in China gar nicht frembenfeindlich gefinnt ift, weiben boch Die Beamten mit ihrem Unhang, den Literaten, immer allen auch noch fo wünschenswertgen, aber bon augen tommenden Borrichritten abhold fein, hauptfächlich weil fie fürchten, ihr eigener Ginfluß möchte baburch abnehmen.

Bom Muslande. Bor ber Straftammer fin Nürnberg hatte fich vor einigen Tagen ber Braumeifter Georg Wagner auf Grund des Rahrungsmittelgefeges gu berantworten. Es lag ibm gur Laft, bag er bor einigen Jahren miffentlich berborbenes Bier an die Runden ber Dent'ichen Brauerei abgab, da ihm befannt mar, bag in einem Gud Bier eine Rage ober ein anderes gur menich= lichen Rahrung ungeeignetes Thier mitgesotten worden war. Die Straffammer am Hurnberger Landgericht hatte beichloffen, Wagner außer Ber= folgung ju fegen; in Folge bes bon ber Staatsanwaltichaft ergriffenen Rechts= mittels verwies jedoch das Oberlandes= gericht Munchen Die Gache gur Straftammer. Wagner ertlarte im Termin, er miffe nichts bon einer Rage, es feien ihm bor Jahren einmal, als bas noch nicht gegohrene Bier bon ber Pfanne in den Bottich geschüttet murbe, einige Rnöchlein gezeigt worden, er habe nachiehen laffen, ob die vier Ragen ber Brauerei noch borhanden feien, und es fei teine fort gemejen. Medicinalrath Dr. Mertel gab in feinem Butachten an, in ftrictem Ginne des Bortes tonne nicht bon einem berborbenen Bier im concreten Falle gefproden werden, ba burd bie Bahrung ber etwaige Einflug vorhandener thierifcher Rorper beseitigt worden fei. Gine andere Frage fei es für Diejenigen, welche wiffen, daß ein Thier mitgesotten worben fei. Dies fei ber ideale, ethische Standpunft, das Bier fei nur verdorben für Diejenigen, melde miffen, bag ein Thier mitgesotten worden fei, da wohl die meiften Berfonen, wenn fie hiervon Renntnig erhalten, Etel empfinden wurden. Stoffe, die bas Bier alteriren, feien in bem borliegenden Falle nicht anzunehmen. Der Borfigende ertlärte, nach ben bagerifchen Befegen burfe gur Bereitung bon Bier nur Baffer, Sopfen und Dalg genom= men werben, und daß nach reichsgericht= licher Rechtiprechung die Rahrungsmittel als gefälicht ju betrachten feien, wenn ber normale Buftand veranbert und badurch Ctel erregt wirb. Darauf ermiberte Dr. Mertel, etelerregend fei ein foldes Bier nur fur Denjenigen, welcher Renntniß vom Borgange hatte. Dr. Prior erflärte ebenfalls, daß bas Bier absolut nicht verdorben gemejen fei, weber bom technischen noch bom mediginischen Standpuntte aus. Rach ben Ucten fei ber fragliche Gub nicht fofort mit Bier aus einem anberen Sub bermengt worden, es fei dies erft geschehen, als fich herausstellte, daß bas Bier unverdorben fei. 3m Berlaufe ber Berhandlung wurde auch erwähnt, baß ber Borfall erft durch ben letten Bierbrauerftrife jur weiteren Renntnig gefommen fei, mabrend friiber bie Brauergehilfen hierüber nichts berbrei-

teten. Es erfolgte Freifprechung.

# 765-781 Sº HALSTED ST.

### Ein großer Verkauf von Notions und Fanch-Waaren. Rur für Camitag.

Goldperlen, werth 5c die Schnur, Samflag	3c	Dref Shield, billig zu 6c, Samflag	3c	Strumpfhalter, werth 8c bas Paar, Samstag	3c	Denticher Can de Cologne, billig 311 10c, Samfag	5c
Saarkamme, mit Metallrüden, Samftag	1c	Stid-Baumwolle, alle Farben, ber Knäuel Samflag	2c	Majdinenöl, bie Flajde Samslag	3c	Horn-Haarnadeln, billig zu 8c bas Stück, Samslag	Jc
Sätel-Baumwolle, alle Rummern und Größen, bas Knäuel Samstag	2c	Swan Down Gesichtspuder, Samflag	3c	Weltansstellungs-Börsen, billig gu 10c, Samslag	6c	Fishbein-Casing bas Stüd Samstag	5c

### Drei Attractionen in unserem zuverlässigen Schuh-Department. Rur für Camftag.



Damen Dongola Schufe, Opera und Com-

mon Senfe Leiften, Größe 21 bis 8, wirkliche \$2.00 Werthe. Famflags

\$1.33

Arain Schul-Schuhe für Kinder, Beel oder Spring Beel

Bor Tip oder glatte Behen, durchaus folides Leder, Größe 8 bis 12, Werth 1.25

Dreßichnhe Congreß Facon Größe 6 bis 11, bie Laben ber unteren Stabt nennen biefel-\$1.75. - Unier



### Aeldsparende Aelegenheit in unserem Männer- und Knabenkseider-Department. Mur für Samstag.

Caffimere und Kammgarn	48
für Männer, sämmtlich hübsche Muster, ertra gut gemacht, und reißen nicht, werth \$2.00.	für S ben, g
Samstag	
\$118	

85 reinwollene Tuch Turbans Knaben, buntele Far gut werth 50c,

Samftag

Büdweft-Ede State und Aldams Str.

Das größte ausichliefliche Mantel-Gefchaft in Umerifa.

\$5000=Derschenft=\$5000

5000 artigen fleinen Dadden gu einem Bant. Conto

ju verhelfen. 3m 29. Oct., 5., 11. und 12. Nov. wurden 2682 artige lifeine 28ad den gadlid gemacht. Aur 2318 find jur Bertheifung noch übrig.

Gin neuer Gin-Dollar.Schein - ein echter Schein, 100 Rupfer-Cents

werth - geht mit jedem Ginfauf.

Und Mädden:

Unr noch zwei Tage . . . . .

Freitag, 18. Rov., inflieft diefe liberafe Offerte.

Mehr als 3500

Rinder:

Mäntel 1110

find in unferen Bajemente unb

Sauptflur = Berfauferaumen aus = geftellt. Dieje Berthe ichliegen

Rleibungfitude ein, Die taglich gu

\$35 ober mehr verfauft werden, und teine unter \$10.

Unfere Preife find:

\$6.00,\$7.50

balt außerdem ein Andenken

- einen neuen Gin - Pollar-

Unsere Preis-Tickets sind mit deutlichen alltäglichen Zah-

Weihnachts Beld-Sendungen!!

nad Seutschland frei ins Saus beforgt. Schiffstarten pon und nad Guroba übesalle Bi-mien au ben billigften Freifen.

Erbichaften, Bollmaditen, n. i. uf. ionell.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Raudolin Etc. Sonnags offen ton 10-12 life Hornittags. Rauft nicht, ohne erst bei sins nachgefragt an haben.

Lefet Die Sonntagsbeifane der Abendroff.

len markirt. 3mmer deutliche Zahlen. Die Grand Cloat

Co. verkauft um anzuzeigen, und was sie anzeigt verkauft sie.

THE GRAND GLOAK COMPANY, Suedwest-Ecke State und Adams Str

Schadenerlakforderungen

für Unfalle burch Gifenbahnen, Stragenbahs

nen, in Fabriten, uiw., übernimmt jur Col-leftion ohne Borfcug ober Gelbausgabe

The Casualty Indemnity Bureau,

Bimmer 405, 84 La Salle Str.

\$3.95,\$4.95

Lackets

变1.00

mit jedem Ginkauf

weggegeben.

Neberzieher für Manner, gut gemacht, und gefüttert, werth \$8.50,

Dunfele Chinchilla Ulfter

Reinwollene ichottifche 385 reinwollene Rniehofen Windfor Kappen Anninge für Männer, ausgezeichnet für Rnaben, bubiche Mufter bei faltem Wetter, werth 75c, und extra gut gemacht,

Geal Pluich Turban Rappen für Rnaben, on Biece, Satinfutter, merth \$2.00, Camitag



Diidseite!

Bewohner Rechmt unsere Omnibus-Linie. Sie befördert Daffagiere von der Ede von Archer Ave. u. halfted Str. nach unferem

Geidattsmann.

### Aroken, freien Excursion mit Musik, nächsten Conntag, den 20. Nov., um 1.20 Why Machmittags, nach dem Chicago und Rioch Island Depot, und befeben Sie fich unfere

# Blue Island Park Addition

Diese practivolle und gesunde Subdivision liegt in den grokartigen Industrien:	t Centrum der folgenden
1. Beft Bullmann Fabrifen befc	
2. Chicago und Rod Jeland Gifenbahnwerke	, 3,500 ,,
4. Purmaton Liegelbrennerei und Terra-Cotta-Kabrif.	" 200 " 1.200 "
5. Blue Island, mit einer Ginwohnergahl von 6,500, mit ei	cenen Baffers. Gas unb
Gleftrischen Werken. Genügend Arbeit für Jebermann zu ben hoc liegt boch und troden, und ift ein Barabies fomobl für bei	hiten Löbnen. Der Grund

per Lot Hill per Lot \$325 Ein Zehntel baar, und den Reft \$5.00 monatlich. Unfer Special Bug verfaßt bas Chicago & Rod Island Depot, Ede von Bacific Ave. ind BanBuren Str., um 1,20 Nachmittags und halt an folgenden Stationen an: 22. Str., 81. Str. 39. Str., 44. Str., 47. Str. und Englewood. Rudiabrt um 5.30. Wegen Frei. Billets ober anderer Ausfunft fommt nach unferer Office, ober vor Abgang

bes Buges an Die verichiebenen Stationen. UTITZ, HEIMANN & Co., Zimmer 425-26-27 Unity Building, 79 Dearborn Str.

# Mur noch kurze Zeit!!

Weshalb geben Sie 15 bis 20 Meilen bon bem Mittelpunft ber Stadt, wenn Sie fich eine Lot. nur 6% Meilen bom Courthaufe in der 27. 28 arb, in unferer bestebteften Subdivifion an Grand und Central Ave. (nahe Cragin) für ben Preis von 2850 taufen tonnen. — Ihre Capitalanlage wird fich ficher bis nächftes Frühjahr verboppeln. Rommt Alle ju unferer

Freien Extra-Excursion Räd ften Sonntag, den 20. Robember 1892,

Grand, Central, Fullerton und Armitage Ave. Station!

Der Sug berlagt bas Union-Depot. Ede Canal und Abams Str., puntt 1.30 Uhr Rad:nittags. Angahlungen 10 Brocent. Der Reft nad Belieben.

Liefes Zaub in hoch gelegen. troden, bat Seitenwege, Straßen und liegt unerhalb vier Seltion3-Liefen Zaub in hoch gelegen. troden, bat Seitenwege, Etraßen und liegt unerhalb vier Seltion3-Liennen, ift innerhald 21/4 Meilen der Stadtgrenze.
Abiernitage Ave.-dorfecar wurd dinnen dei Monaten von Milwaufer Ave. die an unfer Land gehen.
Av. B. — Awei neue Fadrifen werden neuerdings auf unferen Lotten gedaut. — Der Ban der Car-Chops gedt ihrer Bollending entegen, wo mindektens 3000—4000 Menichen Beiden werden.
LT Brei = Lidets find in unferer Office. Jimmer 57—59, 162 Washington Str., oder dei unferen General-Agenten: Siegfried Blum. 135 Orchard Str., sowie am Union Depot vor Abgaug des Juges zu haben.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 Washington St

Baltimore nach Bremen Danden. Dresden. Weimar. Darmitadt. Stuttgart.

1. Ca jute, \$60 bis \$90.

3 wif hende ch, \$22.50.
Rundreife: Billete qu ermäftigten Preisen.
Die obigen Stahlbampfer find fämmtlich neu, von dorziglichher Bamart, und in allen Abeilen bequem eingericher. get. 4.5 Gus. Breite 48 Fub. vifde Beleuchung in allen Mannen, ere Ausfunft ertbellen Die General-Agenten. 23. Schuhmacher & Co.,

5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Whit. Cidenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Ills.

### Feiertags-Pianos. Bir baben einen auserleienen Borrath pou Sallet & Dabis, Emerion, Rem Scale Kimvall, und anderen billigen Bianos, in großer Auswahl von Käßen.

Napen.
Diese Bianos wurden während der Commermonate operiell für den Berkauf zu ben Feierta : gen gemacht und ichlichen die neuesten Entwürfe in den seine feinken sollgarten ein.
Inftrumente, die jeht gefauft, werden bis zu den Feiertagen toftenfret aufdewohrt. Wir haben nur einen Preis, und zwar aus nahmeles ben niedriglien. Baare mit deut-lichen Zahlen marfirt. Wir daben ebenfolls eine Angobl leicht benutter Bianos zu bedeutend berachgeleiten Preisen, und ens bere, possent für Anftunger, zu niederigen Breisen. In Anftungen beitet, wenn gewänscht. bin Bladtingen vertauft, wenn gewänscht, wen gewänscht.

W. W. KIMBALL Co.,

3mmer die Billigsten.



# Mädchen=Mäntel

Morgen, Hamstag.

Ungeheurer Verkanf, das Ereignif der Saison.

Zu weniger als Februar-Breifen.

Mädchen-Mäntel. Mde Größen, mit Militar: Capes, mit Watteau Ruden, feinen gang= wollenen Stoffen, hubichen Farben,

Mädchen-Newmarkets.

Damen-Newmarkets. Große Militar-Capes, Sind nirgenbs unter \$16.50 ju haben.

# Puzwaaren.



25c tonnen fie nicht nachabmen. Gie versuchen, versuchen und verluchen, aber fie tonnen nicht, von Suten burch bie beite But= macherin, regularer Breis \$2



Immer Billiasten.



und für die "Macht hinter den Couliffen," die liebe frau, welche feine Bedurfniffe kennt und ihn warm gekleidet halt.

Mur noch einen Tag, wo man den armen Republikaner dabei feben kann, wie er feine Arbeit, eine Coune Roflen weiß anzuftreichen, vollbringt. Schaut in unfer 

### Bargains in Schuhen.

\$3.00 für falblederne Goodyear gewendete Bandgenahte Schuhe, für Manner, Musmahl von 10 fagons, einschließlich enge lifche Blücher, wirflicher Werth \$4.00.

\$4.00 für Grain lohfarbige Blücherschuhe für Manner, handgenaht bas neueste für den Winter. Don anderen für \$5 vertauft. für talblederne handgenähte Cort: Sohlen Schuhe für Manner, halt die fuße warm u.troden. Don anderen für \$5 perfauft Ein Schuh für naffes und ichmutiges Wetter, fine-grain Leder für Manner, Leder gefütterter Schnürschuh, garantirt maffer-

### Männer-Kleidung.

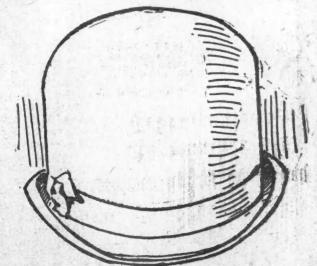
Reinseidene Duffs, Teds, four in Bands für Manner, für welche Sie gewöhnlich mehr bezahlen. Seht fie an, fur..... hofentrager für Manner, mit Seide gefticht, und Unterhofenhalter. Sie find 100-Garn Gewebe, ertra gute Qualitat .... Ceinene Kragen für Manner, erster, nicht zweiter Klaffe, in Klapp- und Steh-Kragen. Das halbe Dutend geht für ..... Alle facons. Bedentt erfter nicht zweiter Klaffe, zuverläffig.

dicht, handgenaht, wirflicher Werth \$5.

15c das Stud ift regulärer Preis. Bemden für Manner, ungebügelt, mit hubichem Dique Bufen, mit offener front und Ruden, umgelegte Saume, alle Großen, regularer Preis 75c. Derfaufspreis ..... Machthemben für Manner, hubich befetter Bufen, ertra gut

gemacht, lang und von gutem Werthe, alle Größen.

### Bargains in Männer-Hüten.



Bas halten Gie hierbon ?

Manner \$3.50 Derby-hute, hubsch ausgestattet und gefüts larer Preis \$1.00, für ..... Knaben Tuch Turban Happen, doppeltes Band, gerade was die Knaben gebrauchen, werth 35c, fur .....

50c